

1985



Kirchschläger tritt ab, Waldheim-Kandidatur
Terroranschlag am Flughafen Wien-Schwechat
Der österreichische Glykolwein-Skandal nimmt seinen Lauf
Fokus auf wirtschaftliche Integration in die EG



Michail Gorbatschow wird Generalsekretär der KPdSU
Die sogenannte Auschwitz-Lüge wird in der Bundesrepublik Deutschland unter Strafe gestellt
Mit Live Aid findet das bis dahin größte Benefizkonzert parallel in London und Philadelphia statt
Rassenunruhen veranlassen die südafrikanische Apartheid-Regierung, für 36 Bezirke im Land den Ausnahmezustand zu verkünden
Abrüstungsverhandlungen USA–Sowjetunion



Die ÖAGG-Gruppendynamiktage finden im "Haus f. Bildung und Erholung", WALDHEIMAT, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, (Telefon: 0 72 35 / 32 51) statt.

Das Sekretariat ist am Freitag ab 17.30 Uhr geöffnet.

An Unterkunft stehen im Bildungshaus Einzel- und Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Warm- und Kaltwasser zur Verfügung. Die unten angeführten Preise sind inkl. Vollpension.

Anmeldeschluß : 15. Jänner 1985

Unkostenbeitrag: S 450,--

Die Anmeldung erfolgt mittels beiliegendem Formular. Die Einzahlung des Beitrages bitte auf das Konto Nr. 348-49084 der Ersten Österreichischen Sparkasse; "ÖAGG-Gruppendynamiktage". Über Referate und Diskussionsbeiträge wird eine Broschüre erstellt, die bei der Organisation bestellt werden kann.

Ich möchte nach Möglichkeit Bitte im Kuvert senden an wie folgt untergebracht werden:

- o Doppelzimmer mit DU+WC
Vollpension S 285,--
- o Einzelzimmer mit DU+WC
Vollpension S 315,--
- o Doppelzimmer Warm- und Kaltwasser
Vollpension S 260,--
- o Einzelzimmer Warm- und Kaltwasser
Vollpension S 290,--

Sekretariat der
ÖAGG-Gruppendynamiktage
Fritz Schiener
Tel.: 47 18 372
Lacknergasse 77/2
A-1180 Wien

Anlässlich einer Diskussion über die Situation der Gruppendynamik in Österreich wurde beim ÖAGG-Gesamttreffen (März '84 in Wien) beschlossen, ÖAGG-Gruppendynamiktage zu veranstalten.

Das vorliegende Programm bietet Raum für theoretische Diskussion, praxisorientierten Erfahrungsaustausch sowie Besprechung und Entscheidung organisatorischer Agenden der Fachsektion Gruppendynamik.

PROGRAMM

Freitag, 22.2.1985

19.30 Uhr Die Geschichte der Gruppendynamik im ÖAGG
Vortrag von Dir. Wolf Aull

anschließend Buffet und Fest

Samstag, 23.2.1985

9.00 Uhr Systemtheorie und Gruppendynamik
Vorträge von Dr. Corina Ahlers
Norbert Neuretter

10.00 Uhr Organisationsdynamik
Podiumsdiskussion mit Dr. Kurt Buchinger
Dr. Waldefried Pechtl
Dr. Anneliese Schigutt

11.00 Uhr Erfahrungsberichte aus der Praxis
Vorträge von Mag. Sigrid Gröbner
Dr. Günther Kastenhuber
Dr. Alfred Pritz
Hofrat Dr. Otto Wilfert

Mittagessen

ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS FÜR
GRUPPENTHERAPIE UND GRUPPENDYNAMIK
ÖAGG / FACHSEKTION GRUPPENDYNAMIK

ÖAGG-GRUPPENDYNAMIKTAGE

22. — 24.2.1985
Gallneukirchen-OÖ

mit: Dir. Wolf AULL
Dr. Corina AHLERS
Dr. Kurt BUCHINGER
Mag. Sigrid GRÖBNER
Dr. Günther KASTENHUBER
Norbert NEURETTER
Dr. Waldefried PECHTL
Dr. Alfred PRITZ
Dr. Anneliese SCHIGUTT
Hofrat Dr. Otto WILFERT

Organisation: Dr. R. Harramach, H. Klinger, Dr. W. Milowiz,
F. Schiener, Dr. I. Stindl

14.00 Uhr Kleingruppen zu den o.a. Themen

15.45 Uhr Plenum: Berichte der Kleingruppen

17.00 Uhr Plenum: Vorstellung der Strukturprobleme
der Sektion Gruppendynamik

anschließend Kleingruppen zu diesen Themen (open-end)

Sonntag, 24.2.1985

9.00 Uhr Plenum: Berichte der Kleingruppen

10.30 Uhr Generalversammlung der Sektion Gruppendynamik: Abschlusdiskussion und Beschlüsse

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Abschied

ANMELDUNG

Ich melde mich zu den ÖAGG-Gruppendynamiktagen an.

Name : Vorname:

Straße:

Ort : Telefon:

Den Unkostenbeitrag von S 450,-- habe ich auf das Konto Nr. 348-49084 der Ersten Österreichischen Sparkasse, "ÖAGG-Gruppendynamiktage", überwiesen.

Datum : Unterschrift:

Ich biete o / suche o Mitfahrgelegenheit

1986

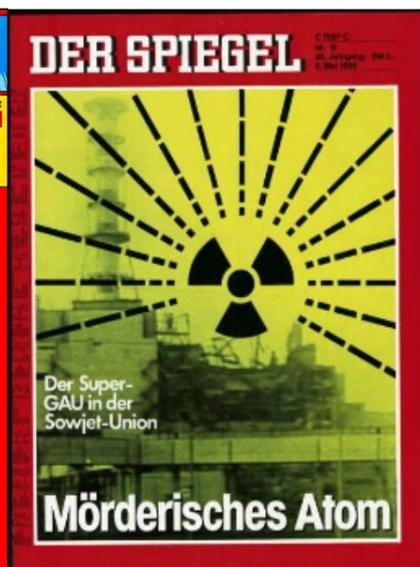
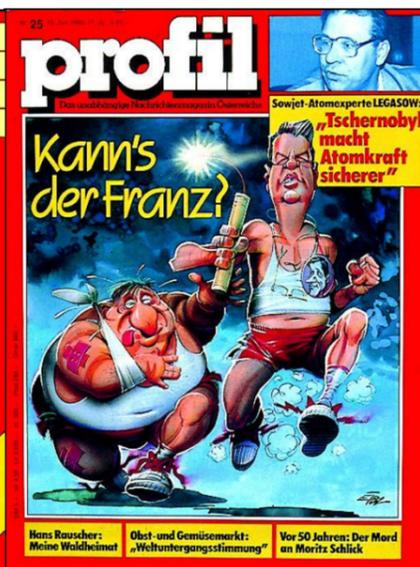
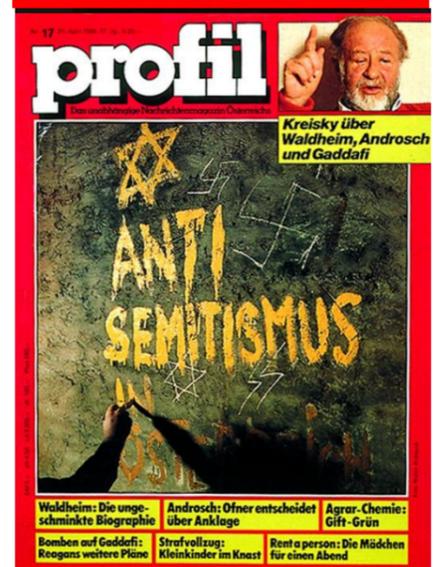


Kurt Waldheim wird zum österreichischen Bundespräsidenten gewählt
Auf einem Parteitag in Innsbruck löst Jörg Haider Norbert Steger als Vorsitzender der FPÖ ab
Tschernobyl: Stärkung der Anti-Atom-Bewegung

Große Proteste gegen Kurt Waldheim als Bundespräsident wegen seiner NS-Vergangenheit.



Tschernobyl-Katastrophe, globale Auswirkungen
Eskalation des Iran-Irak-Kriegs
In Stockholm fällt der amtierende schwedische Ministerpräsident Olof Palme einem Attentat zum Opfer.



Die ÖAGG-Gruppendynamiktage finden vom 24.1.-26.1.1986 im "Haus f. Bildung und Erholung", WALDHEIMAT, Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, (Tel.: 0 72 35 / 32 51) statt.

Das Sekretariat ist am Freitag ab 17.30 Uhr geöffnet.

An Unterkunft stehen im Bildungshaus Doppelzimmer mit Dusche und WC sowie Einzel- und Doppelzimmer mit Warm- und Kaltwasser zur Verfügung. Die unten angeführten Preise sind inkl. Vollpension.

Anmeldeschluß: 15. Dezember 1985

Die Anmeldung erfolgt mittels untenstehendem Formular. Die Einzahlung des Beitrages bitte auf das Konto Nr. 348-49084 der Ersten Österreichischen Sparkasse; "ÖAGG-Gruppendynamiktage".

ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS FÜR
GRUPPENTHERAPIE UND GRUPPENDYNAMIK
ÖAGG / FACHSEKTION GRUPPENDYNAMIK

ÖAGG-GRUPPENDYNAMIKTAGE 24.-26.1.1986 Gallneukirchen-OÖ

Ich möchte nach Möglichkeit Bitte im Kuvert senden an wie folgt untergebracht werden.

- o Doppelzimmer mit DU+WC
Vollpension S 285,--
- o Doppelzimmer Warm- und
Kaltwasser
Vollpension S 260,--
- o Einzelzimmer Warm- und
Kaltwasser
Vollpension S 290,--

Sekretariat der
ÖAGG-Gruppendynamiktage
Fritz Schiener
Tel: 47 18 372

Lacknergasse 77/2
A-1180 Wien

Schwerpunkt der Gruppendynamiktage 1986 ist das Thema "Gruppendynamik in und mit Institutionen/Organisationen".

Das vorliegende Programm bietet Raum für theoretische Diskussion, praxisorientierten Erfahrungsaustausch sowie Besprechung und Entscheidung organisatorischer Agenden der Fachsektion Gruppendynamik.

PROGRAMM

Freitag, 24.1.1986

19.30 Uhr Statt eines Vorwortes: Bericht der Organisationsgruppe mit anschließender Plenardiskussion.

Samstag, 25.1.1986

9.00 Uhr Referate:

Manfred KOHLHEIMER,
"ALTERNATIVE und Gruppendynamik"

Inge BOLEN, "SPÜ-Frauen"

1/2 Std. Pause

Ing. Bernhard DOLLESCHKA,
"Organisationsberatung in Betrieben"

Dr. Walter MILOWIZ, "Schule"

Eine schriftliche Zusammenfassung der Referate steht für die Teilnehmer zur Verfügung.

M i t t a g e s s e n

Supervisoren: Dr. Annelie Arnold
Dr. Alfred Klinglmair
Dr. Reinhard Larcher

Vortragende: Inge Bolen
Ing. Bernhard Dolleschka
Manfred Kohlheimer
Dr. Walter Milowiz

Organisation: Dr. E. Adler, Dr. R. Harramach, H. Klinger
K. Kögelreiter, Dr. I. Luif-Kleemann, Dr. W. Milowiz
F. Schiener

15.00 Uhr Workshops zum Thema
"Gruppendynamik in/mit Organisationen"

Supervisoren für diese Workshops:
Dr. Annelie ARNOLD
Dr. Alfred KLINGLMAIR
Dr. Reinhard LARCHER

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Berichte im Plenum

A b e n d e s s e n anschließend frei um Zeit und Raum zu geben für Erfahrungsaustausch, Unterhaltung ..

Sonntag, 26.1.1986

9.00 Uhr Diskussion anstehender Sektionsthemen mit anschließender Generalversammlung

12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Abschied

ANMELDUNG

Ich melde mich zu den ÖAGG-Gruppendynamiktagen an.

Name : Vorname:

Straße:

Ort : Telefon:

Workshopthema: Arbeit in o / mit o Organisationen

Den Unkostenbeitrag von S 450,-- habe ich auf das Konto Nr. 348-49084 der Ersten Österreichischen Sparkasse, "ÖAGG-Gruppendynamiktage", überwiesen.

Datum : Unterschrift:

Ich biete o / suche o Mitfahrgelegenheit

1987



EG-Beitritt: Erste politische Debatten

Donaukraftwerksproteste Ybbs-Persenbeug
Erneut Umweltbewegungen gegen Großprojekte entlang der Donau.



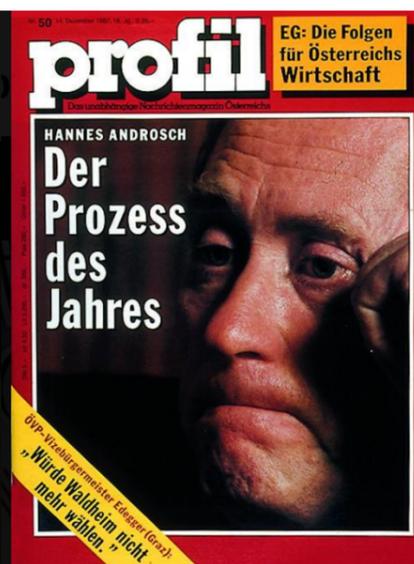
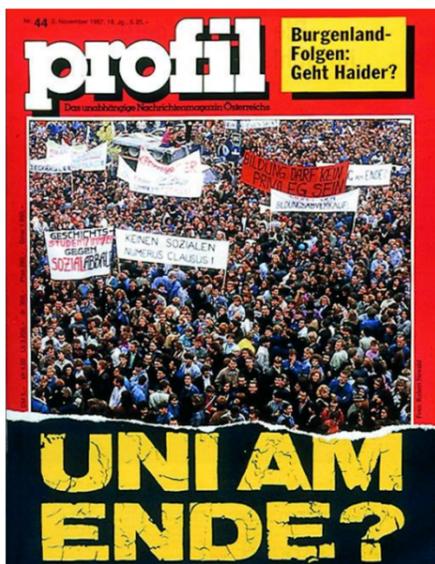
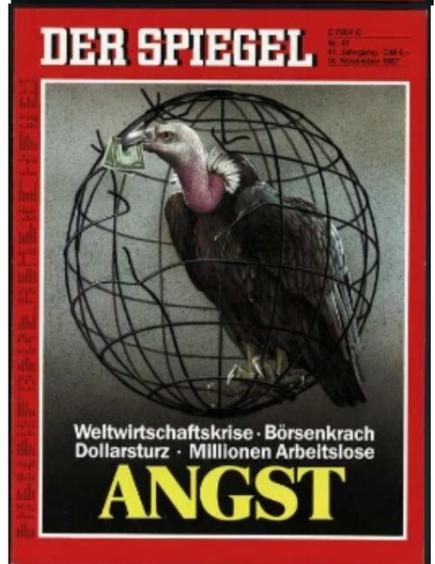
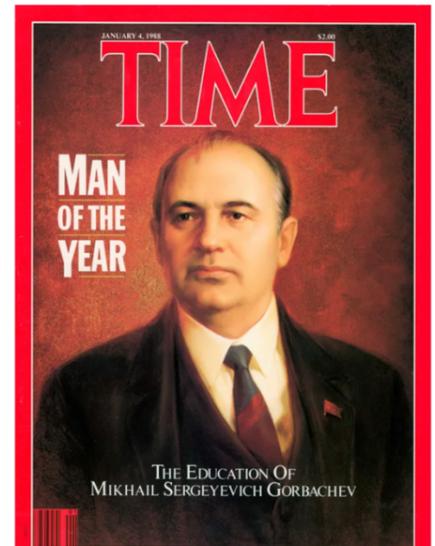
Michail Gorbatschow kündigt auf dem Plenum des Zentralkomitees der KPdSU die als Perestroika bekannt gewordenen Reformen in der UdSSR an.

INF-Vertrag (USA–Sowjetunion)

Erste Intifada in Palästina

Am sogenannten Schwarzen Montag gibt es einen Börsenkrach, bei dem die Kurse innerhalb eines Tages um mehr als 20 % einbrechen

Erich Honecker besucht als erster DDR-Staatschef die Bundesrepublik Deutschland



Die ÖAGG-Gruppendynamiktage finden von 23.-25.1.87 im "Haus f. Bildung und Erholung", WALDHEIMAT, Evang. Diakoniewerk Gallneukirchen, A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (tel.: 0 72 35/32 51) statt.

Das Sekretariat ist am Freitag, den 23.1.87, ab 17,30 Uhr geöffnet.

An Unterkunft stehen im Bildungshaus Doppelzimmer mit Dusche und WC, Doppelzimmer mit Warm- und Kaltwasser sowie wenige Einzelzimmer mit Warm- und Kaltwasser zur Verfügung. Die unten angeführten Preise sind inkl. Vollpension.

Anmeldeschluß: 7. Jänner 1987.

Die Anmeldung erfolgt mittels untenstehendem Formular. Die Einzahlung des Beitrages auf das Konto: Nr. 04720/074/244 der Bank f. Arbeit u. Wirtschaft unter "ÖAGG-Gruppendynamiktage 1987".

Ich möchte nach Möglichkeit wie folgt untergebracht werden:

- o Doppelzimmer mit DU+WC Vollpension S285,-
- o Doppelzimmer Warm- und Kaltwasser Vollpension S260,-
- o Einzelzimmer Warm- und Kaltwasser S230,-

Bitte im Kuvert senden an
Sekretariat der ÖAGG-Gruppendynamiktage 1987
Eva ADLER
Schönbrunnerstr. 67
1050 Wien
Tel.: 54 38 20

Das vorliegende Programm mit dem Schwerpunkt "Die Situation der GD in und außerhalb des ÖAGG und die wechselseitige Beeinflussung" will durch das Treffen der GD-Trainer und die Einladung der Vertreter der anderen Fachsektionen sowohl theoretische Diskussion als auch praxisorientierten Erfahrungsaustausch ermöglichen.

PROGRAMM

Freitag, 23.1.1987

- 18.00 Uhr Gemeinsames Abendessen
- 19.30 -
- 21.00 Uhr H.Klinger und K. Kögelreiter präsentieren ihre Arbeit bezüglich "Verbesserung der GD-Ausbildungsrichtlinien"; anschließend Diskussion.

Samstag, 24.1.1987

- 9.00 -
- 12.30 Uhr Referate bzw. Statements der Vertreter der Fachsektionen (Familienarbeit, Integrative Gestaltarbeit, Psychoanalytische Gruppentherapie und Gruppenarbeit, und Psychodrama, Rollenspiel und Soziometrie) mit jeweils anschließender Diskussion zu folg. Fragen:
 1. Wie wird GD i.d. ÖAGG-Fachsektionen verstanden?
 2. Was bedeutet GD f.d. Arbeit d. Fachsektionen?
 3. Welche Stellung u. Wichtigkeit hat GD i.d. Ausbildungssituation d. Fachsektionen?

Mittagessen

ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS FÜR GRUPPENDYNAMIK UND GRUPPENTHERAPIE
ÖAGG / FACHSEKTION GRUPPENDYNAMIK

ÖAGG-GRUPPENDYNAMIKTAGE 23.-25.1.1987 Gallneukirchen-OÖ

Programmschwerpunkte:

- GD im ÖAGG, Ausbildung
- GD-Arbeit von ÖAGGLern außerhalb d. ÖAGG,
- GD in den Fachsektionen gemeinsam mit den Vertretern der Fachsektionen,
- Trainertreffen u. Vorstellen d. Graduationsansuchen,
- Fest,
- Generalversammlung.

Organisation: Eva Adler, Wolf Aull, Inge Polen, Hartmut Klinger, Peter Schütz

- 14.30 -
- 16.00 Uhr Kleingruppe A: GD im ÖAGG
Kleingruppe B: GD von ÖAGGLern außerhalb des ÖAGG
- P a u s e
- 16.30 -
- 18.00 Uhr Berichte d. Kleingruppen u. Diskussion
- A b e n d e s s e n
- 19.30 -
- 22.00 Uhr Trainerversammlung u. Vorstellen d. Ausbildungsansuchen
- Anschließend Fest (... "übrigens, die GD-Tage finden im Fasching statt!")
- Sonntag, 25.1.1987
- 9.00 -
- 10.00 Uhr Vorbereitung d. Anträge f. d. Generalversammlung (Ausbildungsrichtlinien, u.a.)
- P a u s e
- 10.30 -
- 13.00 Uhr Generalversammlung, anschließend gemeinsames Mittagessen und Abschied.

A N M E L D U N G

Ich melde mich zu den ÖAGG-Gruppendynamiktagen 1987 an.
Name:..... Vorname:.....
Straße:.....
Postleitzahl:..... Ort:.....
Telefon:..... Ich biete O /suche O Mitfahrgelegenheit
Kleingruppe A: GD i. ÖAGG O /Kleingruppe B: GD v. ÖAGGLern außerhalb des ÖAGG O
Den Unkostenbeitrag von öS 450.- habe ich auf das Konto Nr. 04720/074/244 der Bank f. Arbeit u. Wirtschaft unter "ÖAGG-Gruppendynamiktage 1987" überwiesen.
Datum:..... Unterschrift:.....

1988

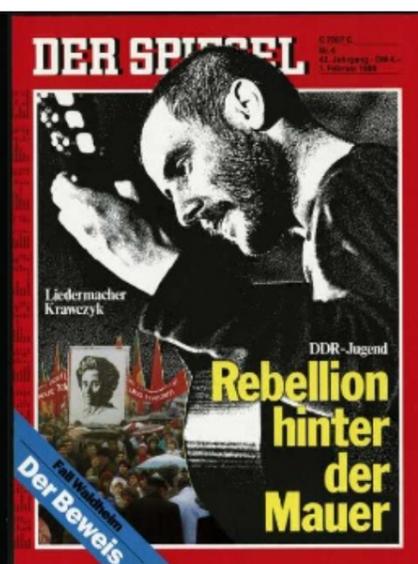
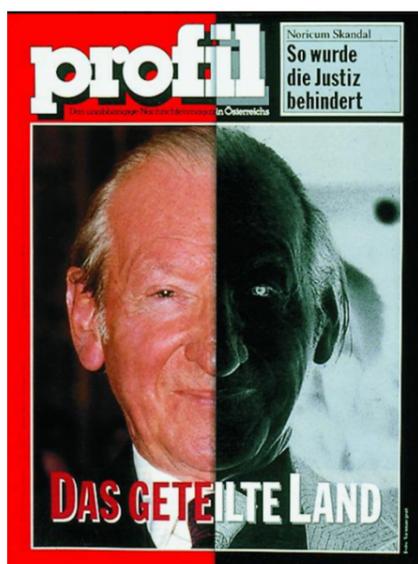
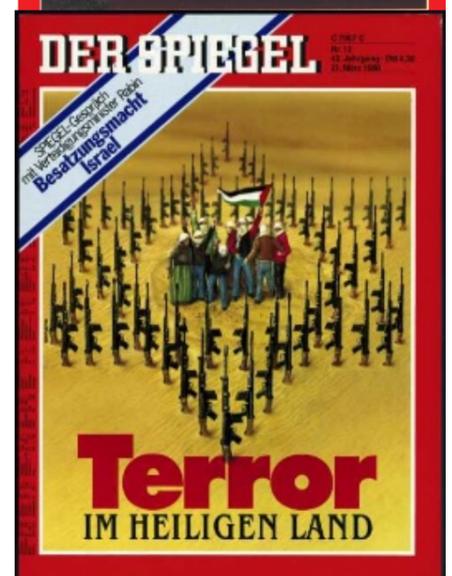
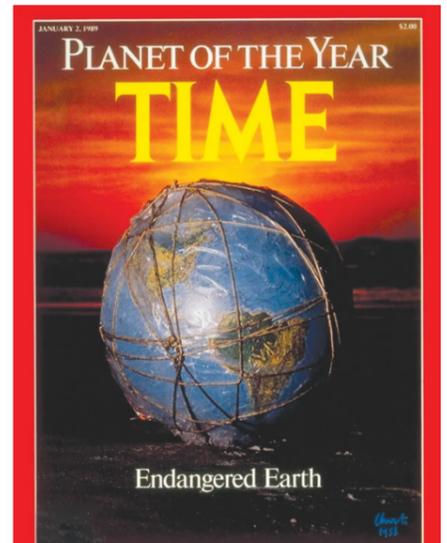


50 Jahre "Anschluss", historische Aufarbeitung
Neutralität versus Annäherung an EG



Gorbatschows UN-Rede: Abrüstung
Die UdSSR beginnt mit dem Rückzug aus Afghanistan
Ende des Ersten Golfkriegs zwischen dem Iran und dem Irak

8888 Uprising: Tausende Demonstranten werden in Myanmar (Birma) getötet, als mit dem Machtwechsel die blutige Zerschlagung der Demokratiebewegung stattfindet.



An Unterkunft stehen im wesentlichen im Bildungshaus nur Doppelzimmer mit Dusche und WC oder mit Warm- und Kaltwasser zur Verfügung. Der Kursbeitrag beträgt bei Anmeldung bis

15.12.1987 öS. 200,--
15.1.1988 öS 250,--
danach öS 300,--

Bitte den Kursbeitrag inklusive Pensions- bzw. Halbpensionskosten (es können nur Buchungen für die Gesamtdauer oder ab Samstag angenommen werden) auf beiliegendem Zahlschein, unter Ankreuzen der Wünsche auf der Rückseite, kontoNr. 04720/074/244 BAWAG "ÖAGG-Gruppendynamiktag 1988" einzahlen. Der Zahlungsbeleg dient als Anmeldung.

Organisation: Dir. Wolf AULL, Reinhold BARTL,
Karl KÜGELREITER, Dr. Eva ADLER
Kontaktadresse: Eva ADLER
Schönbrunnerstr. 67
1050 WIEN
(Tel.: 0222-54 38 20)

ÖSTERREICHISCHER ARBEITSKREIS FÜR
GRUPPENDYNAMIK UND GRUPPENTHERAPIE
ÖAGG/FACHSEKTION GRUPPENDYNAMIK



GRUPPENDYNAMIKAUSBILDUNG

SYSTEMTHEORIE und GRUPPENDYNAMIK

ORT: Haus für BILDUNG und ERHOLUNG WALDHEIMAT
A-4210 GALLNEUKIRCHEN, OÖ OBERNDORF 23
(Tel.: 07235-3251)

Die Gruppendynamiktag 1988 widmen sich einerseits dem Schwerpunktthema

Konzept **AUSBILDUNGSRICHTLINIEN** für **GROUPWORKER**, stellt zwei, von Ausbildungskandidaten selbst organisierte

AUSBILDUNGSGRUPPEN

vor und andererseits wird die

SYSTEMTHEORIE aus gruppendynamischer Sicht vorgestellt und diskutiert.

Aus Anlaß der Gruppendynamiktag findet auch wieder das

TRAINERTREFFEN

statt, wo die Empfehlungen für Graduierungsansuchen erarbeitet und allgemeine, trainerrelevante Fragen behandelt werden.

Der **Samstag** Abend ist dem praxisorientierten Erfahrungsaustausch oder der theoretischen Diskussion vorbehalten, entsprechend den aktuellen Bedürfnissen der Tagungsteilnehmer.

Anschließend ist Raum und Zeit für ein

GEMÜTLICHES ZUSAMMENSEIN

mit Speis' und Trank, Musik und Tanz und ...

Am **Sonntag** findet die Sektionsversammlung (früher Generalversammlung) statt.

PROGRAMM

Freitag 22.1.1988

1700 Uhr Anreise, Sekretariatsöffnung, Zimmerzuweisung
1800 Uhr Abendessen (nur Vollpension)
1930 bis 2100 Uhr H. STURM und F. SCHIENER präsentieren ihre Modelle selbstorganisierter Ausbildungsgruppen

Samstag 23.1.1988

0800 Uhr Frühstück
0900 bis 1030 Uhr H. KLINGER, K. KÜGELREITER stellen das Konzept "AUSBILDUNGSRICHTLINIEN für GROUPWORKER" vor
KAFFEEPAUSE
1100 bis 1230 Uhr Diskussion zum Konzept
1245 Uhr Mittagessen
1430 bis 1600 Uhr DDr. J. PELIKAN, Dr. KÖNIGSWIESER, präsentieren die SYSTEMTHEORIE und beleuchten sie aus gruppendynamischer Sicht
KAFFEEPAUSE
1630 bis 1800 Uhr Diskussion
1815 Uhr Abendessen (nur Vollpension)
1430 bis 1800 Uhr TRAINERTREFFEN, Leitung: Sektionsleitung
1930 bis 2100 Uhr Fortsetzung SYSTEMTHEORIE und Diskussion nach Bedarf
letzter Termin zur Einbringung von Anträgen für die SV
Gemütliches Beisammensein mit open end

Sonntag 24.1.1988

0800 Uhr Frühstück
0900 bis 1000 Uhr Vorbereitung der Sektionsversammlung
KAFFEEPAUSE
1030 bis 1200 Uhr Sektionsversammlung
1230 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Abschied

Die angegebenen Zeiten werden genau eingehalten werden!

1989

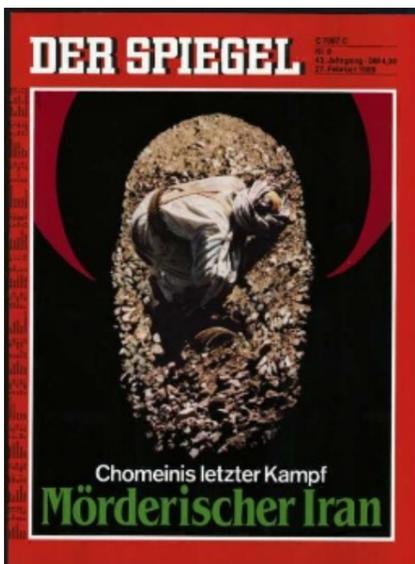
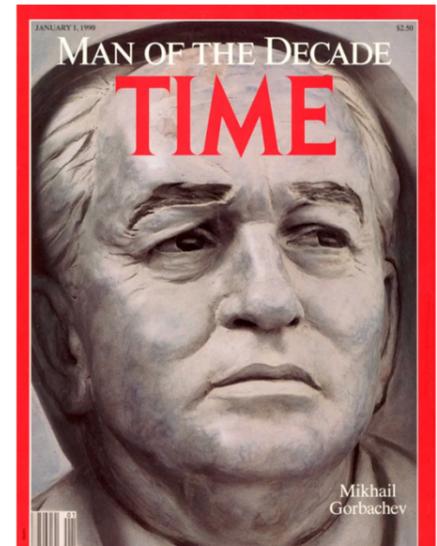


Fall des Eisernen Vorhangs: Transitland
Der ungarische Außenminister Gyula Horn und sein österreichische Amtskollege Alois Mock schneiden an der Grenze zwischen Österreich und Ungarn symbolisch mit Bolzenschneidern einen Signalzaun durch
Österreich beantragt die Aufnahme in die EG



Fall der Berliner Mauer
Zusammenbruch kommunistischer Regime
'Sinatra-Doktrin' ('I did it my way'): Die kommunistischen Bruderstaaten dürfen über ihren politischen Weg selbst und unabhängig von Moskau entscheiden.

Tiananmen-Protteste (China):
Studentenproteste für Demokratie, endeten mit dem Massaker auf dem Platz des Himmlischen Friedens.
Fall der Berliner Mauer (Deutschland):
Friedliche Massenproteste in Ostdeutschland beschleunigten das Ende der DDR.



Schwerpunkt der Gruppendynamiktage 1988 ist das Thema

"Supervision".

Das vorliegende Programm bietet Raum zum Kennenlernen verschiedener Supervisionskonzepte, Ausbildungsmöglichkeiten und Curricula sowie Erfahrungsaustausch und kritische Diskussion über Sinn und Notwendigkeit einer eigenen Supervisoren- und Trainerausbildung.

Fixpunkte sind wie jedes Jahr das Trainertreffen, ein gemütliches Zusammensein am Samstagabend, sowie die Sektionsversammlung.

Fachsektion: Gruppendynamik

GRUPPENDYNAMIKTAGE

20. - 22.1.1989

Gallneukirchen - OÖ

PROGRAMM

Freitag, 20.1.89

- 1700 Uhr Anreise, Sekretariatseröffnung
- 1800 Uhr Abendessen
- 1930 - 2100 Uhr I. LUIF und P. BATTISTICH präsentieren "Supervision - Vergleich verschiedener Konzepte"
- 1930 - 2100 Uhr parallel: Trainertreffen

Samstag, 21.1.89

- 0800 Uhr Frühstück
- 0900 - 1230 Uhr A. GOTTHARDT-LÖRENZ: Der "Faktor Organisation" in der Supervision
- 1245 Uhr Mittagessen

- 1430 - 1800 Uhr K. BUCHINGER: Supervision in Institutionen; Grundsätzliches - Fallbeispiele - Kleingruppenarbeit
- 1900 Uhr Gemütliches Zusammensein bei Buffet und Musik (Lieblingmusik mitbringen !)

Sonntag, 22.1.89

- 0800 Uhr Frühstück
- 0900 - 1000 Uhr Vorbereitung der Sektionsversammlung
- 1030 - 1200 Uhr Sektionsversammlung
- 1230 Uhr Gemeinsames Mittagessen und Abschied

Programmschwerpunkt: Supervision

Die Teilnahme an der Tagung wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion Gruppendynamik anerkannt.

Ort: Haus für Bildung und Erholung Waldheimat
A - 4210 Gallneukirchen - OÖ, Oberndorf 23
Telefon: (07235) 32 51

An Unterkunft stehen im wesentlichen im Bildungshaus nur Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Warm- und Kaltwasser zur Verfügung.

Die Pensionskosten sind direkt mit dem Bildungshaus abzurechnen.

Anmeldeabschnitt bitte im Kuvert senden an:

Sekretariat der
ÖAGG-Gruppendynamiktage 1989
Inge BOLEN
Waaggasse 5/15
1040 Wien
Tel.: 0222/586 14 78

Organisation: Inge BOLEN, Ewald KUGLER, Inge LUIF

ANMELDUNG

Ich melde mich zu den ÖAGG-Gruppendynamiktagen 1989 an.

Name _____ Vorname _____

Anschrift _____

Telefon _____

Den Tagungsbeitrag von

- S 350.- (bei Anmeldung bis 15.12.88)
- S 400.- (bis 15.1.89)
- S 450.- (nach 15.1.89)

habe ich auf das Konto 025-53937 bei der Ersten österr. Sparcasse, BLZ 20111, unter "ÖAGG-Gruppendynamiktage 89", überwiesen.

Datum _____ Unterschrift _____

Bitte angeben:

- Vollpension (pro Tag S 285.-)
- Halbpension (pro Tag S 240.-)

Ich biete / suche Mitfahrgelegenheit.

1990



EG-Beitrittsvorbereitung



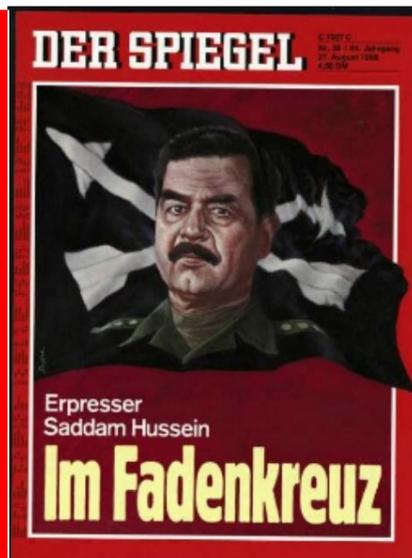
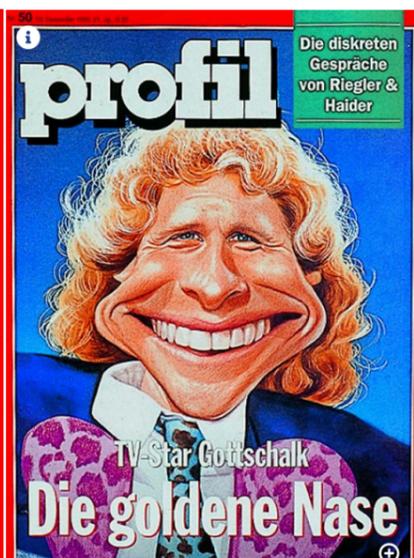
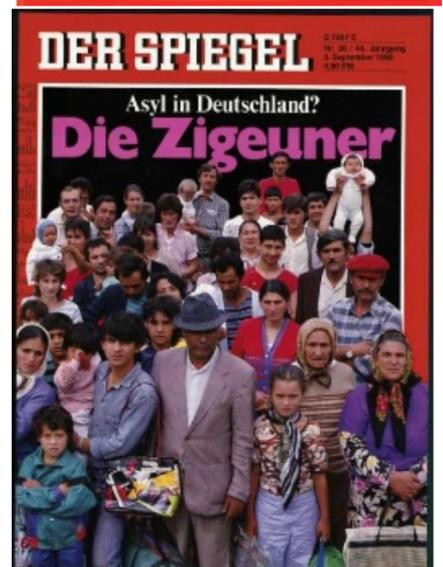
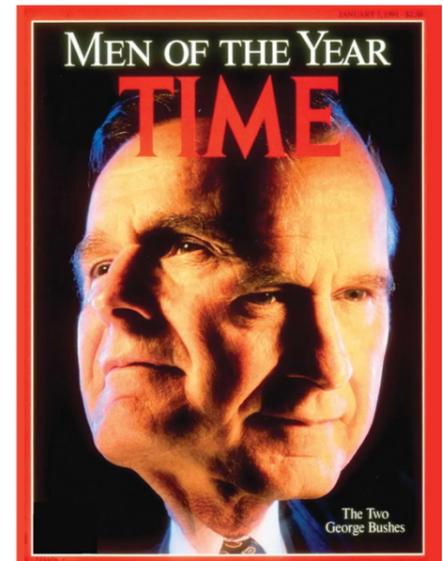
Aufgabe der DDR zugunsten der Bundesrepublik Deutschland

Erster Golfkrieg nach irakischem Kuwait-Einmarsch

Die bedingungslose Freilassung Nelson Mandelas markiert den Anfang vom Ende der Apartheid

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) streicht Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel der Krankheiten

Am CERN nimmt das erste Prototyp-System mit HTTP, HTML und der Kombination Webserver und Webbrowser auf einem NeXT-Computer den Betrieb auf.

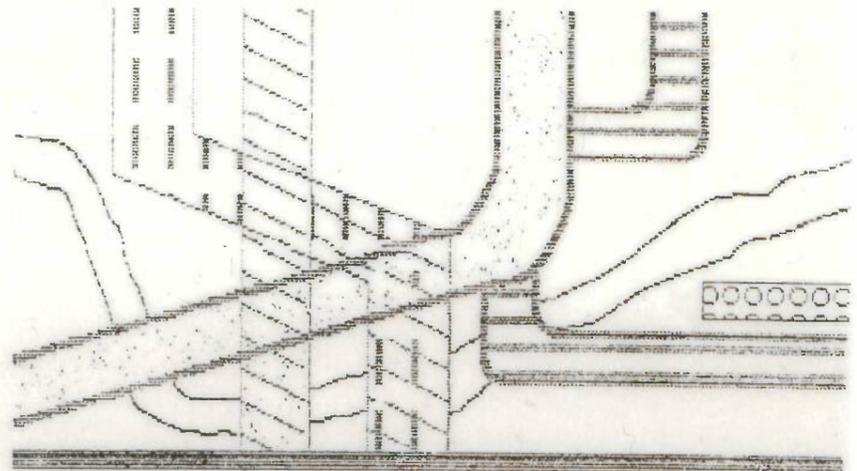


ÖAGG-Gruppendynamiktage 1990

19.-21.1.1990
Gallneukirchen OÖ

METHODENEINFALT-METHODENVIELFALT

(Gruppenmodelle)



Die Teilnahme an der Tagung wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG - Sektion Gruppendynamik anerkannt.

Bei dieser Veranstaltung wird aus Gründen des solidarischen Wachstumsprozesses gebeten, nur dann teilzunehmen, wenn die durchgehende Anwesenheit von Anfang an möglich ist.

Ort: Haus der Bildung und Erholung Waldheimat A-4210 Gallneukirchen-OÖ, Oberndorf 23 Tel.: (07235) 3251/270

Die diesjährigen GD-Tage haben die Theorie und Praxis verschiedener Gruppenmodelle als Themenschwerpunkt.

An das
Sekretariat der ÖAGG
Gruppendynamik-Tage 1990
Dr. Leo Käfer
Effingergasse 12/2
A-1160 Wien
Tel.: 45 27 722

Sie werden am Freitag abend mit einem Speakers corner (siehe auch Feedback Nr.4/89, S.3), eröffnet. Dieser versteht sich als Forum für alle jene, die über Gruppenmodelle und ihre praktischen Erfahrungen damit berichten wollen. Nach Maßgabe der Zeit gibt es auch vor Ort noch die Möglichkeit, Kurzreferate anzumelden. Wenden Sie sich dazu bitte an das Organisationskomitee.

DAS PROGRAMM IM DETAIL

Freitag 19.1.1990:

- 17.30-18.00: Zimmerzuweisung und Erledigung der Anmeldeformalitäten
- 18.00-19.30: Abendessen
- 19.30-???: Speakers Corner - Gruppenmodelle
Bis jetzt haben R. Schindler, G. Czerwenka, P. Battistich, E. Adler, M. Ohmacht u. L. Käfer Referate angemeldet.

Samstag 20.1.1990

- 07.30-08.00: Morgenmeditation mit G. Czerwenka
- 08.00-09.00: Frühstück
- 09.00-10.30: Jörg Fengler (BRD): Methodenintegration
- 10.30-11.00: Pause
- 11.00-12.30: Diskussion in Kleingruppen
- 12.30-14.30: Gemeinsames Trainermittagessen mit anschließender Graduierungsbesprechung.
Gleichzeitig allgemeines Mittagessen
- 14.30-16.00: Parallelveranstaltung:
Peter Schütz, Inge Bolen:
Prozeßorientierte Gruppendynamik
Walter Milowiz, Bernhard Dolleschka:
Gruppendynamisch interaktionelle Therapie
- 16.00-16.30: Pause
- 16.30-18.00: Plenum
- 18.00-20.00: Abendessen
- 20.00-21.30: G. Czerwenka u.a.:
Gruppendynamik als kreativer Prozeß

Sonntag 21.1.1990:

- 09.00-12.30: Vorbereitung der Anträge zur Generalversammlung und anschließende Sektionsversammlung
- 12.30-14.30: Mittagessen und Ende der Tagung

Unterbringung:	Im Haus der Bildung und Erholung, Waldheimat
	Doppelzimmer DU/WC incl. VP. öS 295,-
	Doppelzimmer Warmw. incl. VP öS 270,-
	Einzelzimmerzuschlag öS 30,-
Seminarkosten:	bei Einzahlung bis 30.11.89 öS 400,-
	bei Einzahlung bis 22.12.89 öS 450,-
	danach öS 500,-

Anmeldeabschnitt für die Gruppendynamiktage 1990

Ich,....., melde mich hiemit verbindlich zur Teilnahme an den Gruppendynamik-Tagen 1990 (19.-21.1.90) an, und habe den Seminarbeitrag von öS..... auf das Konto: Zentralsparkasse 00749.364.709 überwiesen.

Datum:..... Unterschrift:.....

(Der Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung)

Organisation: E.Adler, G. Czerwenka, O. Jandrisits, L. Käfer

1991

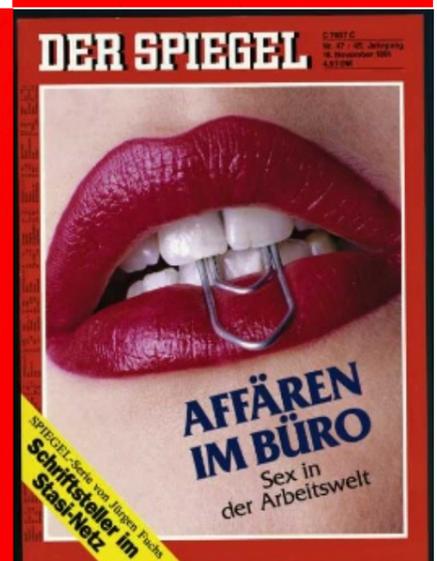
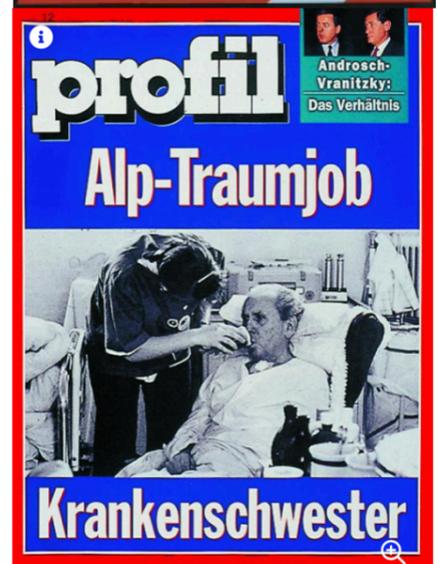
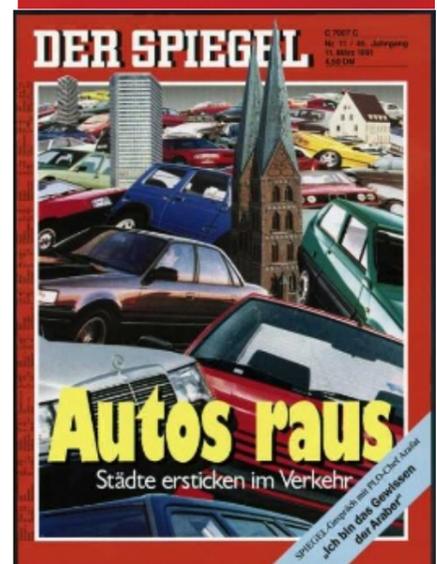
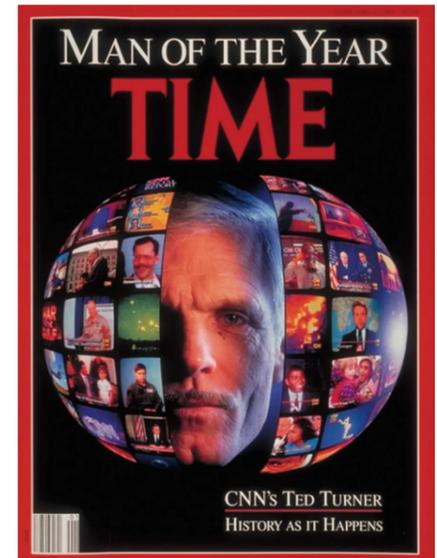


Hinterfragen der Neutralität
Hilfe für Flüchtlinge aus Jugoslawien



Zerfall der Sowjetunion
Beginn des jugoslawischen Zerfallskriegs

**Sowjetischer Augustputsch (Moskau):
Proteste gegen einen Putschversuch konservativer
Kommunisten beschleunigten den Zerfall der
Sowjetunion.**



Anträge für die Sektionsversammlung an:

Wolf Aull
A-6176 Völs
Albertstraße 2
Tel.: 05222/30 38 50

oder

Walter Milowiz
A-1150 Wien
Flachgasse 12
Tel.: 0222/95 50 183



An das
Sekretariat der ÖAGG
Gruppendynamik-Tage 1991

Karl Michael Bauer
Im Bachfeld 3
A-4040 Linz
Tel.: 0732/23 60 98

Wenden Sie sich dazu, sowie für die Anmeldung für ein Kurzreferat, bitte an das Organisationskomitee.

PROGRAMM EN DETAIL

Freitag 25.1.1991:

- 16.00-16.30: Zimmerzuweisung und Erledigung der Anmeldeformalitäten
17.00-18.00: Speakers Corner
18.00-19.30: Abendessen
19.30-21.00: Arbeitsgruppe für Supervision
21.00-22.30: Trainerversammlung mit Graduierungsbesprechung

Samstag 26.1.1991:

- 08.00-09.00: Frühstück
09.00-10.30: Dir. Wolf Aull:
Einfach Gruppendynamik — so einfach?
10.30-11.00: Kaffee- und Teepause
11.00-12.30: Univ.-Prof. Dr. Walter Pieringer:
Krankheit als pathische Organisation
12.45-14.30: Mittagessen und deren Pause
14.30-16.00: Arbeitsgruppe Dr. Ursula Margreiter und Manfred Kohlheimer:
Demonstration zur Organisationsentwicklung
16.00-16.30: Kaffee- und Teepause
16.30-18.00: Arbeitsgruppe Dr. Rainer Fliedl und Maria Majce-Egger: Thera-
peutische Wirksamkeit und Entwicklungsimpulse gruppendyna-
mischer Arbeit
18.15-19.30: Abendessen
19.00-21.00: Sektionsversammlung 1. Teil
anschließend gemeinsamer Abend: Ein Fest mit Wolf
Es wird gebeten, Musikinstrumente jeglicher Art mitzubringen

ÖAGG Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie
und Gruppendynamik ÖAGG

GRUPPENDYNAMIKTAGE

25.-27. 1. 1991

Gallneukirchen-OÖ

Thema: Therapiekompetenz
oder/und Organisationskompetenz

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbil-
dungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion Gruppendynamik und therapeu-
tische Gruppenarbeit, anerkannt.

Ort: Haus für Bildung und Erholung Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen — OÖ, Oberndorf 23
Tel.: 07235/32 51

Sie werden am Freitag abend mit einem Speakers corner eröffnet. Dieser versteht
sich als Forum für alle jene, die dem Thema entsprechend berichten wollen.

Sonntag 27.1.1991:

- 08.00-09.00: Frühstück
09.00-10.30: Sektionsversammlung 2. Teil
10.30-11.00: Kaffee- und Teepause
11.00-12.30: Kurzreferate
12.45-14.00: Mittagessen und Ende der Tagung

Unterbringung: Im Haus der Bildung und Erholung, Waldheimat
Doppelzimmer DU/WC incl.VP öS 295.-
Doppelzimmer Warmw. incl.VP öS 270.-
Einzelzimmerzuschlag öS 30.-

Seminarkosten: bei Einzahlung bis 15.12.1990 öS 300.-
danach öS 400.-



Anmeldeabschnitt für die Gruppendynamiktage 1991

Ich,..... Tel:.....

Adresse:.....

melde mich hiemit verbindlich zur Teilnahme an den
Gruppendynamik-Tagen 1991 (25.-27.1.1991) an, und habe den Seminarbeitrag
von öS auf das Sparbuch:
Oberbank-Harbach 823-1380/52, BLZ: 1500, überwiesen.

Datum:..... Unterschrift:.....

(Der Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung)

O Ich melde mich für ein Kurzreferat (max. 30 Minuten für Vortrag und Diskus-
sion) an.
Thema:

Organisation: K.M.Bauer, G.Pölzl, W.Aull

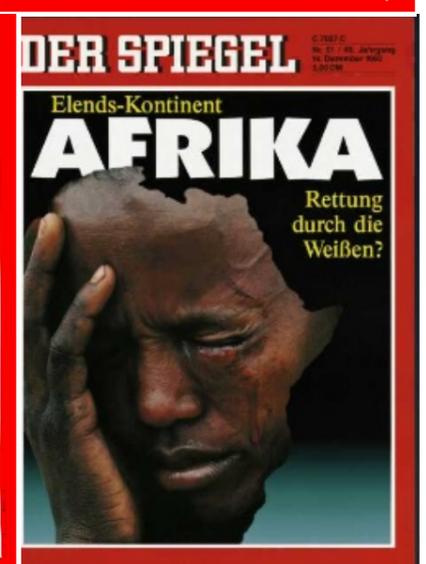
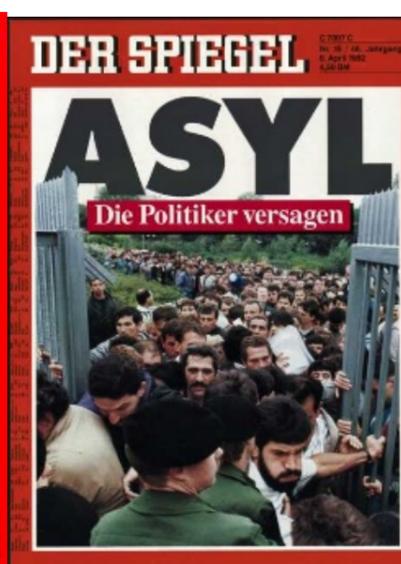
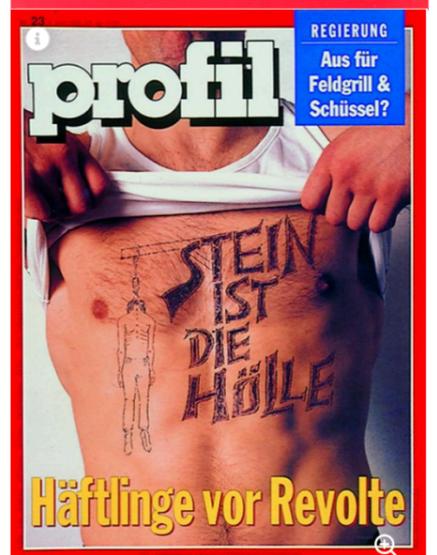
1992



Diskussion um EU-Rolle (Maastricht)
UN-Friedenseinsätze in Jugoslawien



Maastricht-Vertrag: Entstehung der EU
Beginn Bosnienkrieg



Hinweise zu den Begleitveranstaltungen

Diese frei wählbaren Angebote, dienen der Entspannung und Erholung und sind als Ausgleich zu den kognitiven Lerninhalten gedacht. Je nach Art und Umfang sind den ModeratorInnen Unkostenbeiträge zu entrichten. Nähere Informationen werden zu Beginn der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Mischa Skorez: „Malen“

Wir wollen beim Malen die Kräfte entdecken, die von sich aus zur Gestaltung drängen ...
Albert Davy:

„East Meets West“. Bewegung und Rituale.

Marilena Belli-Bacchetta, Karl Kögelreiter: „Sensitive Gestaltmassage“

ÖAGG
Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und
Gruppendynamik

GRUPPENDYNAMIKTAGE

17.- 19. 1. 1992
Gallneukirchen

Thema:

Gruppendynamik und gesellschaftspolitisches Handeln

Ort: Haus für Bildung und Erholung, Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen/OÖ, Oberndorf 23 Tel. 07235/32 51

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion Gruppendynamik und therapeutische Gruppenarbeit, anerkannt.

PROGRAMM EN DETAIL

Freitag, 17. 1. 1992:

- 15.00-16.00: Administration, Zimmerzuweisung.
16.00-17.30: Berichte der Arbeitsgruppen „Supervision“, „Pädagogik“ sowie „Forschung & Dokumentation“ über die Arbeitsergebnisse des Jahres 1991. Information zu den Begleitveranstaltungen und zur Vernissage.
17.30-19.00: Abendessen
19.00-22.00: I: „MACHEN“ Trainerversammlung mit Graduierungsbesprechung.
zeitgleich: II: „GEMACHT WERDEN“ (oder „MANN/FRAU SPRICHT NICHT DARÜBER“)
Moderation: DSA Paul Eichinger
Erstmals wird im Rahmen der Gruppendynamiktage ein Setting für AusbildungskandidatInnen, die zur Graduierung anstehen, angeboten. Ziel dieses Settings ist es, die Wirksamkeit oder Unwirksamkeit des „politischen Handelns“ dieses speziellen Personenkreises und somit die Einflußnahme auf das Gesamtsystem ÖAGG ansprechbar zu machen. Eingeladen zur Teilnahme sind zudem alle, die sich als AusbildungskandidatInnen im ÖAGG verstehen.

Organisationskomitee

Dr. Eva Adler
Stiftgasse 21/2/22
1070 Wien
0222/526 7100 (priv.)
0222/ 43 15 61 - 348

Karl M. Bauer
Im Bachlfeld 3
4040 Linz
0732/23 60 98 (priv.)

Josef Weber
Schlettergasse 3/7/4
1220 Wien
0222/25910 31 (priv.)
0222/ 313 33 - 55 18

- zeitgleich: III. „MACHEN LASSEN“
Moderation: Mischa Skorez, Marilena Belli-Bacchetta
Ein No-workshop zum „sich's gut gehen lassen“.

Samstag 18. 1. 1992:

- 6³⁰
06.00-07.30: Begleitveranstaltungen (siehe Hinweise)
07.30-09.00: Frühstück
09.00-10.30: Dr. Alfred Pritz, Wien: „Politische Erneuerung im ÖAGG“
11.00-12.30: Dr. Günter Büchner, Berlin
„Die Auswirkungen der Vereinigung auf die zwischenmenschlichen Beziehungen in der Bundesrepublik Deutschland – Überlegungen eines Gruppendynamikers“
12.30-14.00: Mittagessen
14.00-15.00: Begleitveranstaltungen (siehe Hinweise)
15.00-16.30: Univ. Doz. Dr. Gertraud Diem-Wille, Wien:
„Organisation als soziale Haut und Ort sozialen Handelns“
17.00-18.30: Exponentendiskussion:
„Gesellschaftspolitische Relevanz der Gruppendynamik“
(Exponenten aus den Bereichen Bildung, Wirtschaft und Ausbildung)
18.30-open end: Vernissage und/oder: „Ein Fest, das eines werden kann“
Alle von der Fachsektion Gruppendynamik und therapeutische Gruppenarbeit (GD/tGA) beauftragten Arbeitsgruppen aber auch die sich in der Tagung entwickelten Gruppen sowie Einzelpersonen sind eingeladen Beiträge (Charts, Bilder, Texte, Lieder, Graffiti, Exponate ...) zum Thema: „Tun oder Nicht Tun“ aus- bzw. darzustellen.
Abendbuffet.

Sonntag 19. 1. 1992:

- 07.00-08.00: Begleitveranstaltungen (siehe Hinweise)
08.30-09.30: Frühstück
09.30-11.00: Berichte der Arbeitsgruppen „Organisationsentwicklung“ und „Asylanten in Österreich“ über die Arbeitsergebnisse des Jahres 1991. Vorbereitung auf die Generalversammlung 1992, Goldegg.
11.30-13.00: Sektionsversammlung der Fachsektion GD/tGA im ÖAGG zeitgleich Begleitveranstaltungen (siehe Hinweise)
13.00-14.00: Mittagessen

— Ende —

1993



EU-Beitrittsantrag
Aufstieg der FPÖ, Integrationsdebatten

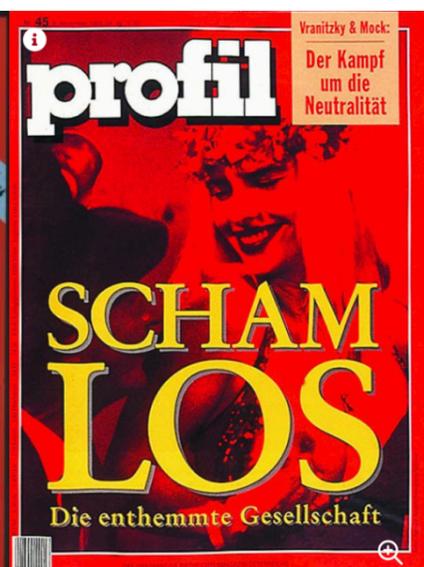
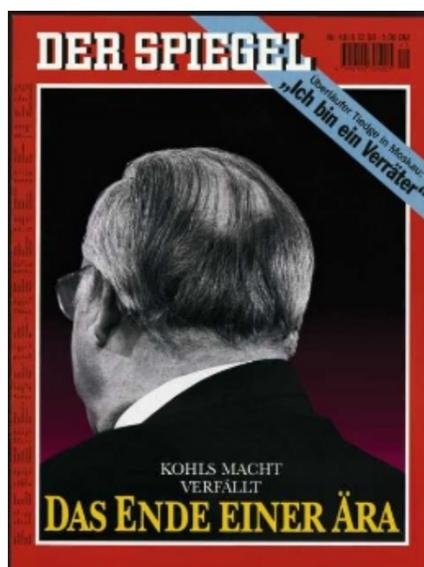
Lichtermeer (Wien)

Friedliche Demonstration mit 250.000 Teilnehmern
gegen Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.



Oslo-Abkommen (Nahost-Friedensprozess)

Kritik an UN: Somalia, Ruanda



Organisationshinweise

Tagungsbeitrag:	bei Einzahlung bis zum 14. Dezember 1992	öS 550,-
danach:		öS 650,-
Untbringung:	Haus für Bildung und Erholung, Waldheimat	
	Doppelzimmer, Du/WC, VP	ca. öS 430,-
	Doppelzimmer, Warmwasser, VP	ca. öS 380,-
	VP (ohne Nächtigung)	ca. öS 240,-

VP versteht sich incl. Pausengetränke

Es können keine Einzelzimmer reserviert werden!



An das
Sekretariat der ÖAGG
Gruppendynamik-Tage 1993

Karl Michael Bauer
Im Bachfeld 3
A-4040 Linz
Tel.: 0732/23 60 98

ÖAGG
Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und
Gruppendynamik

GRUPPENDYNAMIKTAGE

15.- 17. 1. 1993
Gallneukirchen

Thema:
Angewandte Gruppendynamik

Ort: Haus für Bildung und Erholung, Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen/OÖ, Oberndorf 23
Tel. 07235/270 (Frau Garbeis)

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion Gruppendynamik und therapeutische Gruppenarbeit, anerkannt.

PROGRAMM EN DETAIL
Freitag, 15. 1. 1993:

16.00-17.00:	Administration, Zimmerzuweisung.
17.00-18.30:	Mischa Skorecz und Mag. Veronika Waltz: „Angewandte Gruppendynamik in der Ausbildung von Beratungslehrern aus psychoanalytischer Sicht.“
18.30-19.30:	Abendessen
19.30-22.00:	I: Trainerversammlung mit Graduierungsbesprechung. zeitgleich: II: „KandidatInnen sprechen miteinander“ Moderation: Dr. Thomas Klihm

Samstag 16.1. 1993:

08.00-09.00:	Frühstück
09.00-10.30:	Dr. Reinhard Larcher und Dr. Waltraud Swoboda: „Theoretische Grundlagen und angewandte Methoden der Gruppendynamik – ein Überblick“

11.00-12.30:	Dr. Ursula Margreiter und Wolfgang Schmetterer: „Angewandte Gruppendynamik in der Gruppentherapie“
12.30-14.00:	Mittagessen
14.00-15.00:	„Wieder in Bewegung kommen“ – Gruppenanimation Karl Michael Bauer
15.00-16.30:	Dr. Waldefried Pechtl: „Angewandte Gruppendynamik in der Organisationsentwicklung“
17.00-19.00:	Transferworkshops: Anwendung der Gruppendynamik in den eigenen Arbeits-, Berufs- und Lebensfeldern
zeitgleich:	I „Anwendung der Gruppendynamik im Hochschulbereich und im ÖAGG“ Dr. Reinhard Larcher und Dr. Waltraud Swoboda
zeitgleich:	II „Anwendung der Gruppendynamik im Bereich der Gruppentherapie“ Dr. Ursula Margreiter und Wolfgang Schmetterer
zeitgleich:	III „Anwendung der Gruppendynamik im Bereich der Organisations- entwicklung“ Dr. Waldefried Pecht
zeitgleich:	IV „Anwendung der Gruppendynamik im Psycho-Sozial-Pädagogi- schen Bereich“ Dir. Wolf Aull
19.00 - 20.00:	Abendessen

Sonntag 17. 1. 1993:

09.00-12.30:	Sektionsversammlung der Fachsektion Gruppendynamik und therapeutische Gruppenarbeit
12.30:	Mittagessen und Ende der Tagung

Anträge für die Aufnahme von Tagesordnungspunkten in der Sektionsversamm-
lung richten Sie bitte an:

Dr. Elfie Kopp-Oberndorfer Widmannstraße 13 A-5020 Salzburg 0662/ 891 124 (priv.) 0662/ 80 44 - 16 5 00	oder	Dr. Walter Milowiz Flachgasse 12 A-1150 Wien 0222/ 95 50183 (priv.)
---	------	--



ÖAGG - Fachsektion Gruppendynamik und therapeutische Gruppenarbeit
GRUPPENDYNAMIKTAGE 1992, 15.-17. 1. 1993, Gallneukirchen/OÖ
Ich melde mich verbindlich für die Gruppendynamiktage 1993 an:

Name: _____ Telefon: _____
Anschrift: _____

Den Tagungsbeitrag von * öS 550,- (bis 14. Dezember 1992)
 öS 650,- (nach dem 14. Dezember 1992)

habe ich auf das Sparsbuch „Gruppendynamik“, Kto.Nr.: 823-1531/01 (Oberbank Harbach
BLZ 15000) eingezahlt.

Unterkunft: * Nächtigung mit VP VP (ohne Nächtigung)

Es können keine Einzelzimmer reserviert werden!

Ich möchte mit _____ ein Zimmer belegen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

(Der Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung)

Organisation: Karl Michael Bauer, Markus Hözl, Martin Ohnmacht

* bitte Zutreffendes ankreuzen

1994



Zustimmung zum EU-Beitritt per Volksabstimmung
Diskussionen um Neutralität im EU-Kontext

Proteste gegen EU-Beitritt (1994–1995)

Tausende auf beiden Seiten der Debatte mobilisiert –
Pro und Contra bei der Volksabstimmung über den EU-
Beitritt.

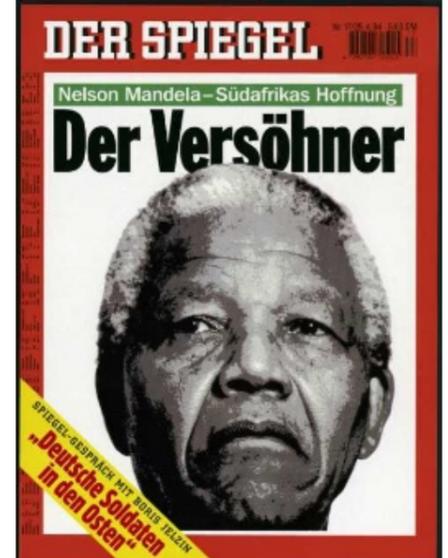
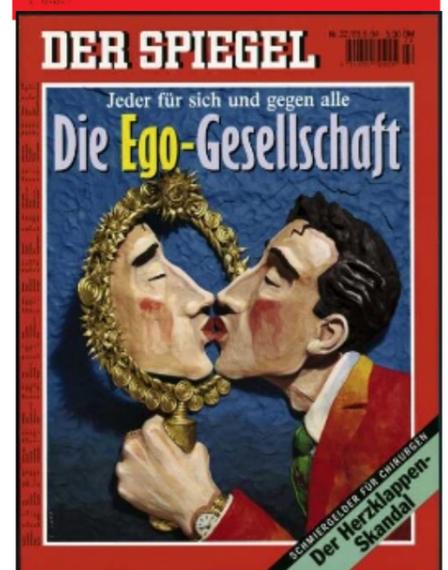
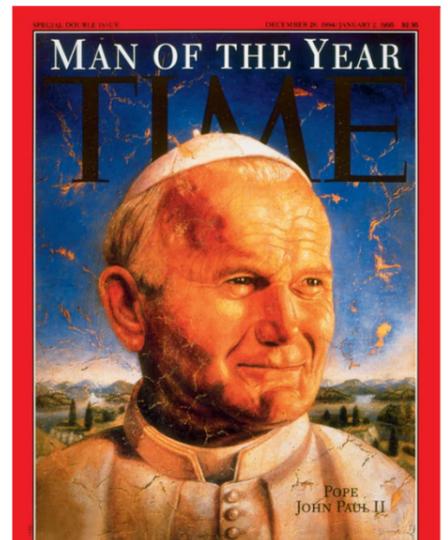


Völkermord in Ruanda

Ende des Apartheid-Regimes in Südafrika, Mandela
wird Präsident

Anti-Apartheid-Bewegung (Südafrika, 1980er)

Weltweite und lokale Proteste führten 1994 zur
Abschaffung der Apartheid und zur Wahl Nelson
Mandelas zum Präsidenten von Südafrika.



Tagungsort:

Bildungshaus St. Virgil
Ernst - Grein - Straße 14
A - 5026 Salzburg
Tel.: 0662/65 901

Tagungsbeitrag:

bei Einzahlung bis zum 15. Oktober 1993: S 1.000,-
ab 16. Oktober 1993: S 1.500,-

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge der Einzahlungen berücksichtigt. Die Anmeldung mittels beiliegendem Abschnitt senden Sie bitte an:

Dr. Michael Ertl, Hackenberggasse 27/4, 1190 Wien.
Einzahlung des Tagungsbeitrages sowie des allfälligen Quartierbeitrages auf das Konto Nr. 656281508, Bank Austria, ltd. auf Dr. Michael Ertl mit dem Vermerk "GD-Tage 1994."
Der Einzahlungsbeleg gilt als Anmeldebestätigung.

Quartier:

ab Freitag: ab Samstag:
EZ/VP S 1.440,- EZ/VP S 845,-
DZ/VP S 1.240,- DZ/VP S 745,-

Zimmerreservierungen werden (wegen hoher Stomogebühren) nur nach erfolgter Einzahlung des Quartierbeitrages bis zum 15. Oktober 1993 berücksichtigt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee.

Michael Ertl Hackenbergg. 27/4 1190 Wien Tel.: 0222/32 23 11	Hannah Rieger Andergasse 50/3 1170 Wien Tel.: 0222/45 26 122	Fritz Schiener Lacknerg. 77/2 1180 Wien Tel.: 0222/470 88 35
---	---	---

*Mit dieser Veranstaltung wollen wir wieder einen Schritt von der Anwendung der Gruppendynamik zur Theoriebildung initiieren. Designentwicklung, Interventionskultur und Sozial-Kompetenz sind innerhalb unserer Sektion bereits auf einem hohen Niveau.

Bei diesen Gruppendynamik-Tagen wollen wir gemeinsam unserer Neugierde und Forschungslust hinsichtlich Überprüfung und Erweiterung der gruppendynamischen Theorie nachgehen.*

Zeitstruktur:

Freitag, 21. Jänner 1994:

16.30 - 19.30 Uhr Sektionsversammlung
ab 20.30 Uhr Trainerversammlung

Samstag, 22. Jänner 1994:

9.00 - 10.00 Uhr Klaus Antons-Volmerg:
"Nichts ist so praktisch wie eine gute Theorie:
Zum Handwerkszeug des Gruppendynamikers."
10.00 - 10.30 Uhr Plenum
11.00 - 12.30 Uhr Arbeitsgruppen
14.00 - 15.30 Uhr Plenum
16.00 - 17.30 Uhr Rudolf Wimmer:
"Neuere Ansätze in der Theorie der Trainings-
gruppe."
18.00 - 19.30 Uhr Arbeitsgruppen
ab 20.00 Uhr Kabarett- und Festveranstaltung mit Buffet

Sonntag, 23. Jänner 1994:

9.00 - 10.30 Uhr Arbeitsgruppen
11.00 - 12.30 Uhr Plenum

Die Forschungswerkstatt für Gruppendynamik gestaltet sich im Wechsel von Theorie-Inputs (Vorträgen), themenorientierten Arbeitsgruppen und dem Plenum für die Zusammenschau der Arbeitsergebnisse.

10. ÖAGG-GRUPPENDYNAMIK-TAGE

FORSCHUNGSWERKSTATT
FÜR
GRUPPENDYNAMIK

21. - 23. Jänner 1994
diesmal in
St. Virgil/Salzburg

Vorträge: Klaus Antons-Volmerg, Bisingen
Rudolf Wimmer, Wien

Organisation: Michael Ertl
Hannah Rieger
Fritz Schiener

Folgende begleitete Arbeitsgruppen werden angeboten:

Anwendungsorientierte Trainings / Thomas Hartwig

T-Gruppen / Manfred Kohlheimer

Jahresgruppe / Christine Andreas

Großgruppe / Reinhold Bartl

Beobachtung / Angelika Schöch

Offenes Thema / Raoul Schindler

Ich melde mich für die GD-Tage 1994 an:

Name: _____ Tel.: _____

Anschrift: _____

Den Tagungsbeitrag von S. _____ und
den Quartierbeitrag von S. _____
Summe S. _____

habe ich auf das Konto Nr.656281508, Bank Austria, ltd. auf
Dr. Michael Ertl mit dem Vermerk "GD-Tage 1994" eingezahlt.

Datum _____ Unterschrift _____

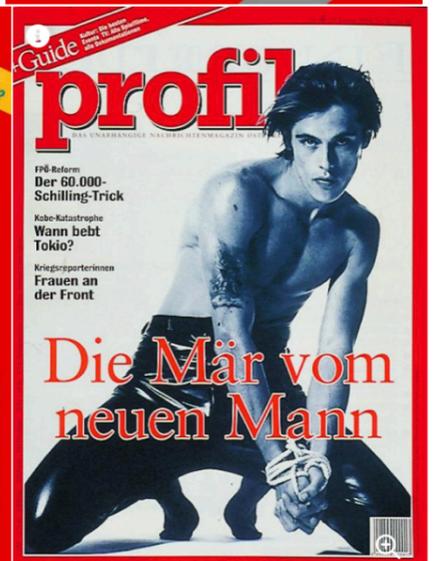
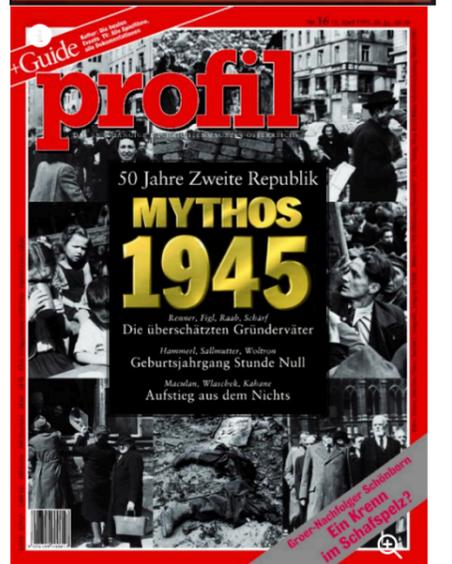
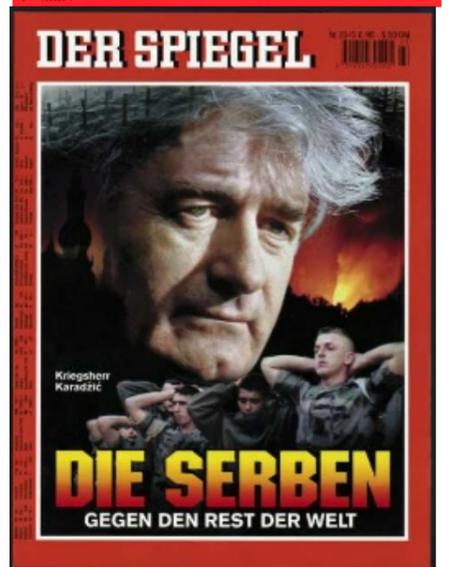
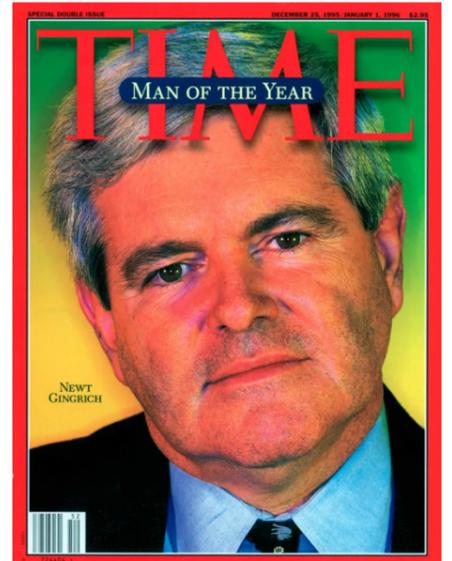
1995



Beitritt zur Europäischen Union
Einführung EU-konformer Gesetze und Standards



Bosnienkrieg: Dayton-Abkommen
WTO (Welthandelsorganisation) gegründet



Tagungsort: Gästehaus Waldheimat
Gallneukirchen, Oberndorf 23
Tel. 07235/3251-270

Es freut uns – nach einem Jahr Absenz – wieder im frisch renovierten Haus in Gallneukirchen zu sein. Die Zimmer haben jetzt alle Dusche & WC und beim Essen findet sich auch ein Angebot für Vegetarier.

Die Buchung der Quartiere erfolgt anhand der Anmeldung.

Die Bezahlung des Quartiers ist dann direkt bei Frau Garbeis Gallneukirchen vorzunehmen.

Quartierbuchungen bis spätestens 30. 11. 1994!

-----x-----
Ich buche ein Quartier
im Gästehaus Waldheimat
für:

Fr.–So. VP öS 900,-
 HP öS 800,-

Sa.–So. VP öS 450,-
 HP öS 400,-

An
Mag. Dorothea Gössl
Vordereisenwang 15
A-5322 Hof

Gewünschter Zimmerpartner:
.....

Programm en Detail:

Freitag, 20. Jänner 1995

16.00–17.00 Uhr: **Registration und Zimmerzuweisung**
17.00–18.30 Uhr: Alfred Pritz:
„Gruppensdynamik im psychosozialen Feld –
notwendiger den je!“ (mit Fallbeispielen)
18.30–19.30 Uhr: **Abendessen**
20.00–21.30 Uhr: **I. Trainerversammlung**
zeitgleich: **II. Kandidatenversammlung**
Moderation: Ursula Grünert

Samstag, 21. Jänner 1995

9.00–10.30 Uhr: Roland Deiser:
Titel (noch zu bestimmen)
11.00–12.30 Uhr: Bernhard Dolleschka:
„Der Begriff Gruppensdynamik in Betrieben“
12.30–14.00 Uhr: **Mittagessen**
14.00–15.30 Uhr: Herbert Prucher:
„Ist Transparenz im Spannungsfeld zwischen Politik
und Realität, am Beispiel der sozialen Versorgung im
Bundesland Salzburg, möglich?“
16.00–17.30 Uhr: **Workshops**
18.00–19.00 Uhr: **Berichte aus den Workshops**
20.00 Uhr: **Festveranstaltung mit Buffet**

ÖAGG
Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie
und Gruppensdynamik

11. Gruppensdynamiktage 20. bis 22. Jänner 1995

Gruppensdynamik: Realität und/oder Illusion im politischen Handeln

Vorträge:

Roland Deiser, Wien
Bernhard Dolleschka, Gmünd
Alfred Pritz, Wien
Herbert Prucher, Salzburg

Organisation:

Dorothea Gössl,
Ursula Grünert
Marcus Hölzl
Pia Kiefel

Sonntag, 22. Jänner 1995

9.00–12.30 Uhr: **Sektionsversammlung der Fachsektion Gruppensdynamik und dynamische Gruppenspsychotherapie**

12.30 Uhr: **Mittagessen – Ende**

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD und DG, anerkannt

Anmeldeabschnitt:

Ich melde mich für die Gruppensdynamiktage 1995 an:

Name:

Anschrift:

Telefon/Fax:

Den Tagungsbeitrag von

öS 1.200,-

habe ich auf das Giro-Konto Nr. 0395 0119/84, Oberbank Salzburg, BLZ 15090, lautend auf Mag. Dorothea Gössl „Gruppensdynamiktage 95“ eingezahlt

Datum: Unterschrift:

1996



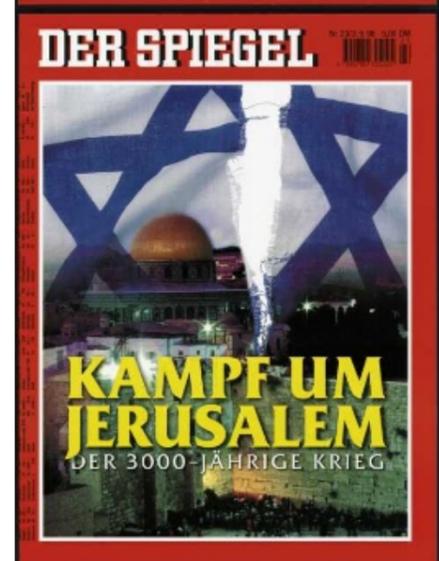
Start des Europarats-Vorsitzes
Debatten über Migration und Integration

Studentenproteste gegen Studiengebühren (1996–1997)

Breite Mobilisierung gegen geplante Einführungen von Studiengebühren.



Taliban übernehmen Kabul, Afghanistan-Krise
Wiederwahl Bill Clintons in den USA



Ort: Gästehaus Waldheimat
Gallneukirchen, Oberndorf 23; Tel. 07235/3251-270

Anmeldung bzw. Quartierbuchung bis spätestens 30. 11. 1995.

Der Tagungsbeitrag beträgt **ÖS 1300.-** (einzuzahlen auf das Konto der Bank Austria, Nr. 166 207 75901, lautend auf Ing. G. Hartmann „GD-Tage 96“). Zusätzlich ist mit dem Gästehaus ein fixer Pauschalbetrag von ÖS 600.- für das Essen (incl. Festbuffet und Pausengetränken) vereinbart. Die Buchung der Quartiere erfolgt anhand der Anmeldung, die Bezahlung ist dann direkt vor Ort vorzunehmen.

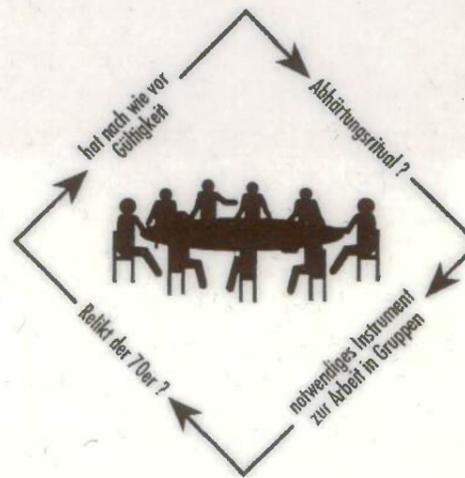
Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf Ihre/Eure Teilnahme das Organisationsteam:

Doris Kölbl Tel: 0222/53120/4791
Gabi Hartmann Tel: 0222/86634/332
Friedrich Demel Tel: 0222/8155749

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD/DG, im Ausmaß von 10 Std. anerkannt.

ÖAGG
12. Gruppendynamiktage - Gallneukirchen
19. - 21. Jänner 1996

Gruppendynamik



als Basiskompetenz

Fachsektion GD / DG im ÖAGG

Angewandte Gruppendynamik:

- **In der Organisationsentwicklung**
Dr. Roswita Königswieser, Beratergruppe Neuwaldegg
- **Im Sozialbereich**
Dr. Wolfgang Werdenich, Justizanstalt Favoriten
- **In der Pädagogik**
Dr. Hans Jörg Walter, Universität Innsbruck
- **In der Psychotherapie**
Dr. Raoul Schindler, Psychiater/Psychotherapeut,
ÖAGG-Gründungsmitglied, Wien

Auf der Tagung werden VertreterInnen ausgewählter Anwendungsgebiete der Frage nachgehen, ob Gruppendynamik in ihren Berufsfeldern eine Basiskompetenz darstellt. Oft umstritten, manchmal auch überbewertet, sehen die OrganisatorInnen Gruppendynamik als notwendiges und hilfreiches Instrument im Bereich zwischenmenschlichen Handelns.

Art: Theorieveranstaltung

Methode: Vorträge und Diskussionen; Workshops und abschließende Podiumsdiskussion

Zielgruppe: Interessierte an der Themenstellung, GruppendynamikerInnen aus verschiedenen Anwendungsbereichen

Programm:

Freitag, 19. Jänner 1996

16.00 - 17.00 Uhr Anmeldung
17.00 - 18.30 Uhr **Roswita Königswieser** - OE
Vortrag und Diskussion
18.30 - 20.00 Uhr Abendessen
20.00 - 21.30 Uhr **KandidatInnenversammlung**
„Neues GD-Curriculum für Groupworker“ und weitere aktuelle Fragestellungen

Samstag, 20. Jänner 1996:

9.00 - 10.00 Uhr **Wolfgang Werdenich** - Sozialbereich
10.00 - 10.15 Uhr Pause
10.15 - 11.15 Uhr **Hans Jörg Walter** - Pädagogik
11.15 - 11.30 Uhr Pause
11.30 - 12.30 Uhr **Raoul Schindler** - Psychotherapie
12.30 - 15.00 Mittagspause
15.00 - 16.30 Uhr **Workshops 1 - 4** zu den Anwendungsbereichen
16.30 - 17.00 Uhr Pause
17.00 - 17.45 Uhr Berichte aus den Workshops
17.45 - 18.30 Uhr **Podiumsdiskussion** mit den Referenten
„Ist GD Basiskompetenz für den Tätigkeitsbereich?“
19.30 - open end **Fest** mit Buffet und sanftem Sound

Sonntag, 21. Jänner 1996

9.00 - 12.30 Uhr Sektionsversammlung GD/DG
12.30 Uhr Mittagessen - ENDE

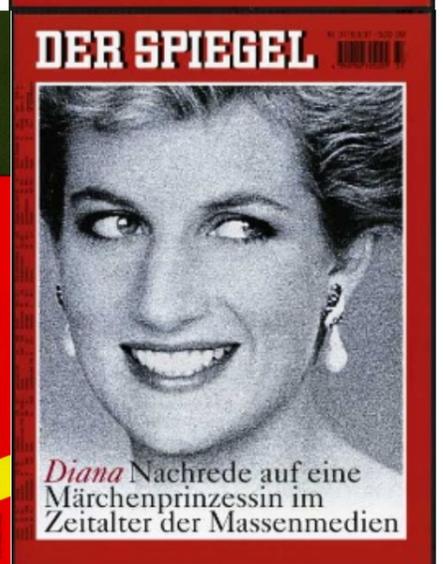
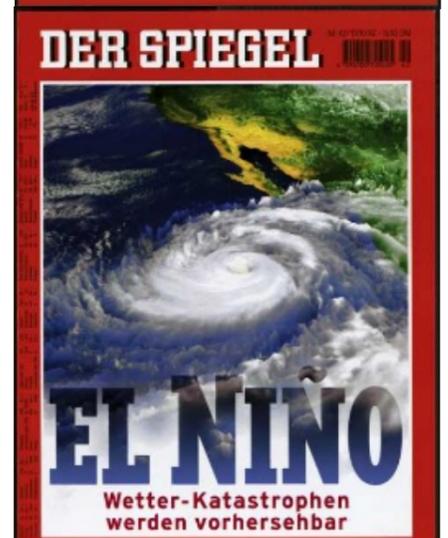
1997



Einführung des Schilling/EU-Anpassungspakets
Korruptionsaffären belasten die Regierung



Asienkrise, wirtschaftliche Turbulenzen
Klimaprotokoll von Kyoto unterzeichnet



Ort: Gästehaus 'Waldheimat'
Gallneukirchen, Oberndorf 23; Tel.: 07235/63251-370

Anmeldung bzw. Quartierbuchung bis spätestens 15. 12. 1996

Der Tagungsbeitrag beträgt **ATS 1.400,-** (einzuzahlen auf das Konto der Bank Austria 611 371 022 lautend auf "GD -Tage 97" BLZ 20151). Die Buchung der Quartiere erfolgt anhand der Anmeldung und der erfolgten Überweisung der Tagungsgebühr seitens des Organisationsteams. TagesteilnehmerInnen zahlen eine Pauschale für die Verpflegung (incl. Festbuffet und Pausengetränke) vor Ort.

Mit freundlichen Grüßen und der Hoffnung auf Ihre / Eure / Deine / meine / unsere Teilnahme.

Das Organisationsteam: Irmgard Biedermann 0222/54 81 304
Gabriella Hartmann 0222/66 72 850
Christine Pauxberger 0222/98 41 779

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD/DG, im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

☞

Ich buche ein Quartier:

Fr. - So.: EZ/VP ATS 1.400,-
 DZ/VP ATS 1.200,-

Sa. - So.: EZ/VP ATS 1.000,-
 DZ/VP ATS 900,-

Ich benötige kein Quartier:

Gewünschte(r) ZimmerpartnerIn :



Frau
Gabriella HARTMANN

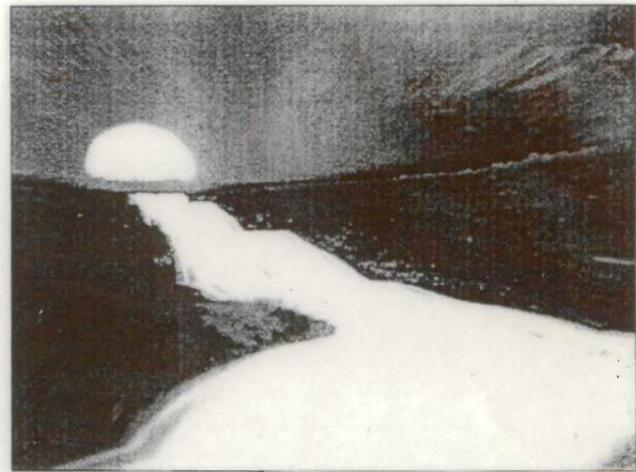
A. Baumgartnerstr. 44/C5/1902
A-1230 WIEN

ÖAGG

13. GRUPPENDYNAMIKTAGE - GALLNEUKIRCHEN
24. - 26. Jänner 1997

VISIONEN UND WEGE

WIE HEILT DIE GRUPPE?



FACHSEKTION GD/DG im ÖAGG

VISIONEN UND WEGE - Wie heilt die Gruppe?

Diese Veranstaltung soll ein Austausch und ein Miteinander von Lehrenden und Lernenden aus den Bereichen **Prävention, Therapie und Organisationsentwicklung** sein.

In Form von Vorträgen und einer Postersession werden spezielle gruppendynamische Arbeiten, praxisleitende Theorien und Erfahrungen präsentiert. In der abschließenden Diskussionsrunde wird Gelegenheit sein, sich mit dem Dargebotenen kritisch auseinanderzusetzen und Unterschiede oder Gemeinsamkeiten zu erkennen.

Art: Theorieveranstaltung
Methode: Vorträge, Postersession und abschließende Diskussion
Zielgruppe: Interessierte, AusbildungskandidatInnen, Graduierte, TrainerInnen und LehrtherapeutInnen.

LehrtherapeutInnensitzung am Freitag, 24. 1. 1997, 15:00 - 16:30

PROGRAMM:

Freitag, 24. Jänner 1997

16:00 - 17:00 Uhr Anmeldung
17:00 - 18:30 Uhr **Wolfgang Schmidbauer**
Gastvortrag und Diskussion

Abendessen

20:00 - 21:30 Uhr KandidatInnenversammlung
Graduiertenversammlung
TrainerInnenversammlung

Samstag, 25. Jänner 1997

9:00 - 10:00 Uhr Kurzvorträge des Bereichs Organisationsentwicklung
N. Harramach, M. Kohlheimer, W. Schmetterer

10:30 - 11:30 Uhr Kurzvorträge des Bereichs Prävention
E. Adler, H.-R. Teutsch, R. Fliedl
12:00 - 13:00 Uhr Postersession aus allen 3 Bereichen
H. Herzog, M. Ertl/F. Schiener/H. Rieger,
G. Klug, K. Wirnschimmel
Mittagspause
15:00 - 16:00 Uhr Kurzvorträge des Bereichs Therapie
C. Andreas, B. Jakubowitz, K. Wirnschimmel
16:30 - 18:30 Uhr Fishbowl-Diskussion zu den Bereichen
Moderation: R. Schindler, W. Aull
19:30 - open end **Fest** mit Buffet, Musik

Sonntag, 26. Jänner 1997

9:00 - 12:30 Uhr Sektionsversammlung GD/DG
12:30 Mittagessen - ENDE

ANMELDEABSCHNITT

Ich melde mich für die Gruppendynamiktage 1997 an

Name:

Anschrift:

Telefon/Fax

Den Tagungsbeitrag von **ATS 1.400,-** habe ich auf das Konto der Bank Austria BLZ 20151; KtoNr.: 611 371 022 lautend auf "GD-Tage 97" eingezahlt.
Die Zahlungsbestätigung gilt als Anmeldebestätigung.

Datum: Unterschrift:

*Visionen und Wege
Wie heilt die Gruppe?*

Ein Anliegen der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG ist seit jeher die inhaltliche und strukturelle Verknüpfung von Gruppendynamik, Gruppentherapie und Organisationsentwicklung. Die Inhalte des vorliegenden Tagungsbandes der alljährlich in Gallneukirchen/Oberösterreich stattfindenden Gruppendynamiktage bestätigen diesen für Österreich typischen Ansatz. Die einzelnen Beiträge aus verschiedenen Anwendungsfeldern und mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten zeigen den lebendigen Austausch und die produktive Weiterentwicklung innerhalb der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie auf.

AutorInnen:

*E. Adler, Ch. Andreas, M. Ertl, R. Fliedl,
N. Harramach, B. Jakubowics, H. Herzog,
G. Klug, M. Kohlheimer, H. Rieger, F. Schiener,
W. Schmidbauer, H. R. Teutsch*

ISBN 3-7065-1272-6

*Visionen
und Wege
Wie heilt die
Gruppe?*

ÖAGG GD&DG Tagung 1997 Visionen und Wege Wie heilt die Gruppe?

STUDIENVerlag

Herausgegeben von
Rainer Fliedl
Doris Kölbl

Jugendgruppen - Gruppen mit Jugendlichen <i>Rainer Fliedl</i>	103
Auf dem Weg zu Schulleitern neuen Typs <i>Eva S. Adler</i>	116
Gruppendynamik oder Organisationsentwicklung? <i>Manfred Kohlheimer</i>	121
Gruppendynamik und Teamentwicklung <i>Niki Harramach</i>	124
Gelebte Ethik: Gruppendynamik, Dynamische Gruppen- psychotherapie, Organisationsentwicklung und gesellschaftliche Werte <i>Hubert Herzog</i>	140
Wege zur Gruppendynamik - Der GD-DG-Theorie-Zyklus <i>Michael Ertl, Hannah Rieger, Friedrich Schiener</i>	148

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Organisatorinnen <i>Irmgard Biedermann, Gabriella Hartmann, Christine Pauxberger</i>	7
Statt einer Einleitung: Unterschiede und Übereinstimmungen zwischen Gruppendynamik und dynamischer Gruppenpsychotherapie <i>Rainer Fliedl, Doris Kölbl</i>	10
Wie heilt die Gruppe? <i>Wolfgang Schmidbauer</i>	16
Gruppentherapie in der stationären Psychiatrie <i>Christine Andreas</i>	43
Hindernisse auf dem Weg zur Handlung <i>Brigitte Jakubowics</i>	58
Das Borderline-Manöver <i>Günter Klug, et al.</i>	83
Vorbeugen statt Heilen - Warum nicht in und mit Gruppen? <i>Hans-Rainer Teutsch</i>	95

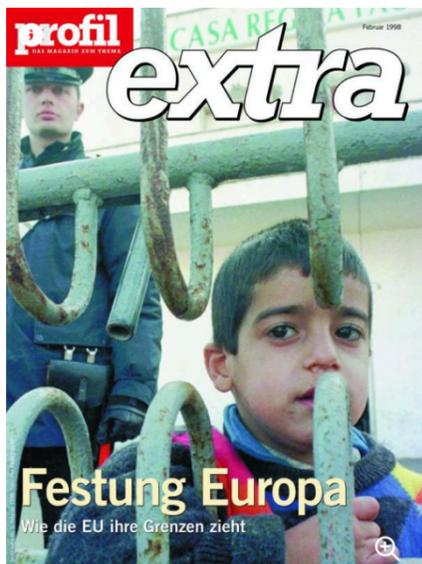
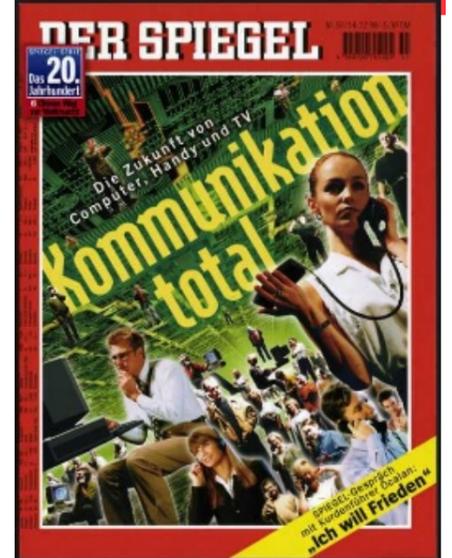
1998



FPÖ-Wahlerfolge, politische Polarisierung
Sozialreformen und Steuererleichterungen



Einführung des Euro als Buchgeld
Beginn der Kosovo-Krise in Jugoslawien



Ort: Gästehaus Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, Telefon 072 35/632 51-370

Anmeldungen und Quartierbuchungen bis 12. 12. 1997.

Den Tagungsbeitrag von ATS 1.800,- (bzw. ATS 1.500,- bei Einlangen des Betrages bis 30. 11. 1997) überweisen Sie bitte auf das Konto bei der Bank Austria (BLZ 20151) mit der Nr. 611 371 022, lautend auf ÖAGG FS-GD/DG-Tage 1998. Bei Rücktritt von der Anmeldung behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von ATS 300,- ein. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluß, so muß der gesamte Tagungsbeitrag einbehalten werden, sofern kein(e) ErsatzteilnehmerIn benannt wird. Die Unterkünfte werden nach Einlangen der Anmeldung und des Tagungsbeitrages vom Organisationsteam gebucht. TagesteilnehmerInnen zahlen eine Pauschale für die Verpflegung vor Ort.

Das Organisationsteam: Dr. Friederike Goldmann 01/914 95 42
Dr. Jutra Pemsel 01/368 34 65
Dr. Friedrich Starkl 0664/207 75 80
Konrad Wirschimmel 01/328 45 41

UNTERKUNFT

Ich ersuche um Buchung einer Unterkunft unter Berücksichtigung folgender Wünsche (bitte Feld ankreuzen).

	Standard	Luxus (Linz)
Fr-So EZ/VP	<input type="checkbox"/> 1.400,-	<input type="checkbox"/> 2.820,-
DZ/VP	<input type="checkbox"/> 1.200,-	<input type="checkbox"/> 1.930,-
Sa-So EZ/VP	<input type="checkbox"/> 1.000,-	<input type="checkbox"/> 1.610,-
DZ/VP	<input type="checkbox"/> 900,-	<input type="checkbox"/> 1.165,-

ZimmerpartnerIn:

Ich benötige **keine** Unterkunft
Essen obligatorisch: Fr-So 600,-
Sa-So 500,-

Frau
Dr. Friederike Goldmann
Rosentalgasse 12/5
A 1140 Wien

**Dynamik der Geschlechter
Phänomen und Instrument**

Die aus der Spannung zwischen Frauen und Männern entstehende Dynamik ist immanenter Bestandteil der sozialen Existenz, bestimmender Faktor in Gruppenprozessen und tritt in Form vielfältiger Phänomene auf. Diese werden von Individuen in Gruppen genutzt und in geschlechtsspezifischen Verhaltensmustern sichtbar. Reflektionen und Erkennen der Geschlechterdynamik ermöglicht die Anwendung als wirksames Werkzeug in Organisationsentwicklung, Pädagogik, Psychotherapie usw.

Der thematische Bogen der Veranstaltung reicht vom unreflektierten Verhalten von Primaten und Kindern bis zur Darstellung des bewußten Einsatzes in komplexen Systemen. Die phänomenale wie auch die instrumentale Seite der Gruppendynamik werden an Hand von spezifischen Verhaltensweisen gleich- und gemischtgeschlechtlicher Gruppen gegenübergestellt, erlebbar gemacht und diskutiert.

PROGRAMM

Freitag, 16. Jänner 1998

- 15:00 - 16:30 LehrtherapeutInnensitzung
- 16:00 - 17:00 Eintreffen der TeilnehmerInnen und Anmeldung
- 17:00 - 18:30 Mag. Dr. Bernard Wallner, Universität Wien: »Attraktivität, eine nützliche Strategie bei weiblichen Primaten?«
Mag. Dr. Klaus Arzwaner, Ludwig-Boltzmann-Institut für Stadethologie: »Freundschaften, Rangdynamik und soziale Reziprozität bei Kindern«
- 18:30 Abendessen
- 20:00 - 21:30 KandidatInnenversammlung, Graduiertenversammlung, TrainerInnenversammlung

Samstag, 17. Jänner 1998

- 9:00 - 10:00 Ing. Werner Chmel, ÖAGG: »Ein Mann - ein Wort? Eine Frau - eine Emotion?« Erfahrungen mit Jugendlichen und Adoleszenten
- 10:00 Pause
- 10:30 - 11:30 Dr. Helga Weule-Raunika, ÖGGG: »Geschlechtsspezifische Besonderheiten in Team- und Organisationsprozessen«
- 11:30 Pause
- 12:00 - 13:00 Dr. Oliver König, ÖAGG: »Macht der Männer, Macht der Frauen - Strukturen und Interaktionen«
- 13:30 Mittagspause

ÖAGG

**14. GRUPPENDYNAMIKTAGE - GALLNEUKIRCHEN
16. - 18. Jänner 1998**

**Dynamik der Geschlechter
Phänomen und Instrument**

**FACHSEKTION GRUPPENDYNAMIK UND
DYNAMISCHE GRUPPENPSYCHOTHERAPIE**

- 15:00 - 16:30 Sinne und Sinnlichkeit - Ein dynamisches Experiment
Moderation: Edith Jakobi, Andrea Tippe
- 16:30 Pause
- 17:00 - 18:00 Plenum: »Dynamik der Geschlechter«
Provokator: Mag. Peter Schütz
- 18:00 Pause
- 18:15 - 19:00 Gradierungen
- 19:30 Abendessen
- 21:00 Anleitung zur sexuellen Unzufriedenheit
Peinliches von und mit Dr. Bernhard Ludwig
- anschließend GD-Clubbing

Sonntag, 18. Jänner 1998

- 9:00 - 12:00 Sektionsversammlung GD&DG
- 12:30 Mittagessen und Abschied

Die Teilnahme wird von der FS GD&DG des ÖAGG für die Ausbildung zum Groupworker als Theorieveranstaltung (10 Std.) anerkannt.

ANMELDEABSCHNITT

Ich melde mich für die »Gruppendynamiktage Gallneukirchen 1998« an.

Name:

straße:

PLZ/Ort:

Telefon: Telefax:

Den Tagungsbeitrag von ATS 1.800,- (bzw. ATS 1.500,- bei Einlangen des Betrages bis 30. 11. 1997) habe ich auf das Konto bei der Bank Austria (BLZ 20151) mit der Nr. 611 371 022, lautend auf ÖAGG FS-GD/DG-Tage 1998, eingezahlt.

Die Zahlungsbestätigung gilt als Anmeldebestätigung.

Datum: Unterschrift:

Visionen und Wege
Symposion zum 75. Geburtstag
von Raoul Schindler

*Psychotherapie und Gruppendynamik:
Visionen einer mündigen Gesellschaft?*

Raoul SCHINDLER steht für das rangdynamische Modell und die bifokale Gruppentherapie.

Er war mit der Gründung des ÖAGG Wegbereiter einer breiten und integrativen Psychotherapieausbildung in Österreich. Mit seiner Arbeit im psychiatrischen Krankenhaus Baumgartner Höhe und der Gründung von pro mente begann die Ära der rehabilitativen und der extramuralen Psychiatrie in Wien.

Anlässlich seines 75. Geburtstages veranstaltete die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG ein Symposion, bei dem wichtige Themen der Gruppentherapie und Gruppendynamik, der psychosozialen Versorgung und der Psychotherapieausbildung angesprochen wurden.

AutorInnen:

*W. Aull, R. Battegay, R. Fliedl, A. Heigl-Evers,
M. Kohlheimer, M. Majce-Egger, E. Muschik,
J. Ott, R. Schindler, K. Wirnschimmel*

ISBN 3-7065-1351-X

Visionen und Wege

Symposion zum 75. Geburtstag von Raoul Schindler

*HerausgeberInnen:
Rainer Fliedl
Doris Kölbl
Waltraud Dolanski-Lenz
Lilli Lehner*

STUDIENVerlag

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der OrganisatorInnen <i>Rainer Fliedl Gertraud Pölzl</i>	14	Gruppendynamik und ihr Einfluss auf das soziale, pädagogische und therapeutische Verständnis <i>Wolf Aull</i>	72
Raoul Schindler und sein Einfluss auf die psycho- soziale und psychotherapeutische Entwicklung <i>Rainer Fliedl</i>	16	Organisationsentwicklung und Gruppendynamik: Anwendungsmöglichkeiten und deren Bedeutung für Unternehmen <i>Manfred Kohlheimer</i>	84
Psychotherapie und Gruppendynamik: Visionen einer mündigen Gesellschaft? <i>Raoul Schindler</i>	25	Aspekte der psychosozialen Versorgung: Prävention und Rehabilitation <i>Elisabeth Muschik</i>	91
Die Gruppe als Öffnung zum Anderen und Andersartigen <i>Anneliese Heigl-Evers, Jürgen Ott</i>	32	Raoul Schindlers Rangdynamik: Ein sozialpsychologisches Erklärungsmodell menschlichen Gruppenverhaltens <i>Konrad Wirnschimmel</i>	102
Psychotherapieausbildung: Demokratie oder Demokratur? <i>Maria Majce-Egger</i>	43	Werkverzeichnis Raoul Schindler <i>Konrad Wirnschimmel</i>	108
Psychotherapeutische Gruppe: Mittlerin zwischen Individuum, Familie und Gesellschaft <i>Raymond Battegay</i>	56	Kurzsteckbriefe der AutorInnen	123
		Der ÖAGG und die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie	127

1999

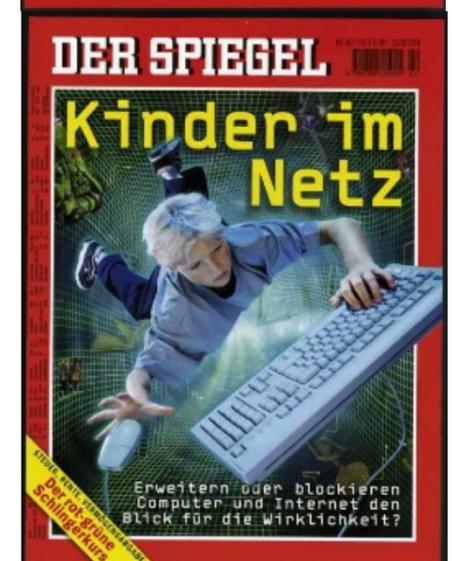


FPÖ und ÖVP bei Wahlen erfolgreich
Diskussion um Koalitionsbildung mit FPÖ



Kosovo-Krieg, NATO-Einsatz
Rücktritt Boris Jelzins, Putin wird russischer Präsident

Battle of Seattle (USA):
Demonstrationen gegen die WTO und
Globalisierungspolitik.



Ort: Gästehaus-Waldheimat
Gallneukirchen, Oberndorf 23, Telefon 0 72 35 / 63 251-370

Anmeldung und Quartierbuchungen bis 23.12.1998

Der Tagungsbeitrag beträgt ATS 1.800,- (bzw. 1.400,- bei Einlangen des Betrages bis 30.11.1998) und ist auf das Konto bei der Bank Austria (BLZ 20151) mit der Nr. 611 371 022, lautend auf "ÖAGG Gallneukirchen '99" einzuzahlen. Bei Rücktritt von der Anmeldung wird eine Bearbeitungsgebühr von ATS 300,- einbehalten. Erfolgt der Rücktritt nach Anmeldeschluß, so wird der gesamte Tagungsbeitrag einbehalten, sofern kein(e) ErsatzteilnehmerIn benannt wird. Unterkünfte werden nach Einlangen der Anmeldung und des Tagungsbeitrages vom Organisationsteam gebucht (Ausnahme: Luxushotel). TagesteilnehmerInnen zahlen eine Pauschale für die Verpflegung vor Ort.

Die Zahlungsbestätigung gilt als Anmeldebestätigung. Detail-Informationen über Ihre Zimmereinteilung erhalten Sie ca. 14 Tage vor der Veranstaltung.

Konzeption und Organisation: Brigitte Jakubowics, Tel: 01 / 602 04 79
Edith Lappel
Hannes Schestauer
Karl Schörghuber

Anrechenbarkeit: Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Sinne der Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD/DG, im Ausmaß von 10 h anerkannt.

X

Ich ersuche um Buchung einer Unterkunft unter Berücksichtigung folgender Wünsche (bitte Feld ankreuzen):

	DZ / VP	EZ / VP
Fr - So	<input type="checkbox"/> 1350,-	<input type="checkbox"/> 1550,-
Sa - So	<input type="checkbox"/> 1000,-	<input type="checkbox"/> 1100,-

Ich benötige keine Unterkunft, Essen obligatorisch

Fr - So	<input type="checkbox"/> 750,-
Sa - So	<input type="checkbox"/> 650,-

Gewünschte/r Zimmerpartnerin:

Luxushotel: Steigenberger Maxx Hotel, Linz.
Wir ersuchen Sie, dies unter der Tel.Nr. 0732 / 7899, Fax: 0732 / 7899-99 selbst zu reservieren.

Bitte frankieren

Frau
Brigitte Jakubowics

Quaringasse 16 / 7 / 7
1100 Wien

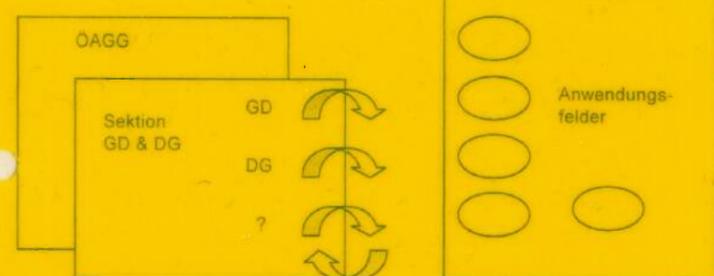
ÖAGG

15. Gruppendynamiktage-Gallneukirchen 1999

22. - 24. Jänner 1999

Entwicklung in der Krise

Krise in der Entwicklung



Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Konzept

Ansätze der Gruppendynamik (GD) und der Dynamischen Gruppenpsychotherapie (DG) finden in unterschiedlichsten Berufsfeldern Anwendung. Am Freitag werden drei solche Zielgruppenbereiche ausgewählt: Arbeit mit Teams (aus dem Sportbereich), Arbeit mit leidenden Personen (Psychotherapie) und Arbeit in und mit Organisationen (Organisationsentwicklung).

Der ÖAGG und hier speziell die Sektion GD und DG versteht sich u.a. als Ausbildungsorganisation und Plattform für theoretische Auseinandersetzung in den Bereichen der Gruppendynamik und der Dynamischen Gruppenpsychotherapie. Interne Strukturen und Prozesse des ÖAGG und der Sektion GD und DG wirken sich vielfältigst aus: auf die Aus- und Fortbildung von Personen, auf deren Arbeit in den unterschiedlichsten Praxisfeldern, auf die Entwicklung der theoretischen Ansätze, Konzepte usw. (Samstag Vormittag)

Darauf aufbauend werden am Samstag Nachmittag Ist-Stand und mögliche Entwicklungsperspektiven gruppendynamischer und dynamisch-gruppenpsychotherapeutischer Ansätze diskutiert sowie Entwicklungsimpulse aus systemisch-konstruktivistischer Richtung focussiert. Ziel ist es insbesondere auch, zur Klärung des Theorierahmens der DG beizutragen.

Programm

22. Jänner 1999, Freitag

15.30 - 16.30 Uhr	Eintreffen der TeilnehmerInnen und Anmeldung
16.30 - 17.00 Uhr	Begrüßungscocktail
17.00 - 17.20 Uhr	Begrüßung durch Dr. Hans-Rainer Teutsch (Sektionsleiter), Vorstellung des Tagungs-Konzeptes
17.20 - 17.50 Uhr	Referate zum Tagungsthema aus der Perspektive unterschiedlicher Arbeitsfelder <ul style="list-style-type: none"> > Sport: Ao. Univ. Prof. Dr. Günter Amesberger (Wien, Institut für Sportwissenschaften) > Psychotherapie: Dr. Ingrid Krafft-Ebing (Wien, ÖAGG) > Management: Mag. Norbert Zimmermann (Berndorf, Berndorf AG)
17.50 - 18.10 Uhr	Verständnisfragen und Bildung von Verschnittgruppen
18.10 - 18.40 Uhr	Arbeit in Verschnittgruppen
18.40 - 19.00 Uhr	Marktplatz
19.00 - 20.15 Uhr	Abendessen
20.15 - 21.45 Uhr	Versammlungen der KandidatInnen, Graduierten und TrainerInnen

23. Jänner 1999, Samstag

9.00 - 13.00 Uhr	Organisationsdynamik: Ist-Stand und Entwicklungsmöglichkeiten in Form einer systemischen Aufstellung am Beispiel der Sektion GD & DG des ÖAGG; Theoretische Reflexion <ul style="list-style-type: none"> > Peter W. Gester, Dipl.-Psych. (Heidelberg, IGST)
13.00 - 15.00 Uhr	Mittagspause unverb. 14.15-14.45: Eif Experiment (Christa Baier, Wien, ÖAGG)
15.00 - 18.30 Uhr	Theoretische Positionierungen und Podiumsdiskussion: Ist-Stand und Entwicklungsperspektiven der GD und DG - Mögliche Entwicklungsimpulse von systemisch-konstruktivistischen Theorien? <ul style="list-style-type: none"> > Systemische Theorie: Peter W. Gester, Dipl.-Psych. (Heidelberg, IGST) > GD: Mag. Hannah Rieger (Wien, ÖAGG) > DG: Mag. Susanna Schenk (Wien, ÖAGG) Moderation: Ing. Bernhard Dolleschka (Gmünd, ÖAGG)
19.00 - 19.30 Uhr	Graduierungen (durch die Graduierungskommission)
19.45 -	Buffet und Fest

24. Jänner 1999, Sonntag

9.00 - 12.00 Uhr	Sektionsversammlung GD & DG
12.30	Mittagessen

X

ANMELDEABSCHNITT

Ich melde mich für die Gruppendynamiktage Gallneukirchen 1999 an.

Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon: Fax: e-mail:

Den Tagungsbeitrag von ATS 1.800,- (bzw. 1.400,- bei Einlangen des Betrages bis 30.11.1998) habe ich auf das Konto bei der Bank Austria (BLZ 20151) mit der Nr. 611 371 022, lautend auf "ÖAGG FS-GD/DG-Tage 1999" eingezahlt.

Datum: Unterschrift:

MARIA MAJCE-EGGER (HG.)

Gruppentherapie und Gruppendynamik – Dynamische Gruppenpsychotherapie

Theoretische Grundlagen, Entwicklungen und Methoden

BIBLIOTHEK PSYCHOTHERAPIE 9

Die Beiträge vermitteln Modelle, Theorien, Methodik und Interventionstechniken für die psychotherapeutische und beratende Arbeit mit Gruppen und geben einen Überblick über die Entwicklung sozial- und tiefenpsychologischer Konzepte der Dynamischen Gruppenpsychotherapie (DG). Raoul Schindlers Modell der Soziodynamischen Rangstruktur wird erstmals in seinen vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten praxisbezogen dargestellt. Der Beitrag der DG zum ganzheitlichen Verständnis sozio-psycho-somatischer Gesundheit und die Parallelen zur systemtheoretischen Denkweise werden beschrieben.

Mit Beiträgen von Eva Adler, Christine Andreas, Friedrich Demel, Bernhard Dolleschka, Rainer Fliedl, Friederike Goldmann, Ingrid Krafft-Ebing, Lilli Lehner, Maria Majce-Egger, Ursula Margreiter, Waldefried Pechtl, Gertraud Pölzl, Susanna Schenk, Raoul Schindler, Werner Schöny, Hans-Rainer Teutsch, Konrad Wirnschimmel.

Maria Majce-Egger, Klinische Psychologin, Psychotherapeutin und Supervisorin, Gruppendynamik-Trainerin und Lehrtherapeutin für Dynamische Gruppenpsychotherapie, Fachsektion für Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im Österreichischen Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik (ÖAGG), Wien.

Die Bibliothek Psychotherapie wird von Gernot Sonneck herausgegeben.

ISBN 3-85076-482-6



2000



Schwarz-blaue Koalition: Internationale Isolation

**Proteste gegen die "Schwarz-Blaue" Koalition:
Massenproteste gegen die Regierungsbeteiligung der
rechtspopulistischen FPÖ.
Dauerhafte Demonstrationen, wöchentlich in Wien
und anderen Landeshauptstädten.**



Millenniumsentwicklungsziele der UN
Wahl von George W. Bushs zum Präsident der USA,
umstrittenes Ergebnis



Organisationsteam

Sabine Etl, DSA, Ausbildungskandidatin zum Groupworker
Michaela Judy, Dr. phil., Ausbildungskandidatin zur Gruppentrainerin
Christa Kleiner, DSA, Ausbildungskandidatin zur Gruppentrainerin

Anmeldung

Sabine Etl, 1100 Wien, Trambauergasse 10/3/4; Tel. 0664 42 31 600;
email: sabine.etl@magnet.at

Kosten

bei Anmeldung bis 30.11.1999: ATS 1.400,-/EURO 101,74
bei Anmeldung bis 30.12.1999: ATS 1.800,-/EURO 130,81
bei Anmeldung bis 28.1.2000: ATS 2.100,-/EURO 152,61
Überweisung bitte innerhalb von 14 Tagen auf Konto Bank Austria 611 371 022

Ort

Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, Tel. 07235 63 251/370
Kosten: Fr.-So, DZ/VP 1.350,-; EZ/VP 1.500,-
Sa.-So, DZ/VP 1.000,-; EZ/VP 1.100,-

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD/DG, anerkannt.

----- ✂ -----

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 16. Gruppendynamiktag
Gallneukirchen, 28.-30. Jänner 2000 an.

Name:
Adresse:
Telefon:
Fax:
email:

Überweisung des Tagungsbeitrags bitte innerhalb von 14 Tagen nach
Anmeldung auf das Konto Bank Austria (BLZ 20151) 611 371 022,
lautend auf "ÖAGG FS-GD-Tage 2000".

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Beziehung & Hierarchie

Die Gruppendynamik-Tage Gallneukirchen dienen der Auseinandersetzung der Fachsektions-Mitglieder mit dem eigenen Handeln - als Einzelne ebenso wie als Gruppierung und als Organisation - und mit den relevanten methodischen und berufspolitischen Umfeldern.

Beziehung & Hierarchie sind zentrale Kategorien von "Mikropolitik" in jedem Arbeits- besonders aber in jedem Ausbildungskontext, wo persönliche Beziehung/en und (persönliche) Bewertung/en offensichtlich und oft schmerzlich ambivalent ineinandergreifen.

Ob Double-binds geschaffen und Phantasien handlungsrelevant werden, oder ob Beziehung & Hierarchie als dialektisch aufeinander bezogene Kategorien begriffen werden und Austausch über die je konkreten Phänomene und Erfahrungen möglich ist - wie also die "Institutionalisierung von Erfahrung" stattfindet -, bestimmt die Kultur jeder Institution entscheidend mit.

Leitfragen für diese Veranstaltung sind daher:

- ☐ Wie konstituiert sich das Spannungsverhältnis von Angst vor, bzw. Bedürfnis nach Beziehung/nach Hierarchie und wie äußert es sich in unterschiedlichen Kontexten?
- ☐ Auf welche Weise wird Beziehung als Machtstrategie aus unterschiedlichen hierarchischen Positionen heraus genützt?
- ☐ Welche Chancen liegen im Austausch über Beziehungs-Hierarchie-Konstellationen im Rahmen der Fachsektions-Politik (nach innen und außen)?

Freitag, 28.1.2000

ab 16.00: Ankunft, Anmeldung
17.00: Eröffnung
17.30: *Geschichten über Beziehung & Hierarchie I*
Eine Annäherung ans Thema mit Unterstützung der
Playback-Theatergruppe "Rückspiegel"
19.00: Abendessen
20.15: TrainerInnen-, Graduierten- & KandidatInnenversammlung

ÖAGG

16. Gruppendynamik-Tage
Gallneukirchen
28. bis 30. Jänner 2000



Beziehung und Hierarchie

Samstag, 29.1.2000

Tagesmoderation: Gisela Clausen

9.00: *Geschichten über Beziehung & Hierarchie II*
Veröffentlichungen zum Thema

10.30: Klatsch & Tratsch-Pause

11.00: *Beziehung & Hierarchie - Strategien von Frauen und Männern*
Impulsreferat: Margot Scherl

12.30: Mittagessen

14.30: *Zwischen Pflicht & Kür -
Juries, TrainerInnen und TänzerInnen im Ausbildungskontext*
Impulsreferate: Reinhard Larcher, Raoul Schindler, Peergroup

18.30: *Einzug der DebutantInnen - Graduierungen*

19.00: *Buffet & Ball der spontanen Beziehungsaufnahme*
mit Unterstützung von DJ Ulli Fuchs

Sonntag, 30.1.2000

9.00: Sektionsversammlung GD & DG

----- ✂ -----

Ich ersuche um Zimmerreservierung
unter Berücksichtigung folgender
Wünsche:

Fr-So: EZ/VP DZ/VP
Fr/Sa: EZ/VP DZ/VP
Sa/So: EZ/VP DZ/VP

- Ich benötige keine Unterkunft,
Verpflegung obligatorisch:
 - Fr-So 700,-
 - Fr/Sa 550,-
 - Sa 450,-

Gewünschte/r ZimmerpartnerIn:
.....

Gallneukirchen-
Organisationsteam
c/o Sabine Etl

Trambauergasse 10/3/4
1100 Wien

bitte
frankieren

Visionen und Wege

Die Macht begehren – Politische Haltungen in der Gruppendynamik

Gruppenprozesse spiegeln gesellschaftliche Phänomene. Prozessbestimmende zentrale Kategorien sind Macht und Begehren, deswegen wurden sie als theoretische Knotenpunkte gewählt. Begehren ist Ausgangspunkt des Handelns. Macht entsteht zwischen Personen, wenn sie handeln.

Inhalt des Buches ist die Darstellung und Reflexion der gleichnamigen Fachtagung der Fachsektion für Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG, März 2000, ergänzt mit Vorträgen der Fachsektionstagung Gallneukirchen, Jänner 2000, und Arbeiten zur theoretischen Vernetzung und Vertiefung:

- Dynamische Prozesse und Phänomene in Gruppen
 - Lebensentwürfe im Zusammenhang mit Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung
 - Wirkungen der Methode Gruppendynamik im beruflichen Feld auf die Gesellschaft
- Das Buch ist eine Anregung für BeraterInnen, TrainerInnen und TherapeutInnen, die Analyse, Dekonstruktion und Umgestaltungen kultureller Normierungen und Strukturen, die in den Psychen Gestalt angenommen haben, zu begleiten, entwicklungsfördernd einzusetzen und eine vermittelbare Positionierung zur Geschlechterdifferenz und ihren Auswirkungen zu beziehen.

Mit Beiträgen von Agnes Büchele, Gisela Clausen, Gabriella Hartmann, Elisabeth Iro, Michaela Judy, Christa Kleiner, Birge Krondorfer, Lilli Lehner, Maria Majce-Egger, Michaela Melzer, Katharina Pewny, Hannah Rieger, Sabine Scheffler, Susanna Schenk, Margot Scherl, Heide Schmidt, Marie Sichtermann, Hans-Rainer Teutsch, Andrea Tippe, Regina Trotz, Meinrad Ziegler.



9 783706 514743

ISBN 3-7065-1474-5

www.studienverlag.at

**Jahrbuch für Gruppendynamik
und Dynamische
Gruppenpsychotherapie:
Visionen und Wege**

**Die Macht begehren
Politische Haltungen in der
Gruppendynamik**

STUDIENVerlag

Maria Majce-Egger,
Regina Trotz (Hg.)

Jahrbuch für Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Die Macht ist eine Wolke Reflexionen der/zur Großgruppe zum Ende.....	121
<i>Birge Krondorfer</i>	
Die Macht begehren – Das Mächtige begehren.....	130
<i>Gu Wagner</i>	
Theoretische Vernetzungen.....	131
Begehren Macht Politik – Politik Macht Begehren.....	132
<i>Birge Krondorfer, Katharina Pewny und Regina Trotz</i>	
Skandal der Männlichkeit – sexuelle Gewalt.....	146
<i>Agnes Büchele</i>	
We can ever do not gender ... zur Verknüpfung von Geschlecht und Macht in Gruppen.....	157
<i>Sabine Scheffler</i>	
Macht und Interventionen.....	170
<i>Andrea Tippe</i>	
Bundesheer und Frauenhaus Organisationsformen, Bündnispotentiale und Konfliktfähigkeiten von Frauen und Männern in einer gruppendynamischen T-Gruppe.....	186
<i>Regina Trotz</i>	
Tagung: Beziehung und Hierarchie.....	205
Beziehung und Hierarchie.....	206
<i>Margot Scherl</i>	
Das Machtgefüge in Vereinen.....	218
<i>Gisela Clausen</i>	
AutorInnen – Arbeitskreis 006 – Organisatorinnen.....	230
Der ÖAGG und die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie.....	236

Jahrbuch für Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Fachsektionsleiterin für Gruppendynamik.....	7
<i>Edith Jakob</i>	
Vorwort der Herausgeberinnen.....	8
<i>Maria Majce-Egger, Regina Trotz</i>	
Tagung:	
Die Macht begehren. Politische Haltungen in der Gruppendynamik	
Vorträge.....	15
Die Macht begehren.....	16
<i>Marie Sichtermann</i>	
Die Macht der Sexualität in der Gruppe: Wer richtet das Begehren?.....	35
<i>Maria Majce-Egger</i>	
Die Sprache der Autonomie und ihre Grenzen. Lebensentwürfe und Familienbilder im gesellschaftlichen Kontext.....	52
<i>Meinrad Ziegler</i>	
Gruppendynamik zwischen Veränderungsanspruch und Anpassungswirklichkeit.....	72
<i>Hans-Rainer Teutsch</i>	
Die Macht genießen.....	79
<i>Heide Schmidt</i>	
Reflexionen zu den Workshops.....	85
Wert und Mehrwert – Gruppenbiografien.....	86
<i>Michaela Judy, Gabriella Hartmann</i>	
Frauenwerte in der Wirtschaft.....	96
<i>Hannah Rieger, Andrea Tippe</i>	
Es ist verdammt hart die/der Beste zu sein.....	104
<i>Michaela Melzer, Elisabeth Iro</i>	
Frauen gemeinsam sind stark ... oder un(v)erträglich Dynamik in Frauengruppen.....	110
<i>Christa Kleiner</i>	
Politik der Gefühle.....	115
<i>Susanna Schenk, Lilli Lehner</i>	

2001



Terroranschläge 9/11: Sicherheitsdebatten
Neutralitätskonzept wird angesichts NATO-Einsätze
diskutiert

Anti-WEF-Protteste in Salzburg (2001–2003)
Demonstrationen gegen Globalisierung und die
Wirtschaftspolitik des World Economic Forums.



Anschläge 11. September, Beginn des "Krieg gegen
den Terror"
Afghanistan: Sturz der Taliban durch US-geführte
Koalition



Anmeldung für GD-Tage und Unterbringung:

Mag. Karl Auer, Sonnenburgstraße 7, 6020 Innsbruck; e-mail: karl.auer@i-one.at
Fax: 0512-583132.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens behandelt und erhalten mit Einzahlung des Seminarbetrages ihre Gültigkeit.

Tagungskosten: bei Einzahlung vor 31. 12. 2000: öS 1.700,-;
danach: öS 2.000,-.

Die Tagungskosten überweisen Sie bitte an:

Bank Austria, BLZ 20151, Ktonr. 611 371 022

Kosten von Unterkunft und Verpflegung (vor Ort zu bezahlen):

Fr-So: EZVP: öS 1.500,- DZVP: öS 1.350,-

Fr-Sa: EZVP: öS 1.100,- DZVP: öS 1.000,-

Sa-So: EZVP: öS 1.100,- DZVP: öS 1.000,-

Verpflegung ohne Unterkunft: Fr-So: 70,-; Fr/Sa: 550,-; Sa/So: 450,-

Ort: Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt im Bildungshaus (1- und 2-Bettzimmer) bzw. in umliegenden Pensionen/Hotels. *Wichtig:* Einzelzimmer stehen nur sehr beschränkt zur Verfügung. Wir bitten deshalb die TeilnehmerInnen um kollegiale Vorabgespräche und bei Anmeldung um die Nennung des/r Zimmerpartners/in.

----- ANMELDEABSCHNITT BITTE HIER ABTRENNEN -----

Ich bitte um Zimmerreservierung:

ja Fr-So DZVP
 Fr-Sa EZVP
 Sa-So

nein

ZimmerpartnerIn:

An
Mag. Karl Auer
Sonnenburgstraße 7
A-6020 Innsbruck

Programm:

→ Freitag, 19. 1. 2001

- ab 16.00 Ankunft, Anmeldung
17.00 – 18.30 **Eröffnung, Einstimmen** in das Tagungsthema
Abendessen
20.00 – 21.30 **KandidatInnen-/Graduierten-/TrainerInnenversammlung**

→ Samstag, 20. 1. 2001

- 9.00 – 10.30 **Impulsreferate:**
Dr. Reinhold Bartl:
„Was weiß man von den Bäumen, wenn man etwas über den Wald weiß?“ *Hypnosystemische Gedanken zur Beziehung zwischen Organisation u. Organismus*
Ing. Bernhard Dolleschka:
„Arbeit mit der abwesenden Gruppe“
Manfred Kohlheimer:
„Gruppendynamisch orientierte Einzelberatung in der Organisationsentwicklung – Quadratur des Sesselkreises?“
11.00 – 12.30 **Workshops**
Mittagspause
14.30 – 16.00 **Workshops**
16.30 – 18.30 **Plenum (Präsentation u. Diskussion d. Workshopergebnisse)**
19.30 **Abendbuffet, anschl. Musik u. Tanz**

→ Sonntag, 21. 1. 2001

- 9.00 – 12.30 **Sektionsversammlung GD/DG**
12.30 Mittagessen – Ende

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG, Sektion GD/DG, anerkannt.

17. Gruppendynamik-Tage Gallneukirchen

Gruppenkompetenz und Einzelarbeit

19. bis 21. Jänner 2001
Gallneukirchen

Organisationsteam:

Mag. Karl Auer: Tel./Fax: 0699-10583132
e-mail: karl.auer@i-one.at
Sieglinde Auer: Tel. 0512/284884
Dr. Roland Moschén: Tel. Praxis: 0512/587038
Fax: 0512/583132

Zahlreiche KollegInnen, deren Ausbildung schwerpunktmäßig die Arbeit in und mit Gruppen zum Inhalt hatte, arbeiten in unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie Beratung und Coaching, Psychotherapie, Krisenintervention, Organisationsentwicklung u.a.m. regelmäßig auch im Einzelsetting.

Die kommenden GD-Tage beschäftigen sich mit der Frage, welche spezifischen Kompetenzen wir aus der Gruppenarbeit für die Einzelberatung mitbringen, aber auch: Wo sind Ergänzungen bzw. Vertiefungen wichtig?

Gehen wir davon aus, daß – bildhaft gesprochen – in der Arbeit im Einzelsetting neben der jeweiligen Person „wichtige Andere“ im Raum Platz nehmen, entstehen Fragen nach Wirkfaktoren und Interventionsmöglichkeiten. Wie können relevante (Um-)Felder der Person (Partner, Angehörige, Kollegen etc.) in der Einzelarbeit berücksichtigt werden? Wie treten sie in Erscheinung? Wie arbeiten wir damit?

Im Rahmen der 17. GD-Tage Gallneukirchen wollen wir eine feldbezogene und schulübergreifende Auseinandersetzung ermöglichen.

Inhalte:

→ **Impulsreferate** → **Workshops:** Dynamische Gruppenpsychotherapie (Ing. Bernhard Dolleschka), Gruppendynamik (Andrea Tippe), Supervision (Dr. Inge Bolen), Organisationsentwicklung (Manfred Kohlheimer), Hypno-Systemische Theorie (Dr. Reinhold Bartl), Psycho(Mono-)drama (Dr. Barbara Farkas-Erlacher) → **Sektionsversammlung DG&GD**

Anmeldung 17. Supervisionstage Gallneukirchen

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 17. Gruppendynamiktage Gallneukirchen, „Gruppenkompetenz und Einzelarbeit“, 19. – 21. 1. 2000, an.

Name

Adresse

Tel./Fax:

Email:

Datum: Unterschrift

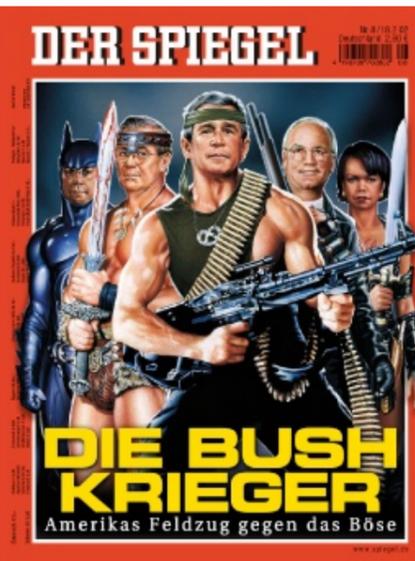
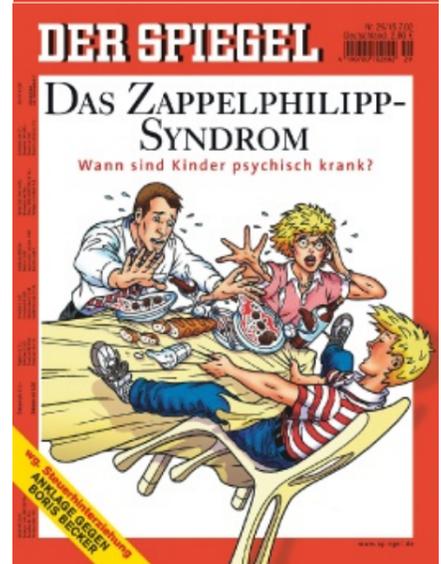
2002



Einführung des Euro als Bargeld
Diskussion um Steuerreformen



Gründung des Internationalen Strafgerichtshofs (IStGH)
Beginn des Irak-Krisenjahres (Vorbereitung US-Invasion)



ÖAGG



18. GRUPPENDYNAMIK-TAGE-GALLNEUKIRCHEN
 Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

„Wie konstruieren wir unsere Wirklichkeit?“

Konstrukt
 Symbol
 Lebensraum

Gallneukirchen
 18.– 20. Jänner 2002

Organisationsteam | R. Fliedl, G. Pölzl, A. Tippe

Menschen konstruieren gemeinsame Wirklichkeiten und bilden damit Gruppen. Innerhalb dieser entstandenen Lebensräume wird Kommunikation durch ein gemeinsames Verständnis von Symbolen möglich.

Gruppendynamik bezieht sich auf ein breites Theoriegebäude mit heterogenen Elementen. Die Begriffe Konstrukt, Symbol, Lebensraum entstammen verschiedenen theoretischen Denkrichtungen, die das Verhältnis zwischen „innerpsychischer Vorstellung“ und „äußerer Realität“ beschreiben.

Ziel des Symposiums ist es, Ähnlichkeiten und Widersprüche in den Begrifflichkeiten zu erkennen und ihre Relevanz für gesellschaftliche, organisationsdynamische, psychosoziale und psychische Phänomene zu diskutieren.

REFERENTEN:

- Helmut EISENDLE: Die Sprache als Wirklichkeit
 Bernd TERNES: Sind Regeln des Konstruierens Konstrukte?
 Eveline LIST: Symbolbildung und Denken
 Andrea TIPPE: Weltenwandern: Interdisziplinäre Ansätze zur Konstitution des Lebensraumes

ARBEITSGRUPPEN:

Relevanz der Theorie für die Praxis anhand von Fallbeispielen.

Freitag 18.1.2002

- Moderation | Gertraud PÖLZL, Andrea TIPPE
 17.00 | Begrüßung | Fachsektionsleitung und Organisationsteam
 17.15 | Rainer FLIEDL | Einleitungsreferat
 17.45 | Helmut EISENDLE | Die Sprache als Wirklichkeit
 18.30 | ABENDESSEN
 20.00 | KandidatInnen - , Graduierten - , TrainerInnen - Versammlung

Samstag 19.1.2002

- Moderation | Rainer FLIEDL, Gertraud PÖLZL
 09.00 | Bernd TERNES | Sind Regeln des Konstruierens Konstrukte?
 09.45 | Eveline LIST | Symbolbildung und Denken
 10.30 | PAUSE
 11.00 | Andrea TIPPE | Weltenwandern | Interdisziplinäre Ansätze zur Konstitution des Lebensraumes
 11.45 | DISKUSSION | Ähnlichkeit und Unterschiede, die sich aus den Begrifflichkeiten ergeben.
 12.30 | MITTAGSPAUSE
 15.00 | ARBEITSGRUPPEN | Relevanz der Theorie für die Praxis anhand von Fallbeispielen.
 EISENDLE, PÖLZL | Herstellung von Wirklichkeiten im Sprachgebrauch
 LIST, FLIEDL | Das Denken in Organisationen
 TERNES, TEUTSCH | Psychosoziale Feldarbeit im Verständnis des Konstrukts
 TIPPE, NAGELE | Was will ich hier? Körper und Sinn(e) im Lebensalter(n)
 16.30 | PAUSE

- 17.00 | PLENUM | Edith JAKOB, Hans-Rainer TEUTSCH
 Auswertung der Tagung | Mit welchen Theoriebezügen wurde bei der Tagung gearbeitet und welche Wirkfaktoren kommen zum Tragen? Was wird ermöglicht, was wird verhindert?
 18.30 | PAUSE
 19.00 | FESTAKT | Graduierung, Wolf Aul-Preis.
 19.30 | Abendbuffet, Musik und Tanz

Sonntag 20.1.2001

- 09.00 | SEKTIONSVERSAMMLUNG und Neuwahlen der Sektionsleitung
 12.30 | MITTAGESSEN
 ENDE der Veranstaltung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die

| 18. Gruppendynamiktage in Gallneukirchen, 18.-20. Jänner 2001 an.

Name |

Adresse |

Telefon |

Email |

„Dynamische Gruppenpsychotherapie ist nicht nur eine Gruppenmethode, wie der Name suggerieren mag, sondern meint und beschreibt eine grundsätzliche Denkhaltung, versucht die Person in ihrer intra- und interpsychischen Dynamik, in den realen Beziehungs- und Gruppenverhältnissen, in jeder Alltagssituation, in allen theoretischen und psychotherapeutischen Prozessen zu erfassen. Auf dieser Basis ist Psychotherapie im Setting mit Einzelnen, Paaren und Familien gleichermaßen wie mit Gruppen möglich.“ (H.-R. Teutsch)

Anliegen dieses vierten Bandes der Jahrbuch-Reihe „Visionen & Wege“ der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG ist es, aufzuzeigen, wie die schulenspezifischen Theoriemodelle und Basiskompetenzen nicht nur im Gruppen-Setting sondern auch im Einzel-Setting in den verschiedensten Feldern Anwendung finden.

Mit Beiträgen von Bernhard Dolleschka, Jörg Fengler, Rainer Fliedl, Jutta Fürst, Ursula Margreiter, Christine Pauxberger, Hannah Rieger, Raoul Schindler, Christoph Seidler, Andrea Tippe, Hans-Rainer Teutsch, Konrad Wirnschimmel

ISBN 3 901811 10 9

Bernhard Dolleschka (Hg.)

Gruppenkompetenz und EinzelarbeitKRAMMER
VERLAG**Inhalt**

Vorwort der Fachsektionsleiterin <i>Edith Jakob</i>	7	Einzel-Supervision und Gruppenkompetenz <i>Jörg Fengler</i>	135
Vorwort des Herausgebers <i>Bernhard Dolleschka</i>	9	Entwicklungsschritte der Intendierten Dynamischen Gruppenpsychotherapie in Deutschland <i>Christoph Seidler</i>	145
Dynamische Einzeltherapie unter dem Aspekt der Feldtheorie – ein Versuch <i>Hans-Rainer Teutsch</i>	13	Monodrama – Weiterentwicklung, Rückschritt oder Pragmatismus <i>Jutta Fürst</i>	161
Von der Gruppe zum Einzelnen. Eine Einführung in Bions Theorie der Affekte und des Denkens <i>Rainer Fliedl</i>	27	AutorInnen	183
Dynamische Gruppenpsychotherapie im Prozess der Psychiatrie-Reform. Ein Gespräch mit Doz. Dr. Raoul Schindler <i>Bernhard Dolleschka</i>	49	Der ÖAGG und die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie	186
Arbeit mit der „abwesenden Gruppe“. Gruppenkompetenz und Einzelarbeit aus der Sicht der Dynamischen Gruppenpsychotherapie <i>Bernhard Dolleschka</i>	61		
Aspekte der Dynamischen Gruppenpsychotherapie und ihre Relevanz für die Einzelarbeit <i>Christine Pauxberger</i>	77		
Das Zusammenspiel von Einzel- und Gruppen-Setting in der Ausbildung zum/zur Dynamischen Gruppenpsychotherapeuten/in <i>Ursula Margreiter, Konrad Wirnschimmel</i>	97		
Ich und Wir: Entwicklung der Person – Entwicklung der Organisation <i>Hannah Rieger, Andrea Tippe</i>	117		

2003

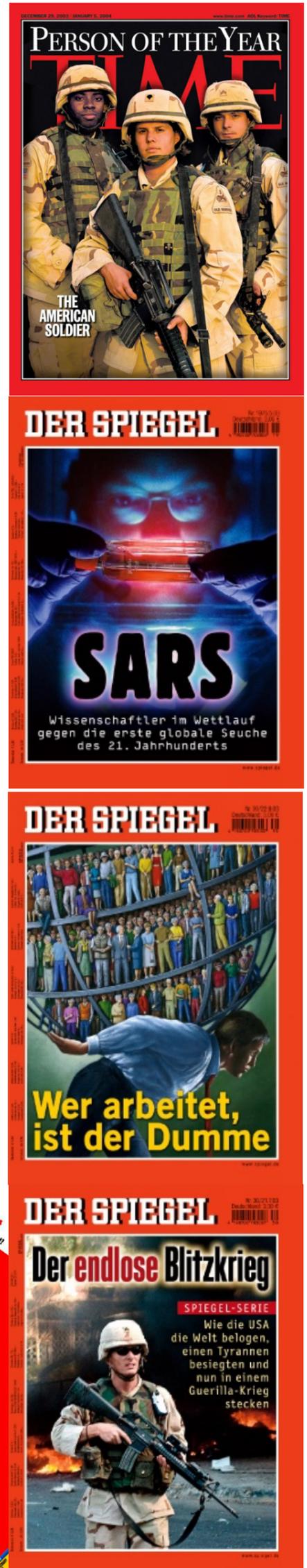


Kritik an Teilnahme am Irak-Krieg durch US-Verbündete
Verstärkte Integrations- und Migrationsdiskussion



Irak-Krieg, Sturz Saddam Husseins
EU-Osterweiterungsvertrag unterzeichnet

**Proteste gegen den Irakkrieg (Weltweit):
Größte Anti-Kriegs-Bewegung weltweit, Millionen auf den Straßen.**



Info und Anmeldung

Konzept/Moderation

Mag. Dominik Pesendorfer, Mag. Andrea Sanz, Philipp Schimek, Mag. Regina Trotz

Support

Andreas Schwandner

Ort

Gästehaus Waldheimat, 4210 Galneukirchen, Oberndorf 23

Tel: +7235 63251 370

Tagungsbeitrag:

bei Anmeldung bis 15.12.2002

Euro 130,-

danach

Euro 160,-

Bankverbindung: BA 20151 00611371022 „Galneukirchen 2003“

Info/Anmeldung/Zimmerreservierung

Bitte per e-mail oder postalisch unter Angabe des/der gewünschten ZimmerpartnerIn bei

Philipp Schimek, philipp.schimek@heptacon.net

Tel: 0664 612 45 42

Steigenteschgasse 148/2

1220 Wien

Kosten der Unterbringung (mit dem Gästehaus direkt zu verrechnen)

Doppelzimmer VP Fr-So Euro 103,-

Einzelzimmer VP Fr-So Euro 111,-

Wenn keine Unterkunft benötigt wird

Verpflegung (obligatorisch) Euro 54,-

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung im Ausmaß von 10 Stunden gemäß den Ausbildungsrichtlinien des ÖAGG Fachsektion GDDG anerkannt

19. Gruppendynamik-Tage

Quer-Feld-Ein

Inhalt

Wir arbeiten in unterschiedlichen Feldern und sind dort verschiedensten Systemeinflüssen ausgesetzt. Wir begegnen diesen mit interdisziplinären Theorien und Modellen, von denen wir Analyse und Interventionen ableiten.

Damit diese Theorien und Modelle in Entwicklung bleiben und nicht zu unreflektierten Dogmen werden, ist es wichtig, sie von Zeit zu Zeit in Form von Dialog und Austausch zu überprüfen und gegebenenfalls zu adaptieren.

Ziel dieser Tage ist es, eigene Erfahrungen in der Feldarbeit, Gelingen und Scheitern, persönliche Konzepte und Modelle zur Verfügung zu stellen. Damit soll innerhalb der Fachsektion ein Impuls für die Theoriebildung ermöglicht werden, der auf gesellschaftliche und institutionelle Veränderungen Bezug nimmt und die Praxisrelevanz angewandter Gruppendynamik sicherstellt.

Dafür wurden Personen aus eigenen und verwandten Reihen eingeladen, die ein Naheverhältnis zur Gruppendynamik besitzen und persönliche Beispiele aus der angewandten Arbeit mit Gruppen zur Verfügung stellen.

ReferentInnen

Cornelia Edding, Dr. Dipl. Psychologin, Trainerin für Gruppendynamik (DAGG) und Beraterin für Organisationsentwicklung

Norbert Krennmaier, Mag., Psychologe, Coach, Organisationsberater, TOEM Berater Netzwerk

Rudolf Müllner, Mag. Dr., Lehrbeauftragter am Institut für Sportwissenschaften der Universität Wien, Groupworker (ÖAGG)

Barbara Putz-Plecko, Univ.Prof. Mag.art. Institut für Kunst- u. Kulturwissenschaften, Kunstpädagogik der Universität für angewandte Kunst Wien, Künstlerin, Kunsttherapeutin

19. Gruppendynamik-Tage

Quer-Feld-Ein

Hinaus in Feld und Flur! Hinauf auf Gipfel und Grat! Durch Hag und Heide, durch Moor, Modder und Morast!



19. Gruppendynamik-Tage Galneukirchen

Quer-Feld-Ein

17.- 19. Jänner 2003

ÖAGG - Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie



Ablauf

Freitag 17.01.2003

- 17.00 Begrüßung: FS-Leitung und Organisationsteam
- 17.15 Vier im Feld
- 17.45 Referat Cornelia Edding: Neue Struktur und alte Dynamik - Nachdenken über ein Fallbeispiel; warum die Umstrukturierung nicht genutzt wurde und welche Alternativen es gegeben hätte
- 18.30 Abendessen
- 20.00 KandidatInnen-, Graduierten-, TrainerInnen-Versammlung

Samstag 18.01.2003

- 09.00 Referat + Diskussion Norbert Krennmaier: Managementreligio - oder warum Organisationen das Einfache scheuen.
- 09.45 Referat + Diskussion Barbara Putz-Plecko: Bewegung an den Grenzen - Kunst als potenzieller Raum für eine konstruktive Annäherung an das Fremde.
- 10.30 Pause
- 11.00 Referat + Diskussion Rudolf Müllner: Problemlösen und Lernen in Gruppen - ein Ausflug in Konzepte universitärer Lernsettings.
- 11.45 Workshops-Intro
- 12.30 Mittagspause
- 15.00 Workshops -open
- 17.00 Workshops -end
- 17.30 Plenum
- 18.30 Pause
- 19.00 Festakt - Graduerungen, Wolf Aull-Preis
- 19.30 Abendbuffet und Bewegung

Sonntag 19.01.2003

- 09.00 Sektionsversammlung
- 12.00 Mittagessen

Ende & Abschied



2004



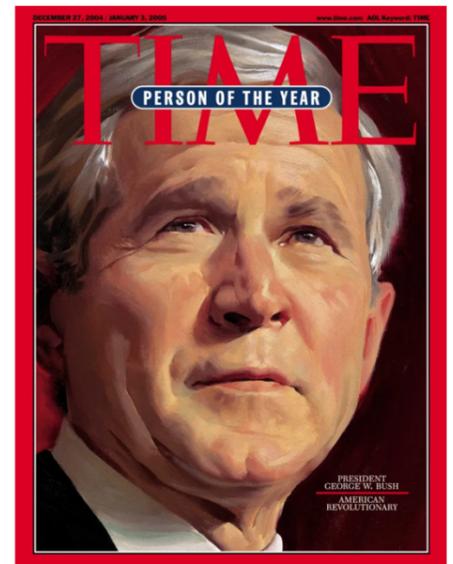
Diskussion über EU-Osterweiterung, erste Auswirkungen auf Arbeitsmarkt und Migration.
Große Betroffenheit durch Tsunami-Katastrophe, verstärkte Auslandshilfen.

Demonstrationen zur EU-Osterweiterung gegen befürchtete Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt durch Aufnahme von osteuropäischen Staaten.



EU-Osterweiterung um 10 Staaten.
Wiederwahl von George W. Bush in den USA, weiterhin Fokus auf den Nahen Osten.

Orange Revolution - Ukraine: Proteste gegen Wahlfälschungen führten zu einer Wiederholung der Präsidentschaftswahl.



Gruppendynamik

und ihre gesellschaftspolitische Relevanz



ÖAGG 20. GRUPPENDYNAMIK – TAGE GALLNEUKIRCHEN
16.1. - 18.1. 2004

WO SIND WIR? WIE SEHEN WIR DIE GESELLSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG UND WO WOLLEN WIR HIN?

Wir wollen die Entwicklung der Gruppendynamik und der Dynamischen Gruppenpsychotherapie in ihrem Verhältnis zur gesellschaftlichen Realität reflektieren und diskutieren.

In den 70er Jahren waren die Gruppendynamik und die Gruppentherapien so bedeutend, dass sie nachhaltig die psychosoziale Situation im Denken der Gesellschaft beeinflussen konnten.

Neue Perspektiven kamen nicht nur im Gesundheitswesen, sondern auch in der Wirtschaft und Politik zum Tragen. Wie sieht es mit dem Engagement und der Einflussnahme heute 2004 aus? Welchen Stellenwert haben die Gruppendynamik und die Dynamische Gruppenpsychotherapie in der heutigen Gesellschaft?

Soziale, kulturelle und ökonomische Vernetzungen erlangen in der Gesellschaft zunehmend an Bedeutung dadurch, dass äußere Grenzen aufgehoben werden und in der Folge neue Ängste entstehen und Ausgrenzungen von Menschen anderer Kulturen, anderer sozialer Schichten,... bewirken.

Das Erkennen und Reflektieren dieser Lebensvorgänge und der damit einhergehenden Prozesse wird immer dringlicher. Welche theoretischen Modelle und praktischen Anwendungsmöglichkeiten haben wir GruppendynamikerInnen und Dynamische GruppenpsychotherapeutInnen, um in diesen sich ständig wandelnden sozialen Feldern an der Weiterentwicklung, an einem konstruktiven Miteinander wirksam zu bleiben, wirksam zu werden?

FREITAG 16.1. 2004 Moderation Pölzl - Schwandner

- 17.00 Uhr: Begrüßung, Fachsektionsleitung und Organisationsteam
- 17.15 Uhr: Video (Erhard Petrzelka, Rita Slavik)
„Das erkennende Ich, das Erkennen als Prozess und das Erkannte gehören zusammen! Humberto Maturana
- 17.45 Uhr: Einleitungsreferat Wolf Aull
Was hat sich in den vergangenen Jahren in der Fachsektion bewegt?
Welche Werte und Aufgaben bewegen uns, uns weiter zu bewegen?
- 18.00 Uhr: Diskussion mit Fragestellungen
- 18.30 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: KandidatInnen – Graduierten – TrainerInnenversammlung

SAMSTAG 17.1. 2004 Moderation Aull - Frühwirth

- 9.00 Uhr: Beginn, Referat Christine Pechtl: Der Gewinn neuer Aspekte im Dialog.
Kommunikation als Instrument im psychosozialen Feld und in der Fachsektion.
- 9.40 Uhr: Diskussion mit Fragestellungen
- 10.00 Uhr: Referat Edith Jakob, Susanna Schenk:
Beziehungszonen: Erfahrungen sammeln zwischen dem psychosozialen und dem ökonomischen Feld.
- 10.40 Uhr: Diskussion mit Fragestellungen
- 11.00 Uhr: Pause
- 11.30 Uhr: Referat Maria Majce – Egger: Ressourcen der GD und DG und neue Entwicklungen in Theorie und Praxis.
- 12.10 Uhr: Diskussion mit Fragestellungen
- 12.30 Uhr: Mittagessen
- 15.00 Uhr: Arbeitsgruppen: Ziel soll sein, die Relativität gruppendynamischer Erkenntnisse zu reflektieren, neue Denk – und Handlungsansätze aufzuzeigen und über deren mögliche Wirksamkeit zu diskutieren.
AG A: Christine Pechtl, Karl Auer: Persönliche Erfahrungen mit Kommunikationsmechanismen im beruflichen Umfeld.
AG B: Edith Jakob, Susanna Schenk: Welche Kooperationsmodelle bestehen und bewähren sich in den jeweiligen Arbeitsbereichen?
AG C: Maria Majce – Egger, Andrea Sanz: Erkennen und reflektieren der sozialen, kulturellen und ökonomischen Ressourcen der Fachsektion und Erarbeiten ergänzender Entwicklungsschritte.
AG D: Susanne Frühwirth, Wolf Aull: Reiz & Anreiz: Konsumation, Kooperation, Empowerment
- 16.30 Uhr: Pause
- 17.00 Uhr: Plenum: Auswertung der Ergebnisse und deren Wirksamkeit auf den Weiterentwicklungsprozess der Fachsektion.
Moderation Pölzl - Schwandner
- 18.15 Uhr: Organisationsteam übergibt an die Fachsektionsleitung
- 18.30 Uhr: Pause
- 19.00 Uhr: Festakt
Graduierung, Wolf Aull Preis
- 19.30 Uhr: Abendessen und angewandte Gruppendynamik

Menschen konstruieren gemeinsame Wirklichkeiten und bilden damit Gruppen. Innerhalb dieser entstandenen Lebensräume wird Kommunikation durch ein gemeinsames Verständnis von Symbolen möglich.

Gruppendynamik bezieht sich auf ein breites Theoriegebäude mit heterogenen Elementen. Die Begriffe Konstrukt, Symbol, Lebensraum stammen aus verschiedenen Denkrichtungen, die das Verhältnis zwischen „innerpsychischer Vorstellung“ und „äußerer Realität“ beschreiben.

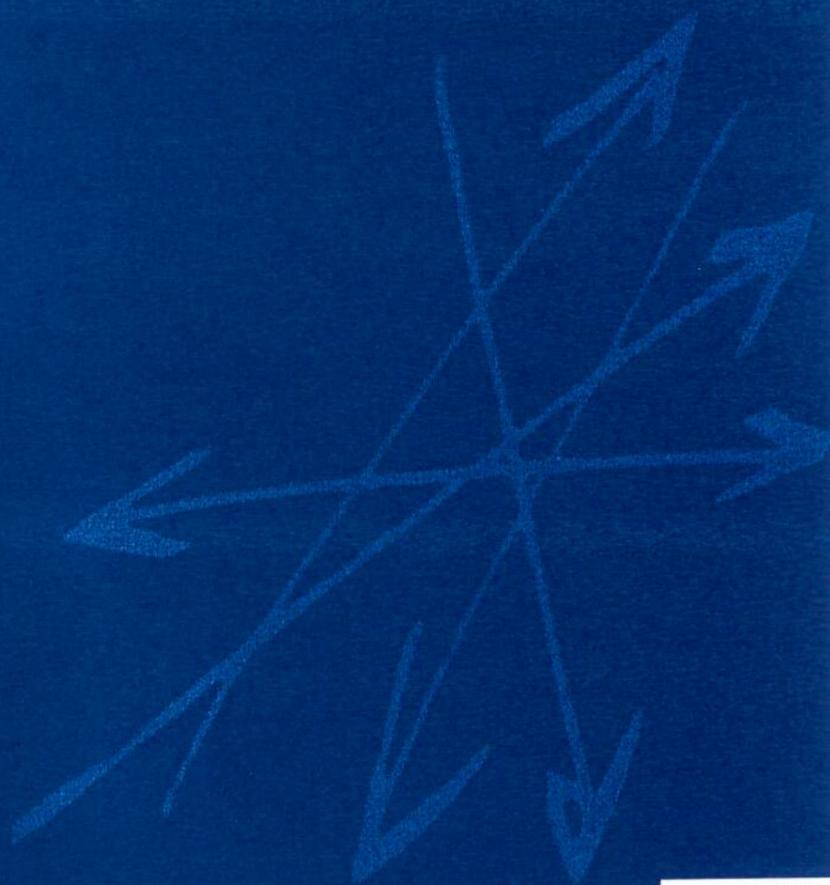
Im vorliegenden fünften Band der Jahrbuch-Reihe „Visionen & Wege“ der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG sollen tradierte Festlegungen in Frage gestellt werden: plakativ werden „äußere Realität“ der Organisationsberatung zugesprochen, und der Psychotherapie „innere Befindlichkeiten“. Ziel dieser Auseinandersetzung ist das Anliegen, Ähnlichkeiten und Widersprüche in den Begrifflichkeiten zu erkennen und deren Relevanz für gesellschaftliche, organisationsdynamische, psychosoziale und psychische Phänomene zu diskutieren.

Mit Beiträgen von Helmut Eisendle, Rainer Fliedl, Michaela Judy, Eveline List, Joachim Nagele, Gertraud Pölzl, Andrea Sanz, Bernd Ternes, Hans-Rainer Teutsch, Andrea Tippe

Fliedl/Pölzl/Tippe (Hgg.) **Wie konstruieren wir Wirklichkeit?** Visionen und Wege 5

Visionen und Wege: Jahrbuch für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie 5

Rainer Fliedl, Gertraud Pölzl, Andrea Tippe (Hgg.)
Wie konstruieren wir Wirklichkeit?



KRAMMER
VERLAG

ISBN 3 901811 15 x

Die Sprache – ein Konstrukt Funktionen der Sprache <i>Gertraud Pölzl</i>	129
Reflexionen	
Die Produktion von Bedeutung <i>Michaela Judy</i>	137
AutorInnen	143
Der ÖAGG und die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie	146

Inhalt

Vorwort der HerausgeberInnen <i>Rainer Fliedl, Gertraud Pölzl, Andrea Tippe</i>	7
Wirklichkeitsbilder	
Zu Faszination und Schwierigkeit integrativer Theoriebildung <i>Rainer Fliedl</i>	11
Konstrukt	
Konstruktivismus – ein Überblick <i>Hans-Rainer Teutsch</i>	21
Sind Regeln des Konstruierens Konstrukte? <i>Bernd Ternes</i>	35
Symbol	
Symbolbildung und Denken – über die Konstruktion von Wirklichkeit in der Psychoanalyse <i>Eveline List</i>	51
Lebensraum	
Interdisziplinäre Ansätze zur Konstitution des Lebensraumes Theorie, Praxis und Weiterführungen <i>Andrea Tippe, Joachim Nagele</i>	87
Potenziale gruppenspezifischer Settings zur gesellschaftlichen Konstruktion von IdentitätsbastlerInnen <i>Andrea Sanz</i>	103
Sprache	
Sprache und Wirklichkeit <i>Helmut Eisendle</i>	121

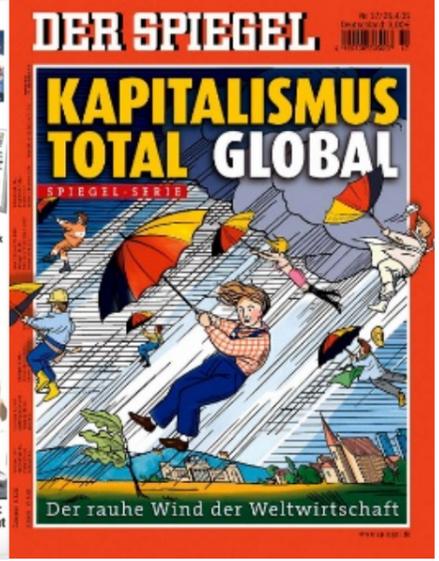
2005



Einführung des Rauchverbots in öffentlichen Räumen, breite gesellschaftliche Diskussion.
60 Jahre nach Kriegsende: Vertiefte Aufarbeitung der NS-Vergangenheit.



Bundestagswahl in Deutschland: Angela Merkel wird erste Bundeskanzlerin.
Kyoto-Protokoll tritt in Kraft, Fokus auf Klimapolitik.



Zimmerbuchung

Bitte am Veranstaltungsort *selbst buchen* bei:

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Gästehaus Waldheimat

A - 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (ca. 10 km nördl. von Linz)

E-Mail: waldheimat@diakoniewerk.at

Telefon +43 7235 / 64 951 bzw. +43 664 / 82 73 370 (Fr. Kabus)

Im Gästehaus Waldheimat stehen vorwiegend Doppelzimmer zur Verfügung,

Angabe von Zimmerpartnern ist erwünscht

Weitere Unterkunftsöglichkeiten im Raum Gallneukirchen über Diakoniewerk

Routenplaner auf der Homepage: www.gruppendynamiktage.at/anreise.html

Tagungsanmeldung

Via Internet unter www.gruppendynamiktage.at/anmeldung.html

oder an die E-Mail: anmeldung@gruppendynamiktage.at

bzw. an: Praxis Tigergasse, A - 1080 Wien Tigergasse 21/2

Name

.....

Adresse

.....

Telefon / E-Mail

.....

Ich melde mich verbindlich für die 21. Gruppendynamiktage an und überweise die

Teilnahmegebühr auf das Konto der BA-CA, BLZ 12000, Kto.Nr. 00611 371 022,

Empfänger: OEAGG-FS GD-Tage. Die Teilnahmegebühr beträgt bis 21.12.2004

150,- EUR, ab dem 22. 12. 2004 180,- EUR.

....., am

Unterschrift

Bei Stornierungen ab dem 21. 12. 2004 wird die halbe, eine Woche vor der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann auch eine Ersatzperson genannt werden.

Tagungsprogramm

Freitag 21. Jänner 2005

17:00 Tagungseröffnung

Cornelia Edding -

"Entwicklungen der Gruppenlandschaft, Symptome für Veränderungen und Entstehung neuer Formen."

Samstag 22. Jänner 2005

9:00 - 10:15 Inputreferate

Corinna Bath -

"Soziale" Maschinen und zwischenmenschliche Interaktion.

Rainer Born -

*Mitdenken und Mitempfinden im Dialog: Auf den Inhalt kommt es DOCH an!
Die Kleingruppe als Virtueller Lösungs-Spiel-Raum.*

10:30 - 11:30 Podiumsdiskussion

11:45 - 12:30 Open Space - Eröffnung und Themensammlung

12:30 Mittagspause

14:00 - 17:00 Fortführung des Open Space

17:00 Präsentation der Ergebnisse

17:30 - 18:30 Abschluss des Open Space und Resüme

18:30 Ende der Tagung

ab 19:30 Party

Anrechenbar als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG-Richtlinien im Ausmaß von 10 Stunden.

 ÖAGG - Österreichischer Arbeitskreis für Gruppentherapie und Gruppendynamik
Sektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

21. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

Face to Face und virtueller Raum:

Die Gruppe unter den gesellschaftlichen Bedingungen der Gegenwart

Unsere Lebens- und Arbeitsformen verändern sich immer rascher unter den Einflüssen von technologischen, ökonomischen, politischen und sozialen Prozessen. Vernetzung und Globalisierung sind zu Schlagwörtern für unsere gesellschaftliche Entwicklung geworden. Grenzen werden zunehmend überschritten und aufgelöst.

Mit den Mitteln der Informationstechnologie (Internet, E-Mail, Virtual Reality,...) ist eine weltweite zeit- und ortsversetzte Kommunikation theoretisch von jedem Ort der Welt und von jeder Person aus möglich.

Hat damit die Gruppe, die eine unmittelbare leiblich-seelisch-geistige Anwesenheit ihrer Mitglieder erfordert, im Gegensatz zu virtuellen Gruppen, deren Mitglieder „weit weg von wo“ [Frederic Morton, Schriftsteller] sein können, an gesellschaftlicher Bedeutung eingebüßt? Welche Veränderungen und Perspektiven ergeben sich daraus für die Arbeit mit und in Gruppen?

Konzept und Organisation: DI Anton Jessner und DSA Friedrich Demel

21. bis 22. Jänner 2005

Ort: Gästehaus Waldheimat, Gallneukirchen bei Linz

Zielgruppe: Alle an der Thematik Interessierte

Weitere Informationen unter www.gruppendynamiktage.at

ReferentInnen

Dr. phil. Cornelia Edding (Berlin)

Dipl. Psychologin, Trainerin für Gruppendynamik (DAGG) und Beraterin für Organisationsentwicklung. Begleitung von Veränderungsprozessen im Non-Profit-Bereich, Coaching von Frauen und Männern mit Fach und Führungsaufgaben.

Dipl.-Math. Corinna Bath (Wien, Bremen)

Arbeitet derzeit im Forschungsprojekt "Sozialität mit Maschinen. Anthropomorphisierung & Vergeschlechtlichung in aktueller Agenten- und Robotikforschung" am Institut für Wissenschaftstheorie der Universität Wien.

Univ.-Prof. Dr. Rainer Born (Linz, Wien)

Schwerpunkte in Forschung und Lehre am Institut für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Johannes Kepler Universität Linz: Wissenschaftsphilosophie, Ethik und Wissenschaftstheorie, Wissensmanagement und Cognitive Science.

Veranstaltungen der GD/DG Sektion

Freitag 21. Jänner 2005

20:00 KandidatInnen-, TrainerInnen-, Graduiertenversammlung

Samstag 22. Jänner 2005

19:00 Graduierungen der Fachsektion und Wolf Aul Preis

Sonntag 23. Jänner 2005

9:00 - 12:30 Sektionsversammlung

2006



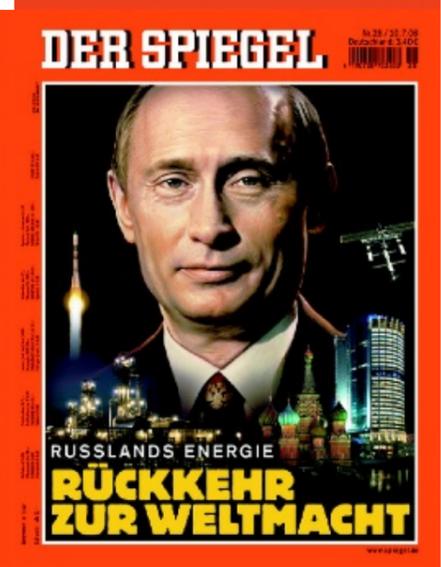
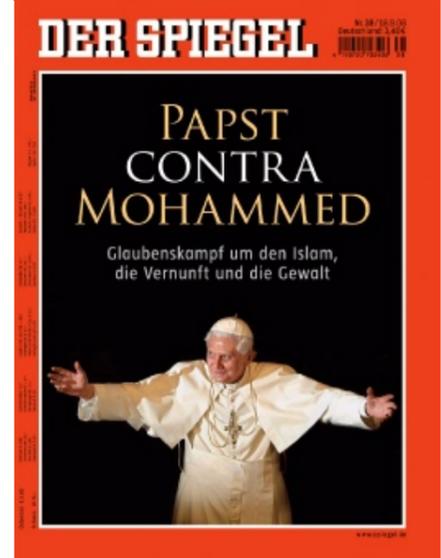
Nationalratswahl: Große Koalition unter Alfred Gusenbauer (SPÖ).

Diskussionen über Integration und Migration durch Zuwanderung aus den neuen EU-Staaten.



Eskalation im Nahen Osten: Libanonkrieg (Israel gegen Hisbollah).

Nordkorea führt ersten Atomtest durch, internationale Besorgnis.



ORGANISATORISCHES

Die **Teilnahmegebühr** beträgt bis 20. Dezember 2005 **EUR 150** und **EUR 180** ab dem 21. Dezember 2005.

Bankverbindung:
BA-CA, BLZ 12 000, Kontonummer 00611371022
Empfänger: OEAGG – FS GD+DG – GD Tage 2006

Tagungsanmeldung bitte bei
Cornelia Kohlross, cornelia_kohlross@yahoo.de bzw. Fax +43/1/533 05 04-124

Ich melde mich verbindlich für die 22. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 2006 an.

Vorname _____

Nachname _____

Adresse _____

Telefon _____

E-Mail _____

_____, am _____

Unterschrift

Bei Stornierungen ab dem 2.12.2005 wird die Hälfte, eine Woche vor der Veranstaltung wird die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Bitte Zimmer direkt beim Veranstaltungsort buchen:
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Gästehaus Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (rund 15 km nördlich von Linz)
Dagmar Kabus, Tel. +43/7235/64 951 bzw. +43/664/82 73 370, waldheimat@diakoniewerk.at

Im Gästehaus stehen vorwiegend Doppelzimmer zur Verfügung, daher ist die Angabe von Zimmerpartnern erwünscht. Bei Zimmerreservierung bitte angeben, dass die Buchung für die „Gruppendynamiktage 2006“ (ÖAGG) ist. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten im Raum Gallneukirchen erfahren Sie über das Diakoniewerk.

Anrechenbar als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG-Richtlinien im Ausmaß von 10 Stunden.

www.oeagg.at

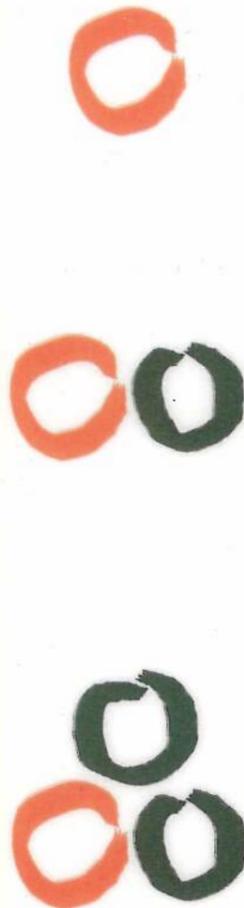
www.gddg.at

DREIECKE LEBEN

22. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 2006

20./21. Jänner 2006
Fachtagung, Graduierungen
und Versammlungen

22. Jänner 2006
Fachsektionsversammlung



ÖAGG-Fachsektion
Gruppendynamik und
Dynamische Gruppenpsychotherapie

DER INHALT

Diese Fachveranstaltung widmet sich der Besonderheit von Kleingruppen, die aus drei Personen bestehen (Dreiecke). Die These ist: Dreiecke treten häufig auf und ergeben immer wieder eine besondere Kombination von Nähe und Distanz der Beteiligten. Eine Konfrontation ist wahrscheinlich. Diese Spannung hat wesentlichen Einfluss auf die Dynamik und das Tun der Gruppe.

Die Veranstaltung spannt einen inhaltlichen Bogen über die Bedeutung von Dreiecken in verschiedenen Lebensräumen. **Lisa Fischer** spaziert mit den TeilnehmerInnen durch die wirkliche Historie und traumhafte Märchen auf der Suche nach der Vielfalt von den Dreien, die die Einheit und die Vielfalt sind. **Bernhard Dolleschka** spricht ausgehend von der üblicherweise ersten Dreiecksverfährung – Mutter-Vater-Kind – über Dreiecksverhältnisse aus gruppenspezifischer und dynamisch-gruppenpsychotherapeutischer Sicht. **Kurt Buchinger** setzt bei Arbeitssituationen an und stellt den wesentlichen Unterschied dar, ob man sich auf ein Gegenüber oder auf die Beziehung zwischen mehreren Gegenübern zu beziehen hat.

Vor diesem Hintergrund ist es das Ziel der Veranstaltung den TeilnehmerInnen theoretische Modelle und Sichtweisen zum Thema zu präsentieren und Gelegenheit zu geben, das Gehörte zu erleben.

DIE REFERENT/INNEN

Dr. Lisa Fischer

Studium Französisch und Geschichte, Universität Wien, post-graduate Ausbildung/Abteilung Soziologie, Lehrgang am Institut für Höhere Studien, freiberufliche Kulturhistorikerin. Aktuelle Publikation: Lisa Fischer/Regina Köpl, „Sigmund Freud, Wiener Schauplätze der Psychoanalyse“, Böhlau Verlag, Wien, Herbst 2005

Ing. Bernhard Dolleschka

Psychotherapeut und Organisationstrainer, graduiert im ÖAGG als GD-Trainer, DG-Lehrtherapeut, Lehrsupervisor, Organisationsberater und diplomiert in Psychosomatischer Medizin. Aktuelle Publikation: „Dynamische Psychotherapie, Einzel- und Gruppenpsychotherapie“, Druck: Berger, Grmünd, 2004

o. Univ.-Prof. Dr. phil. Kurt Buchinger

Professor für Organisationsberatung, Leiter des Instituts für Supervision und Organisationsberatung an der Universität Kassel, Organisationsberater, Managementtrainer, Lehrtrainer und -berater der ÖGGÖ, Gruppenanalytiker, Supervisor und Coach.

DAS ORGANISATIONSTEAM

Mag. Cornelia Kohlross, AASS Ulrike Lackner, DSA Wolfgang Spatzenegger

Wir sind drei Personen deren Verbindung die Gruppendynamik ist. Die Entscheidung in einem Dreieck zu arbeiten haben wir bewusst getroffen. Die erlebte Dynamik im Laufe des Themenfindungs-Prozesses und die Erkenntnis der Zusammenhänge mit unserer Gruppe haben uns die Relevanz des Themas aufgezeigt.

20. JÄNNER

17:00 Uhr Begrüßung

DREIECKE ERLEBEN

TrainerInnen von „outdoor4indoors“

18:30 Uhr Abendessen

20:00 Uhr KandidatInnen-, Graduierten-,
TrainerInnen-Versammlungen

21. JÄNNER

9:00 Uhr
DIE MÄRCHENHAFTE DREI UND IHRE ECKEN
Lisa Fischer
Arbeit in Kleingruppen

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr
DREIECKE IN BEZIEHUNGEN
Bernhard Dolleschka
World Café

12:30 Uhr Mittagspause

14:30 Uhr
DREIECKE IN ARBEITSSITUATIONEN
Kurt Buchinger
Arbeit in Kleingruppen

16:00 Uhr Pause

16:30 Uhr Marktplatz, Plenum, Abschlussrunde

18:00 Uhr Ende der Fachtagung

18:30 Uhr Graduierungen, Verleihung Wolf-Aull-Preis

Anschließend Buffet und Tanz

22. JÄNNER

9:00 Uhr bis 12:30 Uhr Fachsektionsversammlung

Gesellschaftliche Einflüsse bilden sich in Gruppen ab. Im Hier und Jetzt wird sichtbar, wie die jeweiligen sozialen und politischen Umweltbedingungen auf Personen wirken, wie diese sie wahrnehmen, reflektieren und darauf reagieren. Somit ist es eine Herausforderung gruppenspezifischen Arbeitens, sich mit dem Ineinandewirken von Gruppe/n und Gesellschaft zu beschäftigen und Beobachtung und Analyse in Konzept und Interventionsplanung einzubeziehen.

Vorliegender Band gibt einerseits einen Einblick in aktuelle Entwicklungen gruppenspezifischer Anwendungskonzepte in verschiedenen Feldern, und andererseits wird die inhaltliche Positionierung der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie (ÖAGG) hinsichtlich veränderter gesellschaftlicher Rahmenbedingungen aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet.

Mit Beiträgen von Wolf Aull, Corinna Bath, Cornelia Edding, Gabriella Hartmann, Horst Heidbrink, Edith Jakob, Michaela Judy, Maria Majce-Egger, Christine Pechtl, Andrea Sanz, Susanna Schenk, Philipp Schimek, Andrea Tippe, Regina Trotz.

Lehner/Müllner/Sanz/Trotz (Hgg.) Hier und Jetzt Visionen und Wege 6

Visionen und Wege. Jahrbuch für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie 6

Lilli Lehner, Rudolf Müllner, Andrea Sanz, Regina Trotz (Hgg.)

Hier und Jetzt

Gruppendynamik und gesellschaftliche Entwicklungen

ISBN-10 3 901811 23 0
ISBN-13 978 3 901811 23 4

KRAMMER

Freiheitsgewinn oder Freisetzung? Thesen zum bewussten Umgang mit gesellschaftlichen und politischen Verhältnissen in Gruppen <i>Maria Majce-Egger</i>	91
Gruppendynamik. Gesellschaftstheorie. Differenzkompetenz. <i>Regina Trotz</i>	105
Personalentwicklung mit gesellschaftlicher Verantwortung <i>Philipp Schimek</i>	127
Teamentwicklung in Non-Profit-Organisationen Aufzeichnungen zu einem Beispiel angewandter Gruppendynamik in der Organisationsberatung <i>Andrea Tippe</i>	141
Der gesellschaftliche Wandel der Arbeit und „ausgebrannte“ Arbeitsteams Burnout als Gruppenphänomen <i>Andrea Sanz</i>	161
Kommunikation im psychosozialen Feld Neue Aspekte im Dialog <i>Christine Pechtl</i>	185
Die Gruppe als exemplarisches Lernfeld im Managing Gender & Diversity <i>Gabriella Hartmann, Michaela Judy</i>	193
Face to Face und virtueller Raum Überlegungen zum Thema der 21. Gruppendynamiktage Face to Face und virtueller Raum: Die Gruppe unter den gesellschaftlichen Bedingungen der Gegenwart <i>Friedrich Demel, Anton Jessner</i>	205

Inhalt

Vorwort der HerausgeberInnen <i>Lilli Lehner, Rudolf Müllner, Andrea Sanz, Regina Trotz</i>	9
Entwicklungen und theoretische Standpunkte in der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG Was hat sich in den vergangenen Jahren in der Fachsektion bewegt? Was bewegt uns in der Fachsektion, uns weiter zu bewegen? <i>Wolf Aull</i>	13
Ressourcen der Gruppendynamik und Dynamischen Gruppenpsychotherapie und neue Entwicklungen in Theorie und Praxis <i>Maria Majce-Egger</i>	19
Reflexion der sozialen, kulturellen und ökonomischen Ressourcen der Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie und Planung weiterer Entwicklungsschritte <i>Maria Majce-Egger, Andrea Sanz</i>	45
Beziehungszonen Erfahrungen im psychosozialen und ökonomischen Umfeld <i>Edith Jakob, Susanna Schenk</i>	55
Aktuelle Entwicklungen in Theorie und Praxis Abschied von der Gruppe, so wie wir sie kannten und liebten? Ein Rückblick und ein Ausblick <i>Cornelia Edding</i>	69

Soziale Maschinen und zwischenmenschliche Interaktion
Corinna Bath 209

Dynamik virtueller Gruppen
Besonderheiten kooperativer Arbeit im Netz
Horst Heidbrink 223

AutorInnen 236

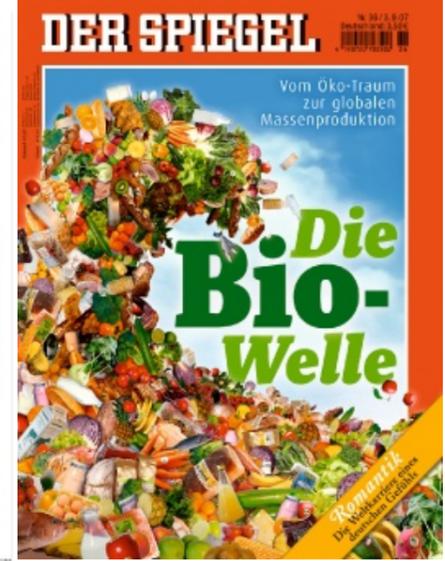
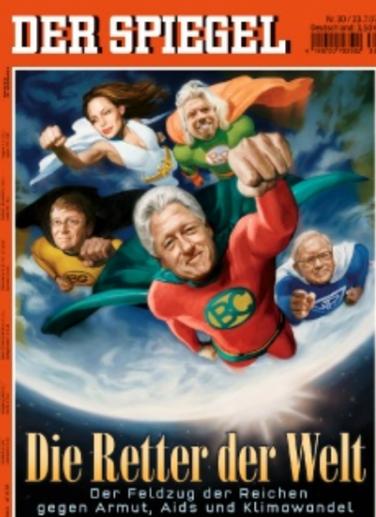
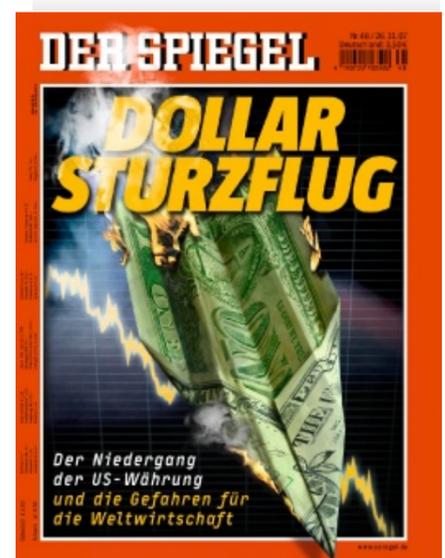
2007



Kritik an der Regierung wegen Pensionsreform und Steuerpolitik.



Beginn der globalen Finanzkrise in den USA.
UN-Klimabericht warnt vor katastrophalen Folgen des Klimawandels



ORGANISATORISCHES

Ort

Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23

Tagungsbeitrag

Bei Anmeldung bis 17. Dezember 2006 € 150
danach € 180

Bankverbindung

BA-CA, BLZ 12 000, Kontonummer 00611371022
Empfänger: OEAGG – FS GD+DG – GD Tage 2007

Info/Anmeldung

Bitte über Email oder FAX unter Angabe von Name, Adresse, Telefonnummer, Emailadresse bei Ilse Bartosch, ilse.bartosch@uni-klu.ac.at
FAX: +43 1 522 4000 177
Tel.: +43 650 535 89 09

Stornierung

Bei Stornierungen ab dem 4.12.2006 wird die halbe, eine Woche vor der Veranstaltung die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung

Bitte Zimmer direkt beim Veranstaltungsort buchen:
Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Gästehaus Waldheimat
A-4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (rund 15 km nördlich von Linz)
Dagmar Kabus, Tel. +43 7235 64951 bzw. +43 664 82 73 370

Im Gästehaus stehen ausschließlich Doppelzimmer zur Verfügung, daher ist die Angabe von ZimmerpartnerInnen erwünscht. Bitte geben Sie bei der Reservierung den Zweck „Gruppendedynamiktag 2007“ an. Weitere Unterbringungsmöglichkeiten im Raum Gallneukirchen erfahren Sie über das Diakoniewerk.

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD+DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

GEMEINSAMKEITEN UND UNTERSCHIEDE 23. Gruppendynamiktag Gallneukirchen 2007



Markieren Sie die Figur, die nicht in die Figurengruppen passt.

19./20. Jänner 2007

Fachtagungen, Graduierungen und Versammlungen

21. Jänner 2007

Fachsektionsversammlung



ÖAGG
Fachsektion Gruppendedynamik
und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Der Inhalt

In jeder homogenen Gruppe existieren Unterschiede und zwischen unterschiedlichen Gruppen gibt es Gemeinsamkeiten. Wenn Unterschiede mit Interaktionen und Zuschreibungen verbunden werden, können sie zur Konstruktion von Macht- und Herrschaftsansprüchen benutzt werden und infolge dessen kann Diskriminierung und Ausgrenzung entstehen.

Die ReferentInnen dieser Fachtagung machen Gemeinsamkeiten und Unterschiede erlebbar und anhand der drei Leitdifferenzen Geschlecht, Ethnie/Herkunft und soziale Klasse eigene Vorurteile und gesellschaftliche Diskriminierungspraktiken sichtbar. Darüber hinaus zeigen sie Möglichkeiten auf, Diversität für das gemeinsame Ziel in Organisationen fruchtbar zu machen.

Die ReferentInnen

Hartmann Gabriella

Chemotechnikerin und Betriebsrätin von 1970-2006 im NIBR tätig. Gruppendynamiktrainerin im ÖAGG, Lebens- und Sozialberaterin. Arbeitsschwerpunkte: Lehrgänge und Fachtagungen zu Managing Gender & Diversity und „Mit Gruppen und Teams arbeiten“. Trainings in der Erwachsenenbildung mit den Schwerpunkten soziale Kompetenz, Teamentwicklung

Kleiner Christa

Dipl. Sozialarbeiterin, Gruppendynamiktrainerin im ÖAGG, Supervisorin und Coach (ÖVS). Langjährige Tätigkeit im Sozial- und Projektmanagement. Seit 2006 Leiterin eines Gesundheits- und Sozialzentrums. Beraterin und Trainerin für Diversity und Gender Management. www.diversity-ok.at

Mühlen Achs Gitta

Studium Psychologie/Anthropologie in Wien und München, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialpsychologie/LMU München, Lehrbeauftragte in zahlreichen in- und ausländischen Universitäten, Trainerin für Gender Kompetenz. Tätigkeitsschwerpunkte: Körpersprache und Geschlechterordnung, soziale Kommunikation und Geschlecht, genderkritische Medienanalyse

Müllner Rudolf

Lehre, Forschung, Verwaltung am Zentrum für Sportwissenschaften der Universität Wien, freier Berater. Absolviertere Curricula: Gruppendynamik/ Groupworker (ÖAGG), Bioenergetische Analyse (DÖK), Team- und Organisationsberatung (TAO)

Pesendorfer Dominik

Sportwissenschaftler, Groupworker, und Gruppendynamiktrainer i.A (ÖAGG), Bioenergetischer Analytiker (DÖK), Co-Gesellschafter BeraterInnengruppe Naschmarkt, Lehrbeauftragter an der Universität Wien und FH

Schulte Klaus

Organisationspsychologe, Supervisor, eingetr. Mediator, Groupworker (ÖAGG), Psychotherapeut (DG). Arbeit mit systemischen Aufstellungen in der Therapie zur prozessorientierten Arbeit an persönlichen Themen und in Organisationen zur Simulation von Interventionen bzw. zum Perspektivenwechsel. www.schulte.co.at

Überacker Jutta

Groupworker (ÖAGG) und Gruppendynamiktrainerin i.A. Beraterin/Trainerin, seit Jahren spezialisiert auf Diversity Management (DiM) in PE/OE. Arbeitsschwerpunkte: DiM Strategieentwicklung & Implementierung, DiM Führungskräfte- und Teamentwicklung, Integration der Gleichbehandlung im Personalmanagement, Chancengleiches Recruitment, DiM Teambuilding, Interkulturelles Management

Zbinden Werner

Diplompsychologe, Supervisor – Coach, Senior Consultant in OE: Schwerpunkt Unternehmenskultur in Unternehmen und internationalen Organisationen. Begleiter bei Zusammenschlüssen und Interventionen in Krisengebieten: Länder: CH, D, F, Schwerpunkt: West- und Zentralafrika, Ausbildungen in Europa und Afrika, passioniertes Mitglied einer Großfamilie

Das Programm

Freitag, 19. Jänner

- 17.00 Ankommen - Einander begegnen
- 17.30 Begrüßung
- 17.45 „Gemeinsamkeiten und Unterschiede verkörpern“
Müllner Rudolf, Pesendorfer Dominik
Die Fachsektion in Bewegung
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Kandidatinnen-, Graduierten- und TrainerInnenversammlung

Samstag, 20. Jänner

- 9.00 „Interkulturelle Kommunikation und die Schwierigkeit, nicht rassistisch zu sein“
Kleiner Christa
Vortrag und Kleingruppen
- 10.30 „Doing Gender – Doing Inequality?“
Mühlen Achs Gitta
Vortrag und Umsetzung auf Verhaltensebene
- 12.00 „Der Tanz der Anderen oder die Nutzung der Unterschiede“
Zbinden Werner
Experiment Tanz, Vortrag und Großgruppengespräch
- 13.00 Mittagspause
- 15.00 – 17.00 Workshops in Kleingruppen:

Workshop 1

„Der Umgang mit Gender in einer Organisation“
Hartmann Gabriella

Workshop 2

„Spiel mit Perspektiven“ – Eine systemische Simulation
Schulte Klaus

Workshop 3

„Diversity Management – Wenn Unterschiede in den Vordergrund rücken ...“
Überacker Jutta

- 17.30 Abschlussrunde
- 18.00 Ende der Fachtagung
- 18.30 Graduierungen, Verleihung Wolf Aull-Preis
anschl. Buffet und Tanz

Sonntag, 21. Jänner

- 9.00 – 12.30 Fachsektionsversammlung

Konzept und Moderation

Bartosch Ilse, Kunz Angela, Ludwig Brigitte

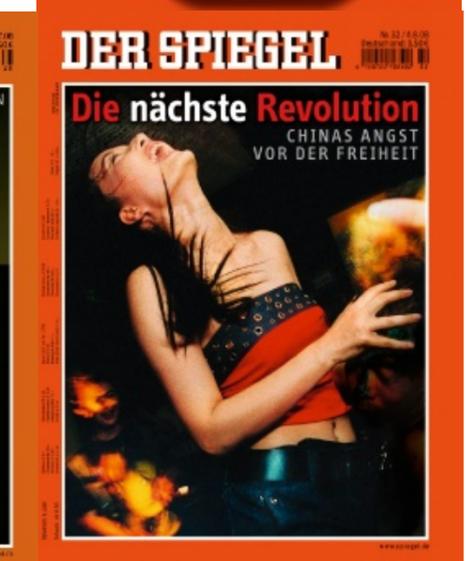
2008



Regierungskrise: Rücktritt Gusenbauers,
Neuverhandlungen zur Großen Koalition.
Diskussion über österreichische Neutralität angesichts
globaler Einsätze



Finanzkrise erreicht Höhepunkt: Zusammenbruch von
Lehman Brothers.
Barack Obama wird als erster afroamerikanischer
Präsident der USA gewählt





23. Factorium Gruppenpsychologie und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Programm

Freitag 18. Jänner 2008

- 17.00 Begrüßung
Improtheatergruppe Humorvorsorge
No sports?
- 18.30 Abendessen
- 20.00 KandidatInnen-, Graduierten-, TrainerInnenversammlungen

Samstag 19. Jänner 2008

- 09.00 Gunter Gebauer - *Gruppenzugehörigkeit und ihre In*
In neuen Sportarten (z.B. Skaten, Triathlon, ...) wird zu
zu einer Gruppe demonstrativ gezeigt - an der Kle
Material, an den Gesten und Bewegungen. Gemeinsam
der Gruppenmitglieder ist „Coolness“.
- 10.30 Pause
- 11.00 Monika Stülzle-Hebel - *Spieglein, Spieglein an der Wa*
wer ist die Beste im ganzen Land? - Teamentwicklun
Konkurrenz und Kooperation.
Es wird ein gruppenspezifisches Teamentwicklungs
einer Nationalmannschaft dargestellt, deren Weltme
Stüffel regelmäßig hinter ihren Erwartungen zurückbl
- 12.30 Mittagspause

Thema/ReferentInnen

Gruppendynamische Phänomene im Sport // Im Juni 2008 findet in Österreich und
der Schweiz die Fußball-Europameisterschaft statt, und 2007 in China die Frauenfußball-
Weltmeisterschaft – ideale Bühnen zur Beobachtung gruppenspezifischer Phänomene.
Ob auf dem Spielfeld, wo zwei Gruppen miteinander in Konkurrenz treten und wo die
Dynamik des Spiels wesentlich von der Dynamik innerhalb der Mannschaften bestimmt
wird, oder auf den „Rängen“, wo durch „quasi-religiöse“ Inszenierungen Identitäts-
sicherung und Gruppenbindung erzeugt wird.

Dr. Günther Amesberger - *Österreichischer Fußballnationaltrainer*
Dr. Gunter Gebauer - *Professor für Sportwissenschaft am Institut für Philosophie, FU Bonn*
Christa Kleiner - *ÖÖFV, Gruppenspezifische Psychotherapie, Lehrstuhl für Sozialtherapie*
Norbert Ploberger - *Gruppenspezifische Psychotherapie, Zentrum für Sportpsychologie, Universität Wien*
Dr.® Monika Stülzle-Hebel - *Lehrstuhl für Gruppenpsychologie, ÖÖFV, Neurologische Psychiatrische Universitätsklinik Wien*

24. Gruppendynamiktage Gallneukirchen FactorFigure

Samstag 19. Jänner 2008

- 14.30 Workshop 1 - Gunter Gebauer
Gruppenzugehörigkeit und ihre Inszenierung in neuen Sportarten
Gemeinsame Arbeit an den Inhalten des Inputs vom Vormittag.
- Workshop 2 - Günther Amesberger
Teams im Sport: Besonderheiten, Forschungsstand und Inter-
ventionsstrategien
Sportteams weisen Besonderheiten auf, die durch Sportart und
mediale Einbindung weiter differenziert werden können.
Im Beitrag wird über wissenschaftliche Erkenntnisse zur Team-
dynamik im Sport sowie praktische Erfahrungen und Interventions-
möglichkeiten berichtet.
- Workshop 3 - Christa Kleiner
Sportfrauen: Zwischen Turmschub und Stiektelschub?
Können Frauen vom „Mannschafts“sport etwas lernen, das ihnen
Vorteile im Erwerbsleben bringt? Lassen sich Erfahrungen mit
Konkurrenz, Kooperation, Sieg und Niederlage auf die Arbeit in
Teams und Organisationen übertragen?

In den Pausen sportliche At-
mosphäre!

- Workshop 4 - Monika Stülzle-Hebel
„Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Beste im ganz
Wir begeben uns gemeinsam auf Spurensuche: In welcher
kam die Konkurrenz in den verschiedenen Phasen dahe
konnte mit ihr Kooperation stiftend umgegangen werd
- Workshop 5 - Norbert Ploberger
„Schlus mis lustig?“ Fankulturen als Gruppen- und
phänomen - und der Umgang damit.
- 17.30 Plenum - anschließend Ende der Fachtagung
- 18.30 Graduierten, Verleihung des „Wolf-Auß-Preises“
anschließend Buffet und Tanz mit DJane Brigitte

Sonntag 20. Jänner 2008

- 09.00 Fachsektionsversammlung mit Wahl der Sektionsleiterin
12.30

Organisation/Team

www.oagg.at www.gddg.at

Gruppenspezifische Psychotherapie
gemäß dem ÖÖFV-Regelwerk
Stand: 1.1.2007

Mag. Martin Häuser - *Lehrstuhl für Sozialtherapie, Universität Wien*
Lorhar Jochade - *ÖÖFV, Gruppenspezifische Psychotherapie*
Silvia Korlah - *ÖÖFV, Gruppenspezifische Psychotherapie*
Mag. (FH) Gudrun Treibeneitl - *Lehrstuhl für Sozialtherapie, Universität Wien*

Gestaltung & Produktion: www.oagg.at

Bitte die Teilnahmegebühren bis zum
Anmeldeschluss 14.12.07 überweisen!

Anmeldung

Ich melde mich verbindlich für die 24. Gruppendynamiktage Gallneukirchen an:
elisabeth.kaltenberger@streetwork.at oder Fax +43 (0)732 785979

Vorname _____
 Nachname _____
 Adresse _____
 Telefon _____
 E-Mail _____
 Gewünschter Workshop: Nummer _____

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Teilnahmegebühr: EUR 180,00 - für StudentInnen EUR 150,-
Bankverbindung: BA-CA, BLZ 12000, Kontonummer 00611371022
Empfänger: ÖAGG-Fachsektion GD&DG, GD-Tage 2008

Stornierung: Ab dem 14. 12. 07 wird die halbe, eine Woche vor der Veranstaltung
die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Die Zimmerreservierung bitte unter „Gruppendynamiktage 2008“ direkt bei
Veranstaltungsort vornehmen: Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen
Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Austria, Oberndorf 23 (15 km v. Lir
Nina Krieger, Tel. +43 (0)7235 64951, waldheimat@diakonie.at

Im Gästehaus stehen überwiegend Doppelzimmer zur Verfügung, daher ist die An-
gabe von ZimmerpartnerInnen erwünscht. Weitere Unterkünfte im Raum Gallneukir-
chen kann das Evangelische Diakoniewerk vermitteln.

2009

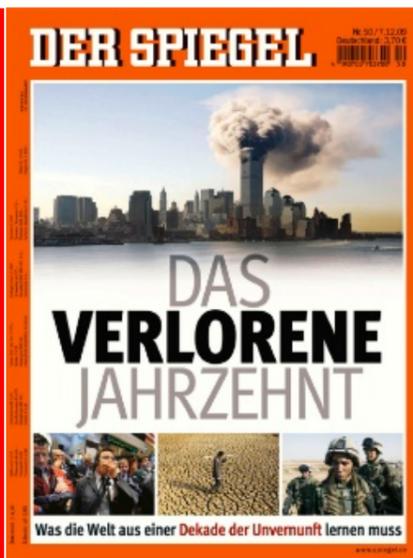
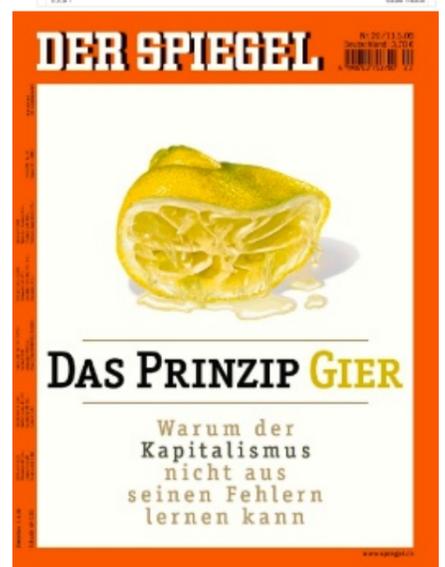
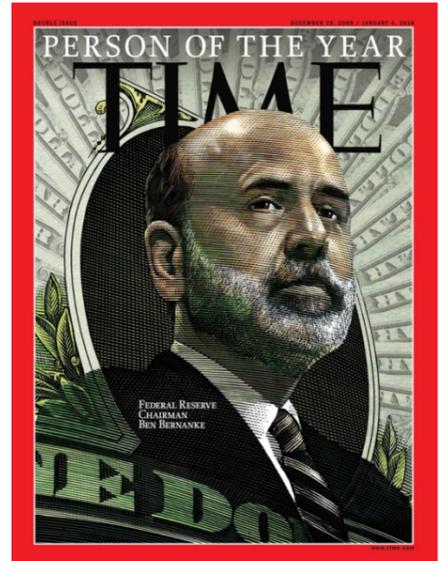


Wirtschaftskrise: Konjunkturpakete und Bankenhilfen.
Nationalrat beschließt neues Fremdenrecht, intensive
Debatte über Asyl.



Einführung des Lissabon-Vertrags, stärkere EU-
Institutionen.

Fortsetzung des Afghanistan-Krieges und Anstieg der
US-Truppen





Organisatorisches

Ort

Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23

Tagungsbeitrag

Euro 180.-, für StudentInnen Euro 150.-

Bankverbindung

Bank Austria, BLZ 12000 Kontonummer 00611371022
Empfänger: ÖAGG FS GD&DG GD-Tage 2009

Info/Anmeldung

bei elisabeth.kaltenberger@streetwork.at, Fax +43 (0)732 785979

Stornierung

Bei Stornierungen ab dem 14.12.2008 wird die halbe, ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung

Bitte Zimmer unter "Gruppendynamiktage 2009" direkt beim Veranstaltungsort buchen.

Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Gästehaus Waldheimat

4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (ca. 15 km nördlich von Linz)

Tel: +43 7235 64951, waldheimat@diakoniewerk.at

Im Gästehaus stehen ausschließlich Doppelzimmer zur Verfügung, daher ist die Angabe von ZimmerpartnerInnen erwünscht.

Bitte beachten Sie, dass die Zimmerreservierungen den Stornobedingungen des Gästehauses unterliegen und daher reservierte, jedoch nicht in Anspruch genommene Zimmer in Rechnung gestellt werden!

Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäss den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD&DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

Qualität – Identität – Prozess

Qualitätssicherung als work in progress

Oder: Sind wir gut? Und: Wer lässt fragen?

25. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

16./17. Jänner 2009

Fachtagung, Graduierungen und Versammlungen

18. Jänner 2009

Sektionsversammlung ÖAGG-Fachsektion
Gruppendynamik und
Dynamische Gruppenpsychotherapie

www.gddg.at

Thema

Zu den diesjährigen Gruppendynamiktagen in Gallneukirchen wollen wir uns mit den Prozessen und Ergebnissen der Eduqua-Zertifizierung beschäftigen und diese zum Anlass nehmen, Themen und Fragen, die dabei aufgeworfen worden sind, breiten Diskussionsraum zu geben.

Aus der Perspektive „Qualität“ / „Gut sein“ werden Konfliktfelder erschlossen und Prozesse unserer Organisation, unserer Kultur und Identität reflektiert.

Leitfragen dazu werden sein

- Wie leben wir die Methoden GD + DG intern – in den Funktionen, in den Arbeitsfeldern und im persönlichen Kontakt?
- Wie vermitteln wir unser Verständnis von Qualität und unsere Kultur nach außen?
- Wie differenzieren sich unsere Kompetenzen?

Arbeitsweise

Aktiviert-aktivierende gemeinsame Arbeit im Plenum und in themenbezogenen Arbeitsgruppen. Persönlicher Kontakt soll mithilfe „guter“ Kräfte und ruhende Potenziale zu wecken, um neue Impulse für Kennenlernen, Vernetzung und „qualitätvolles“ Miteinander zu bekommen.

Konzeptteam

Lilly Lehner - Gruppendynamik-Trainerin (ÖAGG), Lehrpsychotherapeutin für Dynamische Gruppenpsychotherapie (ÖAGG), freie Praxis

Susanna Schenk - Gruppendynamik-Trainerin (ÖAGG); Supervisorin (ÖAGG), Lehrtherapeutin für Dynamische Gruppenpsychotherapie (ÖAGG) und Lehranalytikerin für Bioenergetische Analyse (DÖK/ÖK), freie Praxis: Aus-, Fort- und Weiterbildung, Organisationsberatung.

Programm

Freitag

- 17.00 Begrüßung / Input / Arbeitsgruppen
Mit wem sind wir gut?
Oder wen brauchen/wollen wir als Bezugsgruppen zum Gutsein?
- 18.30 Abendessen
- 20.00 KandidatInnen-, Graduierten-, TrainerInnenversammlung

Samstag

- 09.00 Wie gut sind wir?
Präsentation / Diskussion der Prozesse und Ergebnisse der EDUQUA-Zertifizierung
- 11.00 Glauben wir zu wissen, dass wir gut sind? Woran erkennen wir, dass wir gut sind?
Plenum, Arbeitsgruppen
- 14.30 Gegen wen sind wir gut? Konflikt- und Entwicklungsfelder, Gegenüber
Plenum, Arbeitsgruppen
- 15.45 Wie sind wir gut? Differenzierung der Kompetenzen
Plenum, Arbeitsgruppen
- 17.00 Sind wir gut? Abschlussplenum
- 18.30 Festakt: Graduierung, Verleihung des Wolf-Aull-Preises.
Anschließend Buffet und Tanz

Sonntag

- 9.00 bis 12.30 Uhr Fachsektionsversammlung

2010



Steuerdebatte über Vermögens- und Erbschaftssteuer

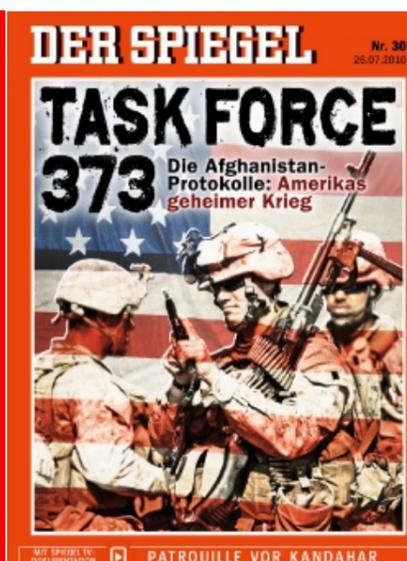
Sparpaket und Kürzungen im Sozialsystem führen zu Protesten.



Arabischer Frühling: Beginn der Revolutionen in Nordafrika und dem Nahen Osten.

Erdbeben auf Haiti: Eine der größten humanitären Krisen.

**Arabischer Frühling (Naher Osten, 2010–2012)
Wellen von Protesten in Tunesien, Ägypten, Libyen
und Syrien führten zu Regimewechseln und
Bürgerkriegen**



ANMELDUNG UND ORGANISATION

Ort	Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, www.diakoniewerk.at/de/waldheimat
Tagungsbeitrag	Euro 180,-, für StudentInnen Euro 150,-
Kontakt/Anmeldung	Verbindliche Anmeldungen über gallneukirchen2010@groupworker.at Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und die Rechnung zur Einzahlung des Tagungsbeitrages
Bankverbindung	Bank Austria, BLZ 12000 Kontonummer 00611371022 Empfänger: ÖAGG FS GD&DG GD-Tage 2010
Stornierung	Bei Stornierung ab dem 14.12.2009 wird die halbe, ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.
Zimmerreservierung	Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2010“ direkt beim Veranstaltungsort buchen: Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen, Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23 (ca. 15 km nördlich von Linz) Tel: +43 7235 64951, waldheimat@diakoniewerk.at Im Gästehaus stehen ausschließlich Doppelzimmer zur Verfügung, daher ist die Angabe von ZimmerpartnerInnen erwünscht. Bitte beachten Sie die Stornobedingungen des Gästehauses.
Teilnahme	Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD&DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.
Infos	Das Tagungsprogramm können Sie unter www.gddg.at abrufen. ÖAGG, Lenaugasse 3, 1080 Wien, www.oegg.at

GD.DG

Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Wie do new?

Fachtagung zum
Wechselspiel von
Gruppe und Innovation

www.gddg.at

→ 26. Gruppendynamiktage
Gallneukirchen

→ 15. & 16. Jänner 2010
Fachtagung
Graduierungen, Fest

→ 17. Jänner 2010
Sektionsversammlung der ÖAGG-Fachsektion
Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

ÖAGG | Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

THEMA

Wie wirken Innovationen auf Gruppen und Gruppen auf Innovationen?
Welche Energien und Widerstände machen Innovationen in Gruppen möglich?

Die Fachtagung „Wie do new?“ der Sektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie des ÖAGG soll ihren Mitgliedern sowie interessierten und interessanten Menschen aus dem Umfeld Gelegenheit geben, durch Begriffsklärung, Gruppenerfahrung, Diskussion, Kleingruppen-Workshops und Reflexion zu verstehen, was Innovation ist und was Innovation möglich macht.

Beiträge von

Prim.Dr.Rainer Fliedl – FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapeut (IPA, ÖAGG, ÖGWG), Gruppendynamiktrainer
Markus Gutmann – Sozialpädagoge, Akad. gepr. Trainer und Berater nach dem handlungsorientierten Ansatz der IOA®
Mag.Helmut Haselbacher – Psychotherapeut (ÖAGG Fachsektion Psychodrama), Supervisor
Univ.-Prof.Dr.Eva Jonas – Diplompsychologin, Diplomvolkswirtin, Leiterin der Abt. f. Sozialpsychologie, Universität Salzburg
Lisa Kolb-Mzatouet – Sozialarbeiterin, Theaterpädagogin, Trainerin in der Erwachsenenbildung, Körpertherapeutin
Dr.Karl Schattenhofer – Diplompsychologe, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisor (DGSv)
MSc Andrea Tippe – Organisationsberaterin und Gruppendynamik-Trainerin (ÖAGG)
Wolfgang Weissengruber – Musiker, Jazzpädagoge, Trainer
Andreas Jernej – Lego serious play Management impulse

Konzeptteam und Organisation der Fachtagung

Priska Bobolik – Ökologin, Interventionsforscherin, Leiterin/Lektorin/Forscherin im österr. Fachhochschul-Sektor
Martina Umundum – Diplompädagogin an der Oskar Spiel Schule
Karl Michael Waldstein – Biologe, Trainer/Berater/Projektleiter in der Branche Innovative Arbeitsmarktpolitik
Katharina Warta – Ökonomin, Beraterin im Bereich Forschungs-, Technologie- und Innovationspolitik
Karin Zajec – Leitende Klinische Psychologin an der Abt. f. Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Hinterbrühl

PROGRAMM

→ Freitag

17.00 Begrüßung und Eröffnung: Vorstellungen zum Tagungsthema durch das Konzeptteam
18.30 Abendessen
20.00 Marktplatz der Gäste;
parallel dazu: KandidatInnen-, Graduierten-, TrainerInnenversammlung der FS GD&DG

→ Samstag

09.00 Vorträge:
Eva Jonas: Innovation und Gerechtigkeit aus sozialpsychologischer Sicht
Rainer Fliedl: Gruppentherapie und Innovation – was sonst
11.00 Parallele Workshops zum Tagungsthema mit unterschiedlichen Methoden wie:
Theaterpädagogik, Rhythmus und Klang, Integrative Outdoor Aktivitäten, Lego serious play, Organisationsdynamik
13.00 Mittagessen
15.00 Reflexion: Prozesse, Beziehungen, Produkte, Anleitung: Karl Schattenhofer
17.00 Transfer: Person, Profession, Organisation, Anleitung: Karl Schattenhofer
18.30 Ende der Fachtagung, Abendessen
20.00 Graduierungen und Verleihung des Wolf Aull-Preises
anschließend gemeinsames Fest mit musikalischer Begleitung durch die „Weissengroover’s“
Begleitung und Irritation während der Fachtagung durch Helmut Haselbacher als Hofnarr

→ Sonntag

09.00 bis 12.30 Fachsektionsversammlung GD&DG

Die Publikationsreihe „Visionen und Wege“ rückt diesmal die Wege ins Licht – wie sie gangbar gemacht und in Richtung der angestrebten Ziele beschritten werden, wird praxisnah vermittelt. Wie arbeiten GruppendynamikerInnen und GruppenpsychotherapeutInnen, wie arbeiten wir im ÖAGG, wie arbeiten ProfessionistInnen aus anderen inhaltlichen Bezugssystemen prozessorientiert in klinischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontexten? Wie wird in Selbsterfahrung und Therapie interveniert? Wie kommen Modelle in Organisationsberatung und Supervision konkret zur Anwendung? Welche Konzepte und Interventionen bezogen auf Thema, Klientel, organisatorische und gesellschaftliche Rahmenbedingungen lassen sich daraus ableiten? Welches Prozessverständnis ist schließlich vorherrschend und was wird dadurch ermöglicht?

Mit Beiträgen von Heiner Bartuska, Rainer Fliedl, Angela Gotthardt-Lorenz, Edith Jakob, Michaela Judy, Leo Käfer, Cornelia Kohlbross, Lilli Lehner, Maria Majce-Egger, Kurt Olzinger, Susanna Schenk, Karl Schörghuber, Klaus Schulte, Renate Strauss, Monika Stützle-Hebel, Andrea Tippe, Volker Tschuschke, Peter Weisz.

978 3 901811 42 5

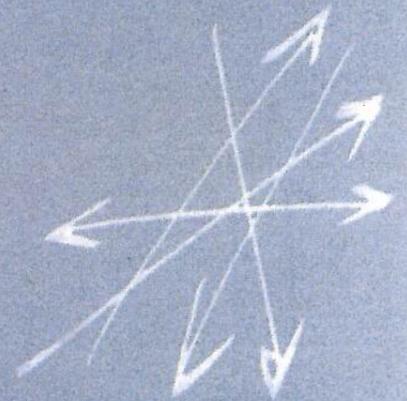
Visionen und Wege: Jahrbuch für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie

GD.DG
Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie

Lilli Lehner, Andrea Sanz, Regina Trotz (Hgg)

Prozesse verstehen und gestalten

Zur Praxis von Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie



KRAMMER

ÖAGG | Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

Psychotische Konflikte in der Gruppe Psychodynamische Gruppenpsychotherapie <i>Heiner Bartuska</i>	177
Verbindende Grenzen Soziodynamische Überlegungen im akutenpsychiatrischen Feld <i>Peter Weisz</i>	201
Gruppenphasen in der Praxis Aus der Sicht zweier Beobachterinnen <i>Cornelia Kohlbross, Renate Strauss</i>	211
Konzepte und Reflexionen	
Überlegungen zu Behandlungskonzepten der stationären Kinder- und Jugendpsychiatrie <i>Rainer Fliedl</i>	231
Chaos und Struktur in großen Gruppen – Prozesse in Großgruppen und Plenarveranstaltungen Das Gruppendynamik-Mühdorf-Modell <i>Maria Majce-Egger</i>	247
Querschnittsthemen in der Entwicklung von Organisationen Ausgewählte Bausteine für das Mainstreaming ethischer Perspektiven <i>Karl Schörghuber</i>	269
Perspektivenwechsel Die Strukturreform der Wiener Volkshochschulen <i>Michaela Judy</i>	291
AutorInnen	303
Der ÖAGG und die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie	308

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen <i>Lilli Lehner, Andrea Sanz, Regina Trotz</i>	7
Training, Beratung und Supervision	
Entwicklung, Training, Beratung Überlegungen zur Arbeit mit Führungskräften <i>Susanna Schenk</i>	11
Spieglein, Spieglein an der Wand, wer ist die Beste im ganzen Land? Zur Kooperation von Konkurrentinnen in der Teamentwicklung <i>Monika Stützle-Hebel</i>	25
Vertrauensklime in Organisationen Sinn. Verstehen. Mitgestalten im OE-Prozess <i>Andrea Tippe, Edith Jakob, Kurt Olzinger</i>	49
Konzeptlinien der Organisationssupervision auf dem Prüfstand Theoretische Überlegungen und Praxisdokumentation <i>Angela Gotthardt-Lorenz</i>	75
Arbeitsalltag Teamsupervision Zur Praxis gruppendynamischer Deutungs- und Interventionsprozesse <i>Lilli Lehner</i>	93
Gruppenpsychotherapie und Selbsterfahrung	
Wirksamkeitsforschung in der Gruppenpsychotherapie <i>Volker Tschuschke</i>	115
Heilsame Prozesse in der Psychotherapie <i>Klaus Schulte</i>	125
Gruppenpsychotherapie mit geistig behinderten Menschen Körperbezogene Interventionen zur Herstellung der Arbeitsbasis <i>Leo Käfer</i>	147

2011



Diskussion über Teilnahme an EU-Hilfen für Griechenland.

Reaktion auf Fukushima: Anti-Atom-Proteste und Debatte um Energiepolitik



Arabischer Frühling stürzt mehrere Regime, Konflikte in Libyen und Syrien.

Tötung Osama bin Ladens durch US-Einsatz

Occupy Wall Street (USA): Protest gegen wirtschaftliche Ungleichheit und Korruption, weltweite Bewegung.



ÖAGGÖsterreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik**ÖAGG**Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
generalsekretariat@oeagg.at
www.oeagg.at**GD.DG**Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at**ÖAGG | GD.DG****27. Gruppendynamiktage Gallneukirchen**
14. - 16. Jänner 2011**Sichten!**Von Anwendungsfeldern,
Kooperationen und Visionen**Thema**

Die diesjährige Fachtagung will einen Einblick in die aktuellen, vielfältigen Arbeitsfelder der GruppendynamikerInnen und Dynamischen GruppenpsychotherapeutInnen und deren Vernetzungen geben. Beleuchtet wird weiters die Entwicklung der Methode in den vergangenen 10 Jahren. In einem World Café und darauf aufbauenden Workshops können Weiterentwicklungen sowie neue Handlungsansätze diskutiert und konkretisiert werden.

Programm:**Freitag**

- 17.00 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung
Einblick in aktuelle Arbeitsfelder und Vernetzungen durch
Statements und Sculpting
- 18.30 Abendessen
- 20.00 GraduiertInnen-, KandidatInnen-, TrainerInnenversammlung
der FS GD.DG

Samstag

- 9.00 „GD.DG im 21. Jahrhundert. Fünf Sichtweisen im Gespräch“
TeilnehmerInnen: DSA Heinz Baumann, Dr. Leo Käfer,
Lilli Lehner, Maria Majce-Egger, Mag. Andrea Sanz
Moderation: Anna Irene Gubo
- 10.00 Pause
- 10.30 World Café
Moderation: Peter Ettl und Claudia Rieß
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Workshops zur Vertiefung des World Cafés
- 17.00 Pause
- 17.30 Plenum mit Präsentation der Ergebnisse und Austausch
Abschlussrunde
- 18.30 Ende der Tagung und Abendessen
- 20.00 Graduierungen und Verleihung des Wolf Aull Preises
anschließend gemeinsames Fest

Sonntag

9.00–12.30 Fachsektionsversammlung GD.DG

Konzept- und Organisationsteam**Anna Irene Gubo** – Dynamische Gruppenpsychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision,
Ausbildungskandidatin GD**Dr. Leo Käfer** – Klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Supervisor, Dynamischer
Gruppenpsychotherapeut, langjährige Berufserfahrung im psychosozialen Feld**Claudia Rieß** – Kindergärtnerin, Ausbildungskandidatin GD.DG**Dr. Christina Spaller** – Lehrerin, Ausbildungskandidatin GD**Anmeldung und Organisation:****Ort:** Gästehaus Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat**Tagungsbeitrag:** € 180,-
für AusbildungskandidatInnen und FrühbucherInnen
(bis 30.11.2010) € 150,-**Kontakt/Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung:
gruppendynamiktage2011@hotmail.com**Ansprechperson:** Claudia Rieß**Bankverbindung:** Bank Austria BLZ 12.000, Kontonummer: 00611371022**Empfänger:** ÖAGG FS GD.DG „GD-Tage 2011“**Stornierung:** Bei Stornierung ab dem 15.12.2010 wird die halbe, ab einer
Woche vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr
einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.**Zimmerreservierung:** Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2011“ direkt im Gäs-
tehaus Waldheimat buchen.
Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie
als ZimmerpartnerIn wünschen.Weiters bitten wir Sie, dem Gästehaus bekannt zu geben, an
welchen Tagen sie am Essen teilnehmen.Es gelten die Stornobedingungen des Gästehauses Waldheimat.
Teilnahme: Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG
Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von
10 Stunden anerkannt.**Infos:** Das Tagungsprogramm können Sie unter www.gddg.at abrufen.
ÖAGG, Lenaugasse 3, 1080 Wien, www.oeagg.at

2012



Bildung von Arbeitsgruppen zur Steuerreform.
Frauenquote in Führungspositionen wird verstärkt diskutiert



Syrien-Konflikt eskaliert, Beginn des Bürgerkriegs.
Wiederwahl Barack Obamas

**Indische Proteste gegen Vergewaltigungskultur (2012–2013):
Massenproteste nach der brutalen Gruppenvergewaltigung in Delhi.**



Anmeldung und Organisation:

- Ort:** Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat
- Tagungsbeitrag:** € 190,-. Bei Zahlungseingang bis 30.11.2011: € 160,-.
- Kontakt/Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung an gallneukirchen2012@gmx.at
- Mitfahrgelegenheit:** Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bekannt, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können bzw. suchen.
- Bankverbindung:** Bank Austria BLZ 12000, Kontonummer: 00611 371 006, IBAN = AT48 1200 0006 1137 1006, BIC = BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck: „GD-Tage 2012“
- Stornierung:** Bei Stornierung ab dem 16.12.2011 wird die halbe, ab 6.1.2012 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.
- Zimmerreservierung:** Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2012“ direkt im Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie als Zimmerpartner/in wünschen. Weiters bitten wir Sie, dem Hotel bekannt zu geben, an welchen Tagen Sie am Essen teilnehmen. Es gelten die Stornobedingungen des Hotels Waldheimat.
- Anrechenbarkeit:** Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG
Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

28. Gruppendynamiktage Gallneukirchen
13. – 14. Jänner 2012

Kooperationen
Willst Du mit mir?
Von Experimenten und Krisen

28. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

- Tagung, Versammlungen, Graduierungen & Fest – 13./14. Jänner 2012
- Sektionsversammlung GD.DG – 15. Jänner 2012

Fragestellungen

Warum überlebt eine Seilschaft am Großvenediger bei extremem Unwetter eher, wenn sie zusammen bleibt, als wenn sie es getrennt versucht? Warum entsteht mehr, anderes und neues, wenn Menschen zusammenarbeiten, als wenn jede/r seinen/ihren Beitrag individuell gestaltet (Emergenz)? Was ist das innere Wesen einer gelungenen Kooperation, die lustvoll ist und eine Bereicherung für alle Beteiligten darstellt? Welche Rahmenbedingungen sind dafür notwendig?

Das waren unsere Ausgangsfragen, die uns auf eine Reise geführt haben, die uns oft experimentieren ließen, manchmal alles radikal in Frage stellen ließen und immer wieder die Frage an uns richtet: Wollen wir miteinander? So wie der/die tickt?

Wir wollen gemeinsam mit Ihnen auf eine Forschungsreise gehen und stellen für die Fachtagung folgende Fragen:

- Wie stehen Sie zu Kooperation?
- Wollen Sie aktuell kooperieren?
- Was ist Ihnen in Kooperationen wichtig?
- Was gelingt Ihnen gut, was weniger gut in der Zusammenarbeit?
- Und was hat all das mit uns als Mitglieder der Fachsektion GD.DG zu tun?

Unsere Methoden:

Angewandte Gruppendynamik, Soziometrische Aufstellung, Zeitreise, Meditation, KoopLAB, KoopCARD, Beobachtung, Reflexion, Blick nach Innen, Blick nach Außen und Überraschendes.

Unsere Prinzipien:

Transparenz, Orientierung ermöglichen, wertschätzender Umgang, bewegend bewegen, lustvolles Arbeiten, Provokation, Partizipation, spielerische Neugier.

Programm:

Der Tagungsrahmen inklusive Pausen ist freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 18.30 Uhr.

Die getrennten Versammlungen der Trainerinnen und Trainer, der Lehrtherapeutinnen und Lehrtherapeuten, der Graduierten und der Kandidatinnen und Kandidaten finden freitags um 20.00 Uhr statt.

Im Anschluss an die Tagung samstags werden die Graduierungen ausgesprochen, danach findet ein gemeinsames Fest statt. Die Discjockeys *tribe gud* und *kayser* laden mit musikalischer Begleitung zum Tanz.

Sonntags findet von 9.00 bis 12.30 Uhr die Fachsektionsversammlung GD.DG statt.

Ein detailliertes Tagungsprogramm finden Sie ab Anfang November auf der Webseite der Fachsektion (www.gddg.at).

Konzept- und Organisationsteam

Claudia Laschalt, Herbert Marchl und Michael Karsten Schulze.
Auf der gemeinsamen Rückreise von Gallneukirchen 2011 nach Wien haben wir inspiriert und lustvoll Ideen für die Tagung 2012 gesponnen. Ab St. Pölten war fix, dass wir gemeinsam 2012 vorbereiten wollen. Wir sind alle drei Groupworker in Ausbildung.

2013



Nationalratswahl: SPÖ und ÖVP setzen Koalition fort.
Transparenzpaket verabschiedet, Kampf gegen
Korruption intensiviert



Papstwechsel: Franziskus tritt die Nachfolge von
Benedikt XVI. an.
Snowden-Enthüllungen über globale Überwachung
durch die NSA

Black Lives Matter (USA/Weltweit, ab 2013):
Bewegung gegen Rassismus und Polizeigewalt,
besonders nach dem Tod von George Floyd 2020.
Maidan-Protteste (Ukraine, 2013–2014):
Pro-europäische Protteste führten zum Sturz von
Präsident Janukowitsch.
Gezi-Park-Protteste (Türkei, 2013): Beginn als
Umweltprotest, entwickelte sich zu landesweiten Anti-
Regierungs-Demonstrationen.



Anmeldung und Organisation:

- Ort:** Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat
- Tagungsbeitrag:** EUR 190,-. Bei Zahlungseingang bis 30.11.2012: EUR 160,-
- Kontakt/Anmeldung:** Verbindliche Anmeldung an pesendorfer@naschmarkt.co.at
- Mitfahrgelegenheit:** Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bekannt, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können bzw. suchen.
- Bankverbindung:** Bank Austria BLZ 12000, Kontonummer: 00611 371 006, IBAN AT48 1200 0006 1137 1006, BIC BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck „GD-Tage 2013“
- Stornierung:** Bei Stornierung ab dem 16.12.2012 wird die halbe, ab dem 06.01.2013 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.
- Zimmerreservierung:** Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2013“ direkt im Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer mit VP-Pauschale vor Ort, Einzelzimmer außerhalb. Bitte geben Sie bei der Buchung bis spät. 17. Dezember 2012 per E-mail ihre Zimmerpartner/in an und an welchen Essen (Freitag abend, Samstag mittag und abend, Sonntag mittag) Sie nicht teilnehmen werden.
- Anrechenbarkeit:** Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

29. Gruppendynamiktage Gallneukirchen
18. – 20. Jänner 2013

**Autorität &
Widerstand**



„Es war, glaube ich, drei Tage seit seinem Eintritt bei mir und ehe sich eine Notwendigkeit ergeben hatte, seine eigenen Abschriften nachzuprüfen, dass ich ihn unvermittelt zu mir rief, da ich eine kleine Sache, die ich in Arbeit hatte, schnell beenden wollte. Weil ich in Eile war und natürlich erwartete, dass er meinem Ruf sofort Folge leisten würde, saß ich vor meinem Pult, den Kopf über das Originalschriftstück gebeugt und die rechte Hand mit der Abschrift etwas nervös ausgestreckt, damit Bartleby, sowie er aus seinem Winkel hervorkam, sie ergreifen und ohne die geringste Verzögerung mit dem Vergleichen beginne konnte.“

In dieser Haltung saß ich also, während ich ihn herbeirief und schnell erklärte, was er tun sollte: nämlich mit mir zusammen ein kurzes Aktenstück vergleichen. Man stelle sich meine Überraschung, nein, meine Bestürzung vor, als Bartleby, ohne aus seiner Abgeschiedenheit hervorzutreten, mit eigentümlich sanfter und doch entschiedener Stimme erklärte: *„Ich möchte lieber nicht.“*

Ich saß eine Weile vollkommen stumm da und suchte meine betäubten Gedanken zu sammeln. Sogleich kam es mir in den Sinn, dass mein Gehör mich getäuscht haben müsse oder Bartleby habe mich falsch verstanden. Ich wiederholte meine Aufforderung so deutlich, wie ich nur irgend konnte; aber genauso deutlich kam die gleiche Antwort wie vorher: *„Ich möchte lieber nicht.“*

„Sie möchten nicht?“ wiederholte ich, stand sehr erregt auf und durchquerte das Zimmer mit ein paar langen Schritten. „Was soll das bedeuten? Sind Sie von Gott verlassen? Sie sollen mir helfen, das Schriftstück zu vergleichen – da, nehmen Sie es!“ Und ich stieß es ihm fast ins Gesicht.

„Ich möchte lieber nicht.“ sagte er.“

Aus Bartleby, der Schreibgehilfe von Herman Melville,
erschienen bei MANESSE VERLAG, Zürich, 2002

Thema & Arbeitsweise

Die Auseinandersetzung mit Autorität und den aus dem Umgang damit entspringenden Aspekten ist aktueller denn je. Wir nähern uns dem Thema mit fachlichen Vorträgen, Fallarbeit anhand von Beispielen aus der Praxis und plenary Reflexion.

Rahmen

Der Tagungsrahmen inklusive Pausen ist Freitag von 17:00 – 18:30 und Samstag von 9:00 – 18:30. Der Freitag dient der historischen Einbettung von „Autorität und Widerstand“ im Feld der Gruppendynamik. Der Samstag widmet sich der Vertiefung und dem Ausblick in die Zukunft von gruppendynamischer Haltung und Arbeitsweise. Durch die Tage führen Andrea Tippe, MAS, Mag. Dominik Pesendorfer und Peter Ettl. Als ImpulsgeberInnen stehen bereit: Dr. Andreas Amann sowie die Vortragspaare Mag.^a Brigitte Ludwig/Edith Jakob, Philipp Schimek/Mag.^a Susanna Schenk, Ebru Sonuc/Mag.^a Andrea Sanz

Die Versammlungen der TrainerInnen, LehrtherapeutInnen, Graduierten und KandidatInnen finden am Freitag um 20:00 Uhr statt. Die Fachsektionsversammlung GDDG findet am Sonntag von 9:00 – 12:30 statt.

Konzept- und Organisationsteam:

Mag.^a Brigitte Ludwig, Mag. Dominik Pesendorfer, Philipp Schimek, Ebru Sonuc, Andrea Tippe, MAS

Gruppendynamik und Innovation haben auf den ersten Blick nicht viel miteinander zu tun, umso ungewöhnlicher ist es, beides gemeinsam zu denken. Meist setzt Innovationstheorie bei technologischen Erneuerungen an, Sozialwissenschaften suchen dann eine Übersetzung auf Gesellschaftsfragen. Der umgekehrte Bogen, der gesellschaftliche Voraussetzungen für Innovationen untersucht, wird unter dem Titel Innovationstheorie kaum erfasst. Im Gegenzug stehen Veränderungsprozesse oft im Zentrum von Reflexionen über Organisationen und Gruppendynamik, jedoch vorrangig im Sinne prozesshaften Wandels und nicht hinsichtlich des Phänomens Innovation als umgesetzter Neuerung. In diesem Heft wollen wir diese beiden Positionen zusammenführen: da Innovation – dort prozesshafter Wandel. Wir versuchen, sie nicht mehr als zwei Konzepte, mit ihren verschiedenen Sprachen und Zugängen, nebeneinander stehen zu lassen, sondern tatsächliche Verbindungen und Bezüge herzustellen und so ein gemeinsames Verständnis zu ermöglichen.

Mit Beiträgen von Rainer Fliedl, Cornelia Kohlross-Gittenberger, Michael Karsten Schulze, Richard Timel, Andrea Tippe, Katharina Warta, Wolfgang Werdenich, Karin Zajec.

978 3 901811 65 4

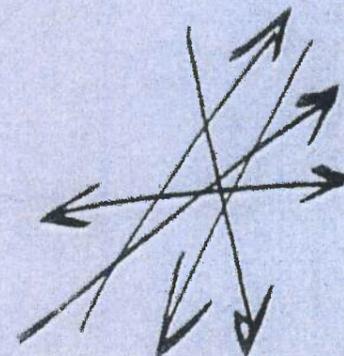
KRAMMER

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

Katharina Warta, Karin Zajec (Hgg)

Innovation! Was kann die Gruppe dafür?



Herausgegeben von
Katharina Warta und Karin Zajec

Visionen und Wege
Jahrbuch für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Band 8

Die Deutsche Bibliothek - CIP Einheitsaufnahme
Innovation! Was kann die Gruppe dafür?
Katharina Warta, Karin Zajec (Hgg)
(Visionen und Wege. Jahrbuch für Gruppendynamik und Gruppenpsychotherapie, Band 8)

Wien: Verlag Krammer, 2013
ISBN-13: 978 3 901811 65 4

1. Auflage 2013
Satz & Layout: im Verlag
Printed in Austria

Alle Rechte vorbehalten

Kein Teil des Buches darf ohne schriftliche Genehmigung des Verlages vervielfältigt oder verbreitet werden. Das gilt insbesondere für die gewerbliche Vervielfältigung per Kopie, Übersetzungen und die Vervielfältigung auf CD-Rom und allen anderen elektronischen Datenträgern.

Inhalt

Vorwort der Herausgeberinnen <i>Katharina Warta, Karin Zajec</i>	7
Innovation kommt um die Gruppe nicht herum <i>Katharina Warta</i>	11
Gruppenpsychotherapie und Innovation – was sonst <i>Rainer Fliedl</i>	29
Generationen und Innovationsprozesse <i>Karin Zajec</i>	39
Wie zukunftsfähig ist die Methode Gruppendynamik in Konkurrenz? Interview mit Richard Timel und Andrea Tippe <i>Cornelia Kohlross-Gittenberger, Michael Karsten Schulze</i>	59
Sitzen, Kochen, Fußball: 30 Jahre innovativer Strafvollzug in der Justizanstalt Favoriten. Interview mit Wolfgang Werdenich <i>Katharina Warta</i>	75
AutorInnen	89
Die Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie im ÖAGG	91

2014



Debatten um Neutralität und militärische Beteiligung im EU-Rahmen.

Auswirkungen der Ukraine-Krise auf Neutralitätspolitik

Anti-TTIP-Proteste (2014–2016)

Widerstand gegen Freihandelsabkommen TTIP/CETA, in Wien zehntausende Teilnehmer.



Annexion der Krim durch Russland, Beginn des Ukraine-Konflikts.

IS-Terrormiliz erobert Teile Syriens und des Irak

Umbrella Movement (Hongkong)

Massenproteste für mehr Demokratie und gegen die Einschränkung der Autonomie Hongkongs.



30. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 17. – 19. Jänner 2014

Was hält zusammen?



Zusammenkommen

Am Freitag um 17:00 Uhr beginnt die Fachtagung und bietet Gelegenheit, spielerisch, bildlich und erzählend das 30. Jubiläum zu beginnen.

Zusammen erforschen

Am Samstag wird der Zusammenhalt von GD und DG entlang drei Themen in Kleingruppen, in Reflexionsgruppen und in der großen Runde erforscht.

1. Geschichte der Sektion:
Wie kam es dazu, wer oder was war prägend, wie haben sich Zusammenhalt und Ausdifferenzierung über die Zeit entwickelt?
2. Theorie und Methoden:
Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Überlappungen und Abgrenzung
3. Alltag:
Das, was abgesehen von Geschichte und Methode noch relevant ist: private Umstände, Politik, Netzwerke und Organisationen, Moden, Interessenskonflikte, gemeinsame Freunde und Feinde.

Zusammen feiern

Dreißig Jahre Gruppendynamiktage sind auch und vor allem ein Grund zu feiern. Am Samstagabend gibt es deshalb im Anschluss an Graduierungen ein besonderes Fest.

Inputs und Kleingruppenleitung:

Heiner Bartuska, Michael Ertl, Priska Juen

Konzept- und Organisationsteam:

Gwendolin Eckert, Lothar Jochade, Katharina Warta

Das Thema: Was hält zusammen?

30 Jahre Fachtagung der Sektion Gruppendynamik und dynamische Gruppenpsychotherapie: Zwei Ausbildungen, mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen, unterschiedlichen Umfeldern, teilweise unterschiedlichen Inhalten und vielen Gemeinsamkeiten. Die enge Zusammenarbeit und Verschränkung der Gruppendynamik mit der dynamischen Gruppenpsychotherapie unterscheidet uns von anderen Gruppendynamik-Vereinen in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Diesen Zusammenhalt wollen wir feiern.

Und doch brennt das Thema unter den Nägeln: Seit vielen Jahren gibt es keine neuen Graduierungen von TrainerInnen und TherapeutInnen in Personalunion. In der Ausbildung schlagen die KandidatInnen der beiden Angebote also unterschiedliche Wege ein. Was hält – ganz offensichtlich – doch zusammen? Was trennt?

Um dem auf die Spur zu kommen, werden wir uns zum 30. Jubiläum der Gruppendynamiktage mit dem Dort und Dann beschäftigen und wie immer im Hier und Jetzt zusammentreffen um zu verstehen, Geschichten zu erzählen, weiterzuspinnen, Gestaltungsräume zu erweitern und zu feiern.

Der Rahmen der Gruppendynamiktage

Der Tagungsrahmen inklusive Pausen ist Freitag von 17:00 – 18:30 und Samstag von 9:00 – 18:00.

Am Freitag um 20 Uhr finden die Versammlungen der TrainerInnen, LehrtherapeutInnen, Graduierten und KandidatInnen statt.

Samstag um 20 Uhr gibt es Graduierungen und im Anschluss ein Geburtstagsfest. Sonntag von 9:00 – 12:30 findet die Fachsektionsversammlung GDDG statt.

Anmeldung und Organisation:

Ort: Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23.
www.diakoniewerk.at/de/waldheimat

Tagungsbeitrag: EUR 190,-. Bei Zahlungseingang bis 15.12.2013: EUR 160,-

Kontakt/Anmeldung: Verbindliche Anmeldung an anmelden@verein-isi.at

Mitfahrgelegenheit: Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung bekannt, ob Sie eine Mitfahrgelegenheit anbieten können bzw. suchen.

Bankverbindung: Bank Austria BLZ 12000, Kontonummer: 00611 371 006, IBAN AT48 1200 0006 1137 1006, BIC BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck: „GD-Tage 2014“

Stornierung: Bei Stornierung ab dem 16.12.2013 wird die halbe, ab dem 06.01.2014 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung: Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2014“ direkt im Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at
Es gibt ausschließlich Doppelzimmer mit VP-Pauschale vor Ort, Einzelzimmer außerhalb. Bitte geben Sie bei der Buchung bis spät. 17. Dezember 2013 per E-mail ihre Zimmerpartner/in an und an welchen Essen (Freitag abend, Samstag mittag und abend, Sonntag mittag) Sie nicht teilnehmen werden.

Anrechenbarkeit: Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

2015



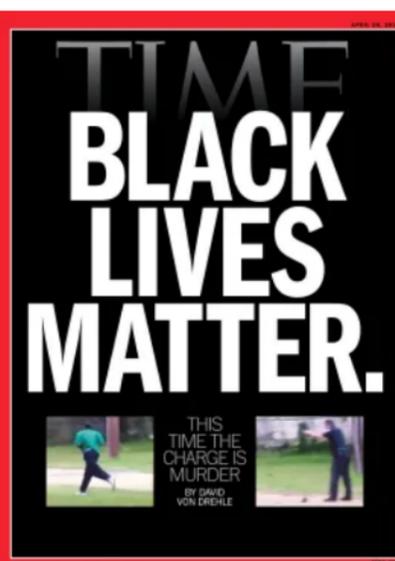
Flüchtlingskrise: Rekordzahl von Asylanträgen.
Diskussion um Grenzkontrollen und Obergrenzen

**Flüchtlingskrise und Solidaritätsmärsche:
Tausende Österreicher demonstrierten für eine
humanere Flüchtlingspolitik.
Große Solidaritätsaktionen in Wien ("Refugees
Welcome").**



Flüchtlingskrise erreicht Europa, intensiver Druck auf
die EU.

Pariser Klimaabkommen unterzeichnet



31. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 16. – 17. Jänner 2015

GESUNDHEIT BEWEGT

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen

Nicht vergessen: Gemüse essen, nicht rauchen, genug schlafen...

Kaum ein anderes gesellschaftlich relevantes Thema beeinflusst unsere Lebensweise so stark. Was, wann und wie viel wir essen, trinken und rauchen, wann wir zu ÄrztInnen gehen und zu welchen, wie viel Sport gut und welches Gewicht „ideal“ ist – all das wird besprochen, beobachtet und diskutiert. Aus diversen Medien erfahren wir, Gesundheit sei teuer und wir wären selber dafür verantwortlich, gesund zu bleiben.

Es ist Ziel dieser Fachtagung, Menschen, die in beratendem und therapeutischem Kontext tätig sind, zum Thema Gesundheit zu inspirieren.

Es erwartet Sie das Thema "Gesundheit" in unterschiedlichen Facetten: In Zahlen ausgedrückt, als soziale Realität, als Norm, als philosophisches Rätsel verkleidet, mit Geschlecht, im Betrieb, institutionalisiert und technisiert, unberechenbar, auch Gesundheit zum Selbermachen, beziehungsrelevant und persönlich.

In der Fachtagung werden Statements aus Theorie und Praxis unterschiedlicher Fachrichtungen und aus unterschiedlichen Perspektiven zusammengeführt. Wir freuen uns auf unsere ReferentInnen, die aus ihren eigenen Lebens- und Arbeitswelten ganz spezifische und spannende Einblicke ins Thema geben werden. Die TeilnehmerInnen sollen durch ihre eigenen Kenntnisse und Wahrnehmungen diese Expertisen ergänzen. Unser Ziel ist es, eine wohltuende Balance aus Zuhören, Nachdenken und Mitreden zu finden, um manches Neues zu erfahren und in die eigene Praxis zu integrieren.

Wir laden die TeilnehmerInnen ein, sich gemeinsam mit den Vortragenden ein differenziertes, vielgestaltiges und bewegtes Bild vom Thema zu machen.

Weil: Wer mehr weiß, muss nicht mehr alles glauben!

ReferentInnen der Fachtagung in alphabetischer Reihenfolge:

Dr. Michael Burger

Von PatientInnen zu KundInnen – und zurück!

Sich stark verändernde Rahmenbedingungen wirken sich auf die Menschen in den Spitälern in spürbarer Weise aus. Dieser Vortrag beschäftigt sich mit den sich wandelnden Strukturen und Paradigmen im Gesundheitssystem und mit den daraus resultierenden Folgen für Arbeits- und Beziehungsgestaltung aus Sicht eines seit über 30 Jahren im Krankenhaus tätigen Arztes.

Dr. Johannes Gregoritsch

Gesundheit und Krankheit – Betrachtungen über „objektive“ Dimensionen in der Gesundheitsversorgung

Gesundheit ist ein wichtiger persönlicher und gesellschaftlicher Wert. Für jeden Menschen ist Gesundheit – und noch viel mehr sind es Krankheiten – subjektiv empfindbar; aus objektivierender Sicht (Medizin, Soziologie, Psychologie, Recht ...) sind Gesundheit und Krankheit allerdings wandelbare Begriffe. Objektivierende Beobachtung hat wiederum Auswirkungen auf das individuelle Empfinden der Menschen. In diesem Spannungsfeld soll mein Beitrag zur Tagung die Bedeutung der historisch gewachsenen Berufsrechte der Gesundheitsberufe und das ebenfalls in geschichtlichen Kontexten gewordene und sich weiter entwickelnde Sozialversicherungsrecht beleuchten.

Prof. Dr. Heiner Keupp

Verwirklichungschancen für ein gutes Leben: Die Perspektive der Gesundheitsförderung

Neuzeitliche Gesundheitsdiskurse folgen der Logik der Dialektik der Aufklärung. In dem Maße, wie sich mit der Herausbildung eines neuzeitlichen Menschen- und Weltverständnisses Vorstellungen der Beeinflussbarkeit von Gesundheit und Krankheit durch individuelle und soziale Aktivitäten entwickelten, begann auch der Siegeszug der modernen Medizin, die zunehmend die gesellschaftliche Regie über Gesundheit und Krankheit übernahm.

Gesundheitsförderung im Sinne der Ottawa-Charta bemüht sich um eine Empowerment-Perspektive der Wiedergewinnung von Selbst- und Sozialwirksamkeit der Subjekte. Salutogenese und Capability-Approach zeigen auf, welche Ressourcen als Verwirklichungschancen für ein gutes Leben bedeutsam sind. Der gerechte Zugang zu diesen Ressourcen ist ein zentraler Indikator für den Wohlfahrtsstandard einer Gesellschaft.

Mag. (FH) Michael Kurzmann

Männlichkeit, Normkonstruktion in der Gruppe und Gesundheit

Im ersten Teil des Beitrags wird der Ansatzpunkt der EU-weiten systematischen Studie „The Role of Men in Gender Equality“ im Bereich Männergesundheit und Gleichstellung der Geschlechter anhand ausgewählter Ergebnisse präsentiert. Teil zwei beleuchtet Prozesse der Konstruktion von Norm und Abweichung beziehungsweise Hierarchisierung in Burschen-Gruppen. Diese werden in Bezug zu einer geschlechtsspezifischen, intersektional erweiterten Gesundheitsförderung gesetzt, die Geschlechtergleichstellung als Grundlage hat.

Drⁱⁿ Monika Riedel

Daten und Forschungsergebnisse zu prognostizierten Entwicklungen im Gesundheits- und Pflegebereich

Der Vortrag beinhaltet Einblicke in und Ausblicke auf demografische Hintergründe und Entwicklungen. Er thematisiert den Einfluss der Demografie auf die ökonomischen Bedingungen im Gesundheitssektor in Österreich sowie auf prognostizierte Entwicklungen im Gesundheits- und Pflegebereich im europäischen Vergleich.

Idee und Organisation:

Benedikt Kaiser – Silvia Korklath – Ebrû Sonuç

Tagungsprogramm:

Freitag 17.00 – 18.30, Samstag 9.00 – 18.00

Vorträge - Gruppendiskussionen - Plenargespräche - Podiumsdiskussion

2016



Bundespräsidentenwahl: Alexander Van der Bellen gewinnt nach Stichwahl.

Diskussion um Populismus und Erstarren der FPÖ



Brexit-Referendum, Großbritannien entscheidet für EU-Austritt.

Wahl Donald Trumps zum US-Präsidenten

Brasilianische Anti-Korruptions-Proteste: Massenproteste führten zur Amtsenthebung von Präsidentin Dilma Rousseff.

Proteste gegen den Brexit (Großbritannien, 2016–2019)

Massendemonstrationen für ein zweites Referendum oder gegen den Austritt aus der EU.



Die Obdachlose Heidi erklärt: Claudia Unterwiesingher ihre Welt. -- Wie das Geschäft mit Halal läuft. -- Was Marco Michael Wanda von Hits und Hass hält. -- Warum Kinder in der Negev-Wüste keinen Schmerz kennen. -- Was Marxliteratur über uns Erlingler erzählt.



32. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 15. – 16. Jänner 2016



Widerstand als Ressource – Ressourcen im Widerstand

Und was kommt danach?

Tagungsprogramm

Freitag, 15. Jänner

- ab 15.00 Tagungsbüro: Einlass und Registrierung
- 17.00 – 18.30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung, anschließend
Marktplatz der Widerstände „Mit mir nicht!“
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Versammlungen der KandidatInnen, GraduiertInnen, LehrtrainerInnen
und LehrtherapeutInnen der Fachsektion GD.DG

Samstag, 16. Jänner

- 9.00 – 10.30 Klaus Ottomeyer: „**Unsere Identität und der Sense of Coherence zwischen
Widerstand und Anpassung**“, Vortrag und Diskussion zum Widerstand auf
individualpsychologischer Ebene
- 10.30 – 11.00 Pause
- 11.00 – 12.30 Dominik Pesendorfer und Philip Schimek: „**Gruppe und Widerstand**“,
Workshop zum Widerstand auf Gruppenebene
- 12.30 – 14.30 Mittagessen und Pause
- 14.30 – 16.00 Sonja Ablinger: „**Widerstand Jetzt: Formen Farben Modelle**“, Interview
und Diskussion zum Widerstand auf gesellschaftspolitischer Ebene mit
Andrea Tippe
- 16.00 – 16.30 Pause
- 16.30 – 18.30 **Reflexion und Transfer**, Moderation durch das Organisationsteam
- 18.30 Ende der Fachtagung und Abendessen
- 20.00 Graduierungen und Verleihung des Wolf Aull-Preises,
anschließend gemeinsames Fest

Sonntag, 17. Jänner

- 9.00 – 13.00 Fachsektionsversammlung GD.DG

Konzept- und Organisationsteam

- **Mag. Ulli Brezovich** – Handelswissenschaftlerin, Unternehmensberaterin &
Trainerin, Projektmanagerin
- **Peter Ettl** – Unternehmensberater und Coach, Gruppendynamiker und Systemiker
mit Managementexpertise, Triathlet und Hochseesegler
- **Mag. Michael Karsten Schulze** – Politikwissenschaftler, Gruppendynamiker,
Facilitator, OE-Berater
- **Mag. Patrizia Tonin, MSc** – Supervisorin & Coach (ÖVS), Beratung & Trainings,
TONIN COMMUNICATIONS
- **Karl Michael Waldstein** – Biologe, Team- und OE-Entwicklung bei Dr. Waldefried Pechtl,
Spielpädagoge, NLP-Master Practitioner, Trainer, Berater, Projektmanager in der ER

32. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

Tagung, Versammlungen, Graduierungen & Fest 15./16. Jänner 2016
Fachsektionsversammlung GD.DG 17. Jänner 2016

Das Thema

Widerstand? Schon wieder Widerstand? Ja, weil im Widerstand wertvolle Ressourcen verborgen sind, die für unsere persönlichen Entwicklungen und Lebensgestaltung sinnvoll sind! Was hat der Impuls des „Nicht mit mir!“ in sich und vor allem, was kommt danach? Darauf richtet sich der Fokus dieser Tagung, den wir aus gesellschaftspolitischer, psychologischer und gruppendynamischer Sicht beleuchten und reflektieren wollen.

Fragestellungen

Wir leben in Zeiten der individuellen und gesellschaftlichen Veränderungen und Umbrüche. Die Differenzen werden größer, die Komplexität nimmt zu. Nicht alles schmeckt uns, nicht alles passt uns. Wer hat da den Einblick, wer hat den Überblick? Wir alle sind immer schneller gefordert Entscheidungen zu treffen und Veränderungen zu bewältigen. Wenn wir unseren Platz behaupten, ja unsere Welt ein Stück mitgestalten wollen, dann müssen wir uns sichtbar machen, mitreden, Stellung beziehen. Wann also mitgehen, wann stehen bleiben und wann dagegen halten? Wie lässt sich Widerstand organisieren, wie kann man Widerstand auch sinnvoll als positive Kraft einsetzen? Und was kommt nach dem Widerstand? Kann die eigene Zivilcourage vor den Ängsten bestehen?

Arbeitsweise

Wir beschäftigen uns mit Aufbau, Förderung und Entwicklung von Widerstandsressourcen, sowie mit Sinn und Unsinn, Nutzen und Schaden, Motivation und Frustration im Umgang mit Widerstand und im Erleben von Widerstandsarbeit auf persönlicher, beruflicher und gesellschaftspolitischer Ebene (Einzel – Gruppe – Organisation).

ReferentInnen der Fachtagung

- **Sonja Ablinger** – Vorsitzende Österreichischer Frauenring, Feministin, Sozialdemokratin
- **Em. Univ. Prof. Dr. Klaus Ottomeyer** – Psychologe, Psychoanalytiker, Traumologe,
Ethnopschoanalytiker, em. Prof. der Alpen-Adria-Univ. Klagenfurt
- **Mag. Dominik Pesendorfer** – Gruppendynamiktrainer im ÖAGG, BeraterInnengruppe
naschmarkt
- **Philip Schimek** – Bildungs- und Personalmanager, Gruppendynamiktrainer,
Organisationsberater, BeraterInnengruppe naschmarkt
- **Andrea Tippe, MSc** – Gruppendynamiktrainerin, Lehrsupervisorin, Geschäftsführerin OE
263 Organisationsberatung

Anmeldung und Organisation:

Ort:
Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, www.hotel-waldheimat.at

Tagungsbeitrag:
Bei Zahlungseingang bis 30.11.2015: € 160,-, anschließend und vor Ort: € 190,-

Kontakt/Anmeldung:
Verbindliche Anmeldungen per Mail bitte an gallneukirchen2016@gmail.com

Bankverbindung:
IBAN = AT48 1200 0006 1137 1006, BIC = BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck: „GD-Tage 2016“

Stornierung:
Bei Stornierung ab dem 16.12.2015 wird die halbe, ab dem 06.01.2016 die volle
Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung:
Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2016“ direkt im
Hotel Waldheimat buchen. Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at

Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie als ZimmerpartnerIn
wünschen. Weiter bitten wir Sie, dem Hotel bekannt zu geben, an welchen Tagen Sie am
Essen teilnehmen werden. Es gelten die Stornobedingungen des Hotels Waldheimat.

Anrechenbarkeit: Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG
Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG
Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖCERT

wien
cert

2017



Nationalratswahl: ÖVP/FPÖ-Regierung unter Sebastian Kurz.
Neue Migrationsgesetze und Verschärfung der Asylpolitik

Demonstration gegen die Angelobung der Regierung Kurz im Dezember 2017



Spannungen zwischen USA und Nordkorea (Raketenprogramme).
Syrienkrieg und weltweite Flüchtlingskrise dauern an

Women's March (USA): Protest gegen Donald Trumps Politik, größte Einzelaktion in der US-Geschichte.
G20-Protteste in Hamburg (Deutschland)
Großdemonstrationen und Ausschreitungen gegen die Politik der G20-Staaten.



Anmeldung und Organisation:

Ort:
Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, www.hotel-waldheimat.at

Tagungsbeitrag:
Bei Zahlungseingang bis 30.11.2016: € 160,-, anschließend und vor Ort: € 190,-.

Kontakt/Anmeldung:
Verbindliche Anmeldungen per Mail bitte an gallneukirchen@gddg.at

Bankverbindung:
IBAN = AT48 1200 0006 1137 1006, BIC = BKAUATWW
Empfänger: ÖAGG-GDDG, Verwendungszweck: „GD-Tage 2017“

Stornierung:
Bei Stornierung ab dem 19.12.2016 wird die halbe, ab dem 02.01.2017 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung:
Bitte Zimmer unter „Gruppendedynamiktage 2017“ direkt im Hotel Waldheimat buchen.
Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at

Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie als ZimmerpartnerIn wünschen. Weiter bitten wir Sie, dem Hotel bekannt zu geben, an welchen Tagen Sie am Essen teilnehmen werden. Es gelten die Stornobedingungen des Hotels Waldheimat.

Anrechenbarkeit:
Die Teilnahme wird als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 Stunden anerkannt.

ÖAGG | Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

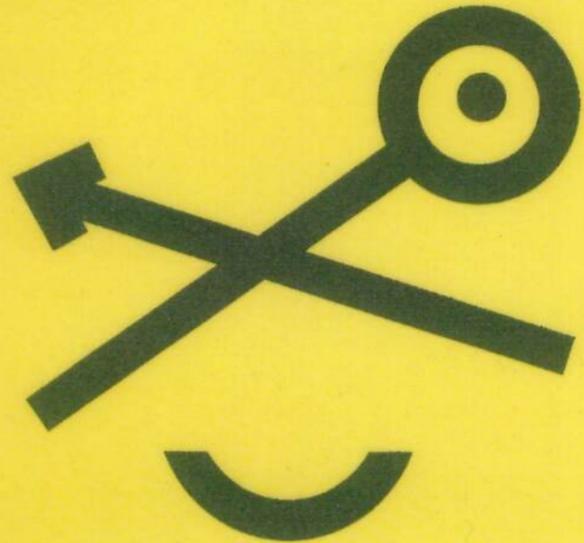
ÖAGG
Erlaugasse 3/9 - 1080 Wien
Telefon: +43 (0) 405 39 93
Fax: +43 (0) 405 39 93 - 20
office@oagg.at
www.oagg.at

GD.DG
Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (0) 405 39 93
Fax: +43 (0) 405 39 93 - 20
gruppendynamik@oagg.at
www.gddg.at

ÖCERT **wien cert**

ÖAGG | GD.DG

33. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 13. – 14. Jänner 2017



„Es gibt nichts Praktischeres
als eine gute Theorie“

Zum Forschungsstand in der Gruppendynamik

33. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

Tagung, Versammlungen, Graduierungen & Fest 13./14. Jänner 2017
Fachsektionsversammlung GD.DG 15. Jänner 2017

Wie steht es um den Forschungsstand in der Gruppendynamik? Welche Theorien und Methoden prägen unsere Fachsektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie? Welche Antworten bietet die Gruppendynamik auf die aktuellen Anforderungen unserer Gesellschaft?

Bei den Gruppendynamiktage 2017 werden wir uns mit diesen Fragestellungen beschäftigen entlang der Achse "Woher kommen wir? Wo stehen wir? Wohin gehen wir?". Wir werden gemeinsam die Wurzeln unserer Fachsektion sichten, uns mit dem aktuellen Forschungsstand der Gruppendynamik auseinander setzen und die Zukunftsperspektive unseres Faches reflektieren.

ReferentInnen der Fachtagung

- **Dr. Andreas Amann** – Trainer für Gruppendynamik (DGGG), Unternehmensberater, Partner der Frankfurter Gruppe - Unternehmensentwicklung
- **Dr.ⁱⁿ Ursula Margreiter** – Wissenschaftliche Leiterin des ÖAGG - Psychotherapeutisches Propädeutikum, Wirtschaftspsychologin, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin
- **Dr. Karl Schattenhofer** – Lehrbeauftragter für Gruppendynamik und Sozialpsychologie, Diplompsychologe an der HS f Philosophie in München, Trainer für Gruppendynamik (DAGG), Supervisor (DGSV)
- **Ebrû Sonuç** – Geschäftsführende Gesellschafterin von complet gmbh, Gruppendynamikerin, systemische Organisationsentwicklerin
- **Dr.ⁱⁿ Christina Spaller** – Gruppendynamiktrainerin, Theologin, Lehrende an der Pädagogischen Hochschule Linz
- **Dr.ⁱⁿ Monika Stützte-Hebel** – Diplompsychologin, Trainerin für Gruppendynamik (DGGG/DAGG), Supervisorin (BDP), Gestalttherapeutin (DVG) und Psychologische Psychotherapeutin
- **Andrea Tippe MSc** – Geschäftsführende Gesellschafterin OE 263, Gruppendynamiktrainerin und Lehrsupervisorin (ÖAGG, ÖVS), Personal- und Organisationsentwicklerin (DUK)
- **Konrad Wirnschimmel** – Psychotherapeut, Lehrtherapeut der Dynamischen Gruppenpsychotherapie, Berater bei »147-Rat auf Draht«, dem Notruf für Kinder und Jugendliche

Tagungsprogramm

Freitag, 13. Jänner

- ab 15.00 Tagungsbüro: Eintass und Registrierung
- 17.00 – 18.30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung, anschließend
1. Akt: Woher kommen wir?
Sichtung der Wurzeln der Gruppendynamik und der historischen Entwicklung unserer Fachsektion:
„Hier und Jetzt – Gruppendynamik in Österreich“
Mit Ursula Margreiter, Christina Spaller, Andrea Tippe
- 18.30 Abendessen
- 20.00 Versammlungen der KandidatInnen, Graduierten und TrainerInnen der Fachsektion GD.DG

Samstag, 14. Jänner

- Start um 9.00 **2. Akt: Wo stehen wir?**
Zum aktuellen Forschungsstand der Gruppendynamik – eine lebendige Auseinandersetzung mit den wichtigen Theorien und Leitlinien unserer Disziplin.
Mit Arbeitskreisen zu den Themen:
 - Kurt Lewin & die Feldforschung mit Monika Stützte-Hebel
 - Raoul Schindler & die Rangdynamik mit Christina Spaller und Konrad Wirnschimmel
 - Gruppendynamik & Gruppenforschung mit Karl Schattenhofer
 - Gruppendynamik & Organisationsforschung mit Andreas Amann & Ebrû Sonuç
- 12.30 – 14.30 Mittagessen und Pause
- Start um 14.30 **3. Akt: Wohin gehen wir?**
Was haben die verschiedenen Theorien und Forschungsansätze miteinander zu tun und wie praktisch sind sie für uns? Was sind die Trends? Impulse für die Weiterentwicklung unserer Fachsektion und für unsere individuellen Arbeitsfelder.
- 18.30 Ende der Fachtagung
- 20.00 Graduierung
anschließend gemeinsames Fest

Sonntag, 15. Jänner

- 9.00 – 13.00 Fachsektionsversammlung GD.DG

Konzept- und Organisationsteam

- **Dr. Claus Faber** – Gruppendynamiker, Akademischer Coach, Supervisor und Organisationsentwickler in freier Praxis
- **Susanne Frühwirth** – Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision
- **Mag.^a Patrizia Tonin, MSc** – Supervisorin & Coach (ÖVS), Beratung & Trainings, TONIN COMMUNICATIONS

2018



EU-Ratspräsidentschaft Österreichs.
Sozialversicherungsreform wird beschlossen

Fridays for Future-Bewegung (2018–heute)
Große Klimastreiks, insbesondere in Wien, mit tausenden Teilnehmern, angeführt von jungen Aktivist*innen.



Trump kündigt Austritt der USA aus dem Pariser Abkommen an.

Yellow Vests (Frankreich, 2018–2019): Proteste gegen soziale Ungleichheit und steigende Lebenshaltungskosten.

Fridays for Future (Weltweit, ab 2018): Größte Klimabewegung der Geschichte mit Millionen Teilnehmern.

Sudanesische Revolution (2018–2019): Massenproteste stürzten Omar al-Bashir nach Jahrzehnten der Diktatur.



Anmeldung und Organisation:

Ort:
Hotel Waldheimat, 4210 Gallneukirchen, Oberndorf 23, www.hotel-waldheimat.at

Tagungsbeitrag:
Bei Anmeldung bis zum 30.11.2017: €160,-, anschließend und vor Ort: € 190,-

Kontakt/Anmeldung:
Verbindliche Anmeldung per E-Mail an gallneukirchen@gddg.at

Zahlung:
Sie erhalten vom Generalsekretariat die Rechnung per E-mail. Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung auf das angeführte Konto ein.

Stornierung:
Bei Stornierung ab dem 18.12.2017 wird die halbe, ab dem 2.1.2018 die volle Teilnahmegebühr einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmerreservierung:
Bitte Zimmer unter „Gruppendynamiktage 2018“ direkt im Hotel Waldheimat buchen.
Tel.: +43 7235/64951, waldheimat@diakoniewerk.at

Es gibt ausschließlich Doppelzimmer. Bitte geben Sie an, wen Sie als Zimmerpartner_in wünschen. Weiters bitten wir Sie, dem Hotel bekannt zu geben, an welchen Tagen Sie am Essen teilnehmen werden. Es gelten die Stornobedingungen des Hotels Waldheimat.

Anrechenbarkeit:
Für die Teilnehmer_innen der Fachsektion GD.DG wird die Teilnahme als Theorieveranstaltung gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG im Ausmaß von 10 AE anerkannt.

ÖAGG | Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
Lenuugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oagg.at
www.oagg.at

GD.DG
Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

34. Gruppendynamiktage Gallneukirchen 19. - 20. Jänner 2018

Begegnungszonen – die Gruppe und ihre Wirklichkeiten

Ich seh, ich seh... was du nicht siehst...

Ein interdisziplinärer Forschungsdialog über Gruppenprozesse aus
den unterschiedlichen Blickwinkeln der ÖAGG-Fachsektionen

34. Gruppendynamiktage Gallneukirchen

Tagung, Versammlungen, Graduierungen & Fest 19./20. Jänner 2018
Fachsektionsversammlung GD.DG 21. Jänner 2018

Als Kinder haben wir oft „Ich seh, ich seh was du nicht siehst“ gespielt. Lustvoll war es dabei Details unseres Blickfeldes wahrzunehmen und zu beobachten, ob und was der/die Andere davon sehen würde.

Im ÖAGG arbeiten wir alle in der einen oder anderen Form in und mit Gruppen. Und wir schauen auf Gruppen aus unseren jeweiligen Blickwinkeln. Gleichzeitig spielen wir heute, als Erwachsene, in unserer jeweiligen Profession (leider) nicht mehr „Ich seh, ich seh...“

Unsere Hypothese: Es lohnt sich, dieses Spiel im übertragenen Sinne gemeinsam zu kultivieren, denn es gibt im fachlichen Austausch der ÖAGG-Fachsektionen in Bezug auf die Arbeit mit Gruppen etwas zu gewinnen, was es auch damals schon bei „Ich seh, ich seh...“ zu gewinnen gab.

Ein überraschendes Erkennen von Facetten, Geschehnissen, Objekten und Beziehungen, die durch die spezifischen Fach-Brillen wahrgenommen und interpretiert werden. Eine Erweiterung des eigenen Blickfeldes und der eigenen Wirklichkeit und damit eine lustvolle Ergänzung und Inspiration für die Arbeit im eigenen Feld.

In diesem Sinne laden die Gruppendynamiktage der Sektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie die KollegInnen aus allen ÖAGG-Fachsektionen und alle an Gruppenprozessen Interessierten zur interdisziplinären Begegnung und einem gemeinsamen Praxis-Forschungstag zum Thema „Die Gruppe und ihre Wirklichkeiten“ ein.

Ich seh, ich seh...

Referent_innen der Fachtagung

- **Prim. Dr. Rainer Fliedl**
Groupworker, Gruppendynamiktrainer, Dynamischer Gruppenpsychotherapeut, Kinder- und Jugendpsychotherapeut, Präsident der Gesellschaft für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Supervisor/Coach.
- **Dr.ⁱⁿ Regina Klein**
Gruppenanalytikerin (IAG), Gruppenpsychoanalytische Team- & Organisationsentwicklerin (ÖAGG), Schreibtrainerin, Tiefenhermeneutikerin und Professorin für Gesundheitssoziologie an der FH Kärnten
- **DSA Norbert Neuretter**
Psychodramapsychotherapeut, Psychodramaleiter, Supervisor/Coach
- Integrative Gestalttherapie und Systemische Familientherapie noch in Abklärung

Tagungsprogramm

Freitag, 19. Jänner

- ab 15.00 Tagungsbüro: **Einlass und Registrierung**
17.00 – 18.30 Begrüßung und Eröffnung der Fachtagung
Ich seh, ich seh was du nicht siehst – Science Center
Begegnung der Methoden & Ansätze eine interaktive Begegnungszone zum selber gestalten, kennen lernen, eintauchen, anschließen, sich einfinden, Faden aufnehmen, Grundlagen suchen und Fragen stellen
18.30 Abendessen
20.00 **Versammlungen** der Kandidat_innen, Graduierten und Trainer_innen der Fachsektion GD.DG

Samstag, 20. Jänner

- Start um 9.00 **Begegnungszone der Wirklichkeiten von Gruppen**
Die „Schulen des ÖAGG“ stellen sich vor. Erforschung einer Fallvignette aus den unterschiedlichen Blickwinkeln
12.45 – 14.45 Mittagessen und Pause
Start um 14.45 **Ich seh, ich seh was du nicht siehst**
Abgleich der Wirklichkeiten und Forschungsergebnisse, Erweiterung des eigenen (Über-)Blicks
18.30 Ende des gemeinsamen Forschungstages
Abendessen
20.00 Graduierung und gemeinsames Fest

Sonntag, 21. Jänner

- 9.00 – 13.00 Fachsektionsversammlung GD.DG

Konzept- und Organisationsteam



Valeria Hochgatterer



Michael Maschler



Julia Rappich



Alexandra Schermann

2019



Ibiza-Affäre, Fall der Regierung Kurz.
Von Bundespräsident Van der Bellen eingesetzte
Übergangs-Expertenregierung unter Kanzlerin Brigitte
Bierlein

Ibiza-Demonstrationen

Nach der Enthüllung des Ibiza-Videos kam es zu
landesweiten Protesten, die Neuwahlen auslösten.



Greta Thunberg prägt UN-Klimagipfel

Hongkong-Proteste (2019–2020): Massenproteste
gegen das geplante Auslieferungsgesetz und für mehr
Autonomie gegenüber China.

Chile-Proteste gegen soziale Ungleichheit:
Führten zu einer Reform der Verfassung aus Pinochet-
Zeiten.

Proteste in Brasilien gegen Bolsonaro (2019–2022)
Demonstrationen gegen Umweltzerstörung im
Amazonas und die COVID-19-Politik.



Anmeldung und Organisation:

Tagungsbeitrag: Bei Anmeldung bis zum 30.11.2018: €160,-, anschließend und vor Ort: €190,-

Solange Platz verfügbar ist, wird der Tagungsbeitrag erlassen, wenn Sie auf Einladung eine*r zahlenden Teilnehmer*in kommen (siehe Teilnahmevoraussetzungen). Bitte geben Sie dies bei der Anmeldung bekannt. Nachträglich mitgeteilte Einladungen können nicht berücksichtigt werden.

Kontakt/Anmeldung: Verbindliche Anmeldung per E-Mail an gruppendedynamiktage@gddg.at

Zahlung: Sie erhalten vom Generalsekretariat eine Rechnung per E-mail. Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung auf das angeführte Konto ein.

Stornierung: Bei Stornierung ab dem 17.12.2018 wird der halbe, ab dem 2.1.2019 der volle Tagungsbeitrag einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Ort: Bildungshaus Sankt Magdalena, 4040 Linz, Schatzweg 177, www.sanktmagdalena.at

Zimmerreservierung: Es gibt sowohl Doppel- als auch Einzelzimmer. Die Kosten für die Übernachtung betragen € 49,- pro Person/Nacht inkl. Frühstück (zzgl. € 2,- Ortstaxe) unabhängig von Doppel- oder Einzelbelegung. Bitte geben Sie an, ob und wen Sie als Zimmerpartner*in wünschen.

Verpflegungspauschale: Die Verpflegungspauschalen beinhalten die unten angeführten Hauptmahlzeiten, die Pausenverpflegung während des gebuchten Zeitraumes (Snacks, Obst, kalte und warme Getränke) und werden direkt mit dem Bildungshaus Sankt Magdalena nach Ihrem Aufenthalt verrechnet. Es kann aus drei Pauschalen gewählt werden:

Fr 10.00 bis So 13.00	€ 139,-	(FR u. SA jeweils Mittag- und Abendessen)
Fr 14.30 bis So 13.00	€ 118,-	(FR Abend und SA Mittag- und Abendessen)
Fr 14.30 bis Sa 18.00	€ 84,-	(FR Abendessen und SA Mittagessen)

Bitte Zimmer und Verpflegungspauschale unter „ÖAGG“ direkt im Bildungshaus Sankt Magdalena buchen. Tel.: +43 732 253041, office@sanktmagdalena.at. Sie bekommen eine Gesamtrechnung per Post zugestellt. Es gelten die Stornobedingungen des Bildungshauses Sankt Magdalena.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendedynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖCERT

wien
cert
Qualitäts-Zeichen für
Wiener Bildungsträger

ÖAGG | GD.DG

35. Gruppendynamiktage

Tagung 18. – 19. Jänner 2019

Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz

Neue Heimat

Heimat – Grenzen – Verbindung schaffen
Ein Experiment des zusammen Wirkens

35. Gruppendynamiktage

Ums Ankommen geht es

Das **Ankommen** ist für viele Menschen existentiell geworden. Gleichzeitig sind da die **Angst vor dem Fremden**, die **Sicherung von Grenzen** und Versuche „Heimat“ zu **vereinnahmen**. Das erinnert an **Absichern** und an **Verunsicherung**. Es erinnert an Helfenwollen, Begegnen oder Zusammenstoßen, Grenzziehen, an Erfolg und Scheitern. Es erinnert an das Feld, in dem Gruppendynamiker*innen tätig sind und an die ursprüngliche Frage nach der **Befähigung des Menschen zur Teilhabe** an gesellschaftlicher Entwicklung. Ein Feld, das kaum jemanden so ganz und gar nicht betrifft. Ein Feld in aktueller, weltweiter und schwankender Bewegung, von medialem Streit um Wahrheit und alternative Fakten benebelt.

Wir laden zu einem **Experiment in der Gruppe** ein. Eigene Fragestellungen und Hypothesen können sich als hilfreich erweisen und im Experiment überprüft werden. Im Organisationsteam entstanden folgende Hypothesen: „Wenn mich etwas ganz stark betrifft, hab' ich **Angst vor Zurückweisung** und fühle mich schnell mal isoliert und heimatlos.“ – „Ich geh' in **Widerstand**, wenn ich mich auf Zuschreibungen reduziert fühle, auf die ich keinen Einfluss hab' und die mich nicht ausreichend beschreiben.“ – „Je klarer meine Selbsteinschätzung, je höher mein Vertrauen in meine **Selbststeuerung**, desto eher kann ich mich in unterschiedlichen Gruppen sicher fühlen.“ – „Je mehr sich **die Gruppen überschneiden**, denen ich mich zugehörig fühle, desto mehr empfinde ich Heimat.“ – „An meinen **Grenzen** geh' ich in **Verbindung**. Um in Verbindung zu gehen und wieder raus, brauch' ich einen abgestimmten **Rhythmus**.“

Was erleben, fühlen und meinen Sie dazu?

Anzutreffen sind: Eingeladene, Bekannte, Fremde, Teilnehmende, Moderierende, ... Funktionswechsel sind möglich.

Thematische Erkundungsgänge, Transfer und Resonanz in die Gesamtheit der Tagung sind die Idee. Die durchgehende Teilnahme wird empfohlen.

Für den Rahmen verantwortlich zeichnet das Organisationsteam

Zeitraumen:

Soziales Ankommen: Freitag 14.30 bis 15.00 Uhr

Tagung: Freitag 15.00 bis 18.30 Uhr, Samstag 09.00 bis 18.00 Uhr

Ziele:

Vielseitige Annäherung an das Thema, ankommen und sich dabei reflektieren, Willkommenskultur auf Chancen und Herausforderungen gemeinsam überprüfen. Das Ergebnis resultiert aus dem Prozess, die Verantwortung liegt bei den Beteiligten.

Methode:

Experiment im Großgruppenformat unter Einbeziehung aller zur Verfügung stehenden Ressourcen.

Input:

Experimentierende, die ihre Wahrnehmung reflektieren, daraus Hypothesen bilden und diese im kollektiven Abgleich ausdifferenzieren.

Teilnahmevoraussetzungen:

Freude an der beteiligten Erforschung des Themas, Selbstverantwortung für die eigenen Grenzen, die Heimat und das Verbindungsschaffen. Vorbehaltlich verfügbarer Plätze sind zahlende Teilnehmer*innen eingeladen, je eine am Thema interessierte ÖAGG-externe Gäst*in mitzubringen. Für geladene Gäst*innen entfällt der Tagungsbeitrag.

Organisationsteam:

Cornelia Kohlross-Gittenberger, Sandra Luger, Margret Steixner, Renate Strauss, Gregor Strobl

Anrechenbarkeit:

Für die Ausbildung zu*r Gruppendynamiker*in wird die Teilnahme gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG unter Punkt 4.4.6 im Ausmaß von 10 AE anerkannt.

Fachsektionsgremien:

Klausur der Trainer*innen und Lehrtherapeut*innen Freitag 9.00 – 10.30 Uhr
Versammlungen der Kandidat*innen und Graduierten Freitag 11.00 – 12.30 Uhr
Fachsektionsversammlung Sonntag 9.00 – 13.00 Uhr

ÖAGG | GD.DG



Seminarkalender

Gruppendynamik 2019-2020

2020



COVID-19-Pandemie: Lockdowns, Hilfspakete und Krisenmanagement.

Grüne treten in Koalition mit ÖVP ein

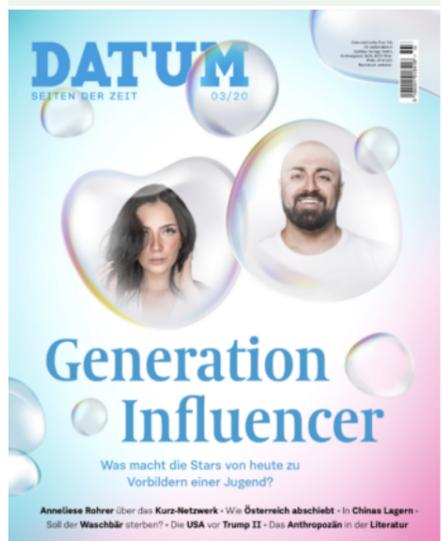
COVID-19-Protteste gegen Lockdowns (2020–2021)
Große Demonstrationen, oft angeführt von Corona-Leugnern, gegen Maßnahmen wie Lockdowns und Impfpflicht.



Pandemie prägt die Weltpolitik.

US-Wahl: Sieg Joe Bidens gegen Trump

Indische Bauernproteste (2020–2021)
Millionen protestierten gegen neue Agrargesetze, die schließlich zurückgenommen wurden.
Demonstrationen in Weißrussland
Protteste gegen die Wiederwahl von Alexander Lukaschenko, unterstützt durch Wahlbetrugsvorwürfe.



ÖAGG

Fachsektion GD.DG

36. Gruppendynamiktage 2020

17. bis 19. Jänner 2020, St. Magdalena bei Linz

PROGRAMM

Freitag, 17.1.2019

1. TrainerInnen-Klausur, ab 10.00 Uhr – voraussichtlich 18.30

Konzeption & Leitung: TrainerInnen und Wolfgang Knopf (externe Moderation)
TeilnehmerInnen: TrainerInnen

2. KandidatInnen-Versammlung und Graduierten-Versammlung parallel, 14.00-16.00 Uhr

Konzeption & Leitung KandidatInnen:

Anna Katharina Aschauer (DG), Ulrike Brezovich & Georg Strobl (GD)

TeilnehmerInnen: KandidatInnen GD & DG

Tagesordnung wird noch gesondert per Mail an die KandidatInnen ausgeschickt.

Konzeption & Leitung Graduierte: Claus Faber, Anna Irene Gubo, Claudia Rieß

TeilnehmerInnen: Graduierte GD & DG (inkl. Lth & TR falls Interesse)

„Verantwortung-Selbstfürsorge-Engagement“

In unseren Berufsfeldern bedeutet Engagement, (Selbst-)Verantwortung zu übernehmen für unser Handeln. Immer wieder sind wir mit Tendenzen zur Ent-Grenzung, Verschiebung von Grenzen und Grenzüberschreitung konfrontiert, die uns auch herausfordern, Verantwortung für unsere und neue Grenzen zu übernehmen. Was heißt das für unsere Arbeit mit KlientInnen, in Teams, Institutionen und Organisationen? Was heißt das für unsere eigene Gemeinschaft und Organisation?_Wie müssen wir uns in unserer Arbeit als GruppendynamikerIn/Dynamische GruppenpsychotherapeutIn um uns selbst kümmern, damit wir gut für unsere KlientInnen da sein können?_Die Graduiertenversammlung soll und kann der Raum sein, in dem wir uns über Fallbeispiele und im Hier-und-jetzt darüber austauschen, um zu entwickeln:_Beziehen wir Stellung?_Und wenn ja: Wo? Wie? Welche Haltung, welche Intervention, welches Setting sind angebracht?

Sie laden daher alle Mitglieder ein, einander (speziell in Ausbildung befindliche Mitglieder) zu ermutigen ihre Projekte für diese Plattform mitzubringen. Wer sich dazu entschließt, ein Projekt das ihm/ihr am Herzen liegt und die Praxis in der Arbeit mit Gruppe zeigt, ist herzlich eingeladen dafür ein Artefakt dieses Projektes (ein Gegenstand, ein Foto, ...) mitzubringen. Die Konzeptgruppe möchte dazu bewegen, ausgewählte kleine und große Projekte - die Herausforderungen, das Gelingen, das Scheitern, das Ringen darum, etwas in die Welt zu bringen, das für euch Bedeutung hat, zu veröffentlichen. Bei Fragen stehen alle drei Mitglieder gerne zur Verfügung.: schimek@naschmarkt.co.at; benedikt@kaiserei.de; ebru.sonuc@complet.cc;

Konzeption & Leitung: Benedikt Kaiser, Philipp Schimek, Ebrû Sonuç
TeilnehmerInnen: alle Interessierten

3. TrainerInnen Versammlung, 17:00-18:30

Konzeption & Leitung: Peter Ettl
TeilnehmerInnen: TrainerInnen

ABENDESSEN

4. Graduierungen & Fest ab 20:00 Uhr

Konzeption & Leitung: Graduierung: Ausbildungskomitees GD und DG, Fest: kl.FSTeam
TeilnehmerInnen: alle Interessierten

Sonntag, 19.1.2019

1. Fachsektionsversammlung (inkl. Wahlen des FS Teams), 9.00-13.00 Uhr

Konzeption & Leitung: Peter Ettl & Karin Zajec
TeilnehmerInnen: alle Mitglieder der FS GD.DG

ANMELDUNG

Anmeldungen müssen **bis 16.12.2019** erfolgen, da das Bildungshaus St. Magdalena ab 17.12.2019 auf Betriebsurlaub ist. Dafür bitte das Online Tool nutzen:

<https://gruppendedynamik.org/gdtage/>

Die Informationen bekommt das Bildungshaus St. Magdalena, um die Verpflegung gut gestalten zu können, sowie Anna Aschauer, die sich um die Anmeldungen kümmert.

FRAGEN

Sollte es Fragen zu den Gruppendynamiktagen geben, bitte email an aschauer.anna@yahoo.de schicken, oder unter 0676 915 75 55 anrufen.

3. Zusammenkunft & Austausch / Raum der Begegnung, 16.30-17.30 Uhr

Konzeption & Leitung: Anna Katharina Aschauer, Markus Purgina, Michael Schulze
TeilnehmerInnen: KandidatInnen & Graduierte GD & DG (exkl. LehrtherapeutInnen & TrainerInnen)

Themen:

- Kurzer Bericht: Worüber haben wir uns ausgetauscht?
- Gibt es Fragen, Anliegen, die wir an das Gegenüber richten wollen?
- Offener Raum

4. Erkenntnisse 2019 – Arbeiten am gemeinsamen theoretischen Rahmen, 18.00-19.00 Uhr

Konzeption & Leitung: Anna Katharina Aschauer, Markus Purgina, Michael Schulze
TeilnehmerInnen: alle Interessierten

Inhalt:

- Vorstellung von Erkenntnissen aus Theorie vom abgelaufenen Jahr
 - Kurze Berichte von eigenen Vorträgen, Buchbeiträgen, Abschlussarbeiten
- Wenn Zeit bleibt: Vorbereitung auf die Herzensprojekte am Folgetag – Sammeln von Projekten des vergangenen Jahres aus der Praxis, die man gerne vorstellen möchte bzw. die interessieren

Organisatorisches:

- Prinzip der Freiwilligkeit; First Serve & First come
- Bei Interesse einen Kurzvortrag zu halten, bitte eine kurze Mail mit einem Umriss des Themas an aschauer.anna@yahoo.de
- Sollte es großes Interesse an einem wissenschaftlichen Austausch geben, kann auch gemeinsam überlegt werden, wie dieses Format außerhalb der GD.DG Tage weitergeführt werden kann

Anschließend ABENDESSEN

Samstag, 18.1.2019

1. "Der gemeinsame Raum" - gemeinsame Auseinandersetzung aller Mitglieder mit Themen und Dynamiken der Fachsektion, 09:00-12:30 Uhr

Konzeption & Leitung: Peter Ettl, Karin Zajec und Wolfgang Knopf (externe Moderation)
TeilnehmerInnen: alle Interessierten

MITTAGSPAUSE 12:30-13:45 Uhr

2. "Herzensprojekte" – 13:45-16:45 Uhr

An die Mitglieder des ehemaligen Wolf-Aull-Preis Komitees wurden in letzter Zeit wieder Projekte von Mitgliedern unserer Fachsektion heran getragen. Auch wenn ein Preis zur Zeit nicht vergeben wird, so gilt es doch im Sinne Wolf Aulls, der Praxis aus unterschiedlichen Feldern einen Platz zum Herzeigen und neugierig Zuhören zu bieten.

ÖAGG | GD.DG

Bildet Banden!

Seminarkalender

Gruppendynamik 2020 – 2022

2021



Rücktritt Kurz wegen Korruptionsvorwürfen.
ÖVP-interne Krise, Kanzlerwechsel zu Alexander
Schallenberg und dann Karl Nehammer

Pro-LGBTQ-Demonstrationen

**Umfassende Proteste gegen queerfeindliche Politik
und zur Unterstützung progressiver Gesetzesvorhaben.**

Proteste gegen Kurz' Regierung

Anti-Korruptionskundgebungen nach den

Ermittlungen gegen Sebastian Kurz und sein Umfeld.



Abzug der NATO aus Afghanistan, Machtübernahme
der Taliban.

Lieferkettenkrise infolge der Pandemie

Proteste in Myanmar (2021)

**Demonstrationen gegen den Militärputsch, der die
demokratische Regierung stürzte.**





inbetween 2021

Einladung zum virtuellen Austausch:

16. Jänner 2021, 14:00-17:00

„Wir fürchten uns vor der komplexen Dichte des Fremden und in der Chance doch schon ein wenig drinnen zu sein. Angst ist deshalb ein informatives Gefühl, zwischen Risiko und Chance, zwischen Deutung und Missdeutung, ein Dazwischen-Sein“ (Raoul Schindler)

Liebe Kolleg_innen in der Fachsektion,

die diesjährigen Gruppendynamiktage sind abgesagt und die nächsten für 2022 geplant – wir freuen uns darauf, dass die vom Organisationsteam für heuer geplante Fachtagung 2022 stattfinden wird.

Wir wollen den entstandenen Zeit-Raum für Austausch nutzen und euch/Sie als Mitglieder der Fachsektion dazu einladen. Dies kann und soll die Gruppendynamiktage nicht ersetzen, sondern folgt unserem Impuls trotzdem ein Zusammenkommen zu initiieren. Dieser Impuls ist schon an vielen Orten bei vielen Personen angeklungen. Wir wollen diesem Impuls auf diese Art nachgehen.

Wir sind eine Gruppe von Mitgliedern, die bei einem Austauschtreffen die Idee geboren haben einen Raum zu schaffen, um in Kontakt zu treten und genau das in Kontakt-Treten in diesen Zeiten zum Anlass wie auch zum Inhalt zu machen.

Woraus ist die Idee entstanden? Aus der Gleichzeitigkeit mehrerer Fragen in der Auseinandersetzung mit dem Hier und Jetzt:

- Wie können wir in der Distanz in Kontakt bleiben?
- Was macht es mit unsere Beziehungsgestaltung, wenn gewohnte Räume nicht da sind und neue virtuelle Räume entstehen?
- Wie geht der ÖAGG als Ausbildungsträger mit den aktuellen Bedingungen um, (wie) positioniert er sich als Mitgliederverein gesellschaftspolitisch?
- Wie arbeiten wir selbst, als Berater_innen, Trainer_innen, Therapeut_innen mit „Gruppen in der Krise“?
- Welche Auswirkungen wird diese „Krise der Gruppe“ hinterlassen? Können wir wieder zum Altbekanntem übergehen, oder wird es jedenfalls anders (bleiben), und wenn ja, wie?

Dieser (An-)Spannung, *zwischen* etwas zu sein – *Dazwischen-Sein* – aber nicht zu wissen, was das Nachher vom Vorher unterscheiden wird, auf etwas zu warten und derweil zu improvisieren und adaptieren - dieser (An-)Spannung wollen wir Raum und Rahmen geben – bei „inbetween 2021“ am 16.01.2021, von 14:00 bis 17:00 (über Zoom).

Anmeldung bis zum 08.01.2021 an Inbetween.2021@outlook.com, dann senden wir den Einladungslink und ggf. weitere Informationen zu.

Wir freuen uns, wenn du/Sie dabei bist/sind.

Bis dahin,

Dieter Gremel, Fanja Haybach, Johanna Kirsch, Eva Leitl, Petra Morgenbesser und Oliver Vogl

2022



Diskussion über Neutralität angesichts Ukraine-Kriegs.
Energiekrise durch Sanktionen gegen Russland

Protestkundgebungen für Neutralität im Ukraine-Krieg
Angespannte Diskussionen über Waffenlieferungen an die Ukraine führten zu Massenkundgebungen.
Protests gegen Rassismus und für Integration
Solidaritätsmärsche, u. a. zu Black Lives Matter.



Russland startet Invasion der Ukraine.
Globale Energiekrise und Inflation als Folgen

Iran-Proteste nach dem Tod von Mahsa Amini:
Aufstände nach dem Tod von Mahsa Amini im
Polizeigewahrsam, zentriert um Frauenrechte



Anmeldung und Organisation

Tagungsbeitrag: Bei Anmeldung bis zum 28.11.2021: EUR 170; anschließend: EUR 200.

Kontakt/Anmeldung: Bitte melden Sie sich zur Tagung via Online-Tool an:
<https://gruppensdynamik.org/gdtage>; Fragen & Infos per E-Mail: gruppensdynamiktage@gddg.at

Zahlung: Sie erhalten vom ÖAGG-Generalsekretariat sowie vom Bildungshaus Sankt Magdalena eine Rechnung per E-Mail. Bitte zahlen Sie die Rechnungsbeträge nach Erhalt der Rechnungen auf die angeführten Konten ein. Bitte um Einzahlung bis spätestens 23.12.

Stornierung: Bei Stornierung ab dem 19.12.2021 wird der halbe, ab dem 02.01.2022 der volle Tagungsbeitrag einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Ort: Bildungshaus Sankt Magdalena, 4040 Linz, Schatzweg 177, www.sanktmagdalena.at

Zimmerreservierung und Verpflegung: Es gibt sowohl Doppel- als auch Einzelzimmer. Die Kosten für die Übernachtung betragen EUR 50 pro Person/Nacht inkl. Frühstück (zzgl. EUR 2 Ortstaxe) unabhängig von Doppel- oder Einzelbelegung. Bitte geben Sie im Online-Tool an, ob und wen Sie als Zimmerpartner:in wünschen. Die Getränke zu den Hauptmahlzeiten werden nach Konsumation direkt mit dem Bildungshaus Sankt Magdalena nach Ihrem Aufenthalt verrechnet. Die Seminarverpflegung (Tagespauschale) ist im Anmeldetool gesondert verpflichtend zu buchen und direkt beim Bildungshaus zu bezahlen.

Sollte es aufgrund von gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. aufgrund der Corona-Pandemie) Änderungen im Veranstaltungsdesign geben, behalten wir uns dies vor. Bei einer verordneten Einschränkung der Teilnehmer:innenanzahl wird das Prinzip „first come – first serve“ angewendet.

Wir geben die gültigen Beschränkungen und Verordnungen inkl. Hygienemaßnahmen kurz vor der Veranstaltung gesondert bekannt.

Anrechenbarkeit: Für die Ausbildung zur/zum Gruppendynamiker:in wird die Teilnahme gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG unter Punkt 4.4.6 im Ausmaß von 10 AE anerkannt.

Fragen & Infos: Email: gruppensdynamiktage@gddg.at

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 – 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppensdynamik@oeagg.at
www.gddg.at



ÖAGG | GD.DG

37. Gruppendynamiktage

14. – 15. Jänner 2022

Linz, Bildungshaus St. Magdalena

Auf welchen Bühnen stehen wir?

Theater & Gruppendynamik ... die Kunst der Vertiefung

Was Kunst und Beratung bzw. Therapie gleichermaßen können: „Das offenlegen, was im Abgrund lauert. Das zeigen, was den Menschen zum Menschen macht. Die Brücke schlagen zwischen Fremdem und Vertrautem. Erfahrbar machen, was und wie andere empfinden. Wissen mit Gefühl vermitteln. Grenzen gnadenlos erschüttern, um die Erschütterung dazu zu nutzen, den Horizont zu weiten. Im Herzen der Finsternis noch ein Lächeln ermöglichen, ein Lachen wider Gefahr.“

(Julya Rabinowich)

Mitarbeiter:innen, Führungskräfte, Berater:innen, Therapeut:innen, Pädagog:innen und Schauspieler:innen verbindet das Arbeiten On-Stage, Back-Stage und Off-Stage.

Die Dimensionen erstrecken sich vom „persönlichen Theater“ bis hin zum „Welttheater“, vom „Theater zu Hause“ bis zum „Stadttheater“.

Auch in Gruppen und bei den Gruppendynamiktagen sind wir On-Stage und Back-Stage, gibt es offizielle und inoffizielle Räume, spielen sich Dramen und Komödien ab.

Welche kreativen Darstellungstechniken (z.B. Rollenspiele und Interaktionsübungen), die sich in der GD.DG bewährt haben, um in einer Gruppe die Prozessfähigkeit zu erhalten und die Rollenentwicklung des Individuums zu fördern, sind auch im Theater verortet? (vgl. Raoul Schindler)

Welche Analogien und Beziehungen gibt es zwischen Gruppendynamik und Theater und was kann aus dem Theater in die Gruppendynamik mitgenommen werden?

In diesem Sinne laden die Gruppendynamiktage der Sektion Gruppendynamik und Dynamische Gruppenpsychotherapie des ÖAGG alle an Gruppenprozessen Interessierten zur interdisziplinären Begegnung ein, zu einem Erforschen an der Schnittstelle zwischen den Theatern und Arenen, zu einer Premiere mit Derniere.

Impulsgeber:innen der Fachtagung

- **Marlene Bauer MEd BEd** liebt das Theaterspiel und weiß, was es heißt, in verschiedene Rollen zu schlüpfen. Sie ist Theaterpädagogin, Volksschullehrerin, Dozentin an der Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz für Englisch & Darstellendes Spiel und im Leitungsteam des Masterlehrgangs Theaterpädagogik; Mitglied im Improtheaterensemble „Spontanwerkstatt“.
- **Thomas Baum** Schriftsteller und Drehbuchautor; Psychologische Beratung, Supervision und Coaching; Lehrbeauftragter Kunstuniversität Linz; Ehrenmitglied und Botschafter von SOS-Menschenrechte.
- **Mag.ª Julia Magdalena Gratzner BA MA** Theaterpädagogin, studierte Soziologie und Erziehungswissenschaften; Sie war viele Jahre in der Sozialpsychiatrie tätig und ist seit 2014 externe Dozentin an der Karl Franzens-Universität und seit 2017 am Schauspielhaus Graz tätig.
- **Univ.-Prof. Mag.ª Brigitte Vasicek** Professorin für Zeitbasierte Medien an der Kunstuniversität Linz; Habilitation an der Kunstuniversität Linz mit der Arbeit meatspace, einem virtual reality job project – zum Thema Chancengleichheit am Arbeitsplatz; Idee, Planung und Umsetzung der Linzer Klangwolke 2020 „sounding linz“.

Tagungsprogramm

Auf welchen Bühnen stehen wir?

Theater & Gruppendynamik ... die Kunst der Vertiefung

Freitag, 14. Jänner 2022

- ab 11.00 - 14.30 **Backstage**
Offener Rahmen für selbstorganisierte Treffen von (Arbeits-)Gruppen und Gremien - Auszubildende, Graduierte, Trainer:innen, Therapeut:innen usw.
- 14.30 - 15.00 **Einlass / Registrierung**
- 15.30 **Open Stage – Parallel Sessions**
Herzensprojekte, Aktuelles und Vertiefungen von Mitgliedern der Fachsektion GD.DG (Beiträge bis 19.12.2021 einreichen: E-Mail: gruppensdynamiktage@gddg.at) und Graduierungsvortrag der Ausbildungsgruppe aus Bulgarien (FAGD)
- 17.00 - 17.15 **Bühne frei!**
„Wir sind hier“ – Begrüßung und Infos zur Tagung
- 17:15 - 18.45 **On Stage**
„Ich & meine Rollen...“
Improvisationstheater und Gruppendynamik im Hier & Jetzt – Konzept- und Organisationsteam
- ab 20.15 **Prime Time**
Graduierungsfeier & gemeinsames Fest

Samstag, 15. Jänner 2022

- 9.00 - 12.30 **On Stage – Parallel Sessions**
Impulse in Kleingruppen, moderiert von Anna Katharina Aschauer, DI Lukas Ofner-Reßler MSc, Ted Pawloff BSc und Mag.ª (FH) Gudrun Treibenreif:
 - „Die Macht der Bühne ist überall“ – Univ.-Prof. Mag.ª Brigitte Vasicek
 - „Dramaturgie, Szenen & Prozesse bei Theater & Beratung“ – Thomas Baum
 - „Impulse der Theaterpädagogik - theatrale Prozesse und Spielräume“ – Marlene Bauer MEd BEd
 - „Gesellschaft & Partizipation mit Theater gemacht“ – Mag.ª Julia Gratzner BA MA
- 14.00 - 16.00 **On Stage – Parallel Sessions**
Verschnittgruppen – Reflexion, Kontextualisierung
- 16.00 - 17.00 **On Stage – Plenum**
Transfer
- 17.00 - 17.30 **Verabschiedung – der Vorhang fällt**

Bekleidung ist notwendig; Verkleidung, Kostüm, Maske u. dgl. sind möglich; ev. Mund-Nasen-Schutz lt. Verordnung notwendig.

Konzept- und Organisationsteam

Mag.ª Sarah Mayr MBA, MMag. Clemens Mondolfo MSc, Mag. (FH) Klaus Wögerer

Literatur

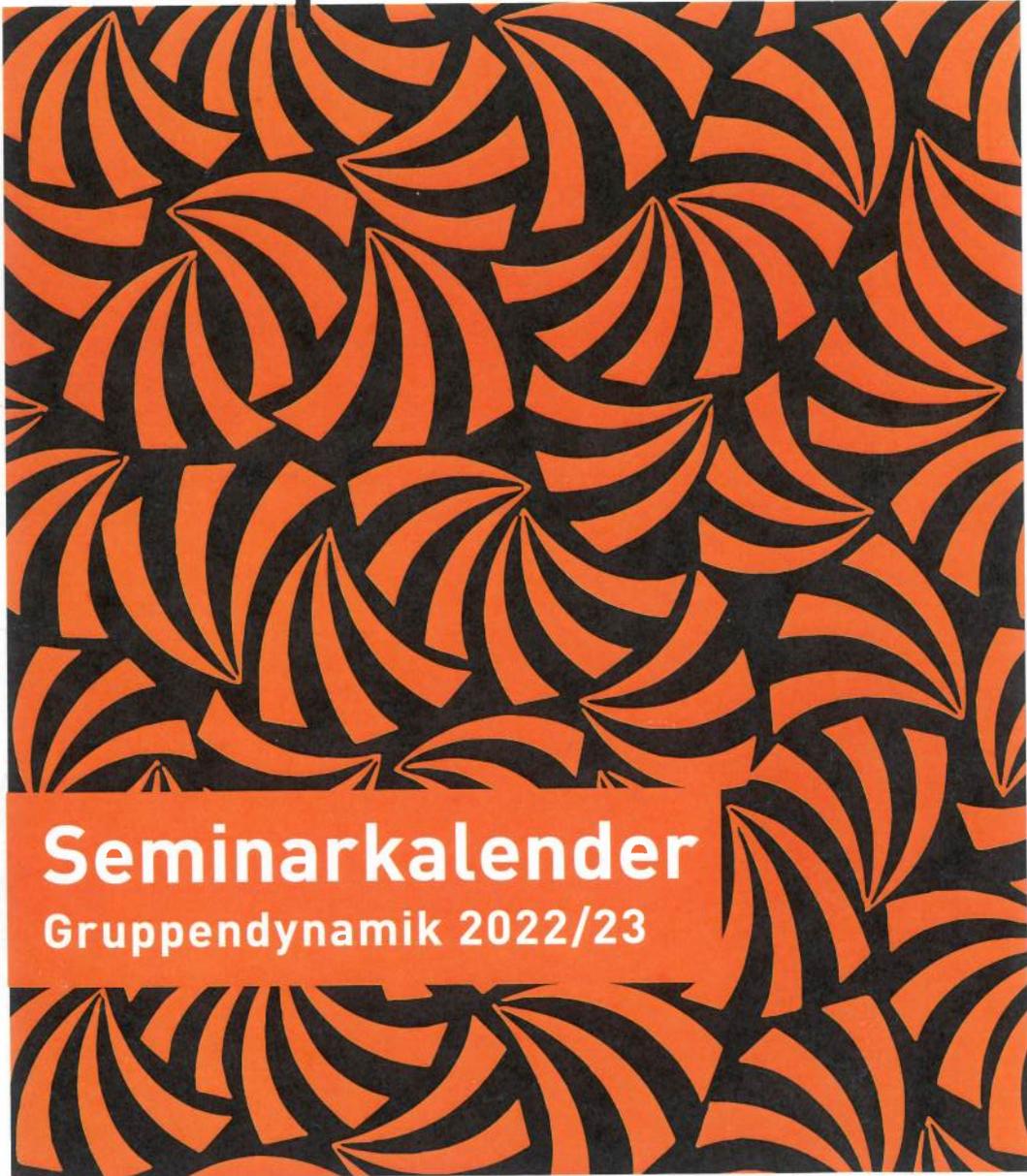
Pechtl, Waldefried (2001): Zwischen Organismus und Organisation. Wegweiser und Modelle für Berater und Führungskräfte.

Rabinowich, Julya (2020): Kulturnation. <https://www.derstandard.at/story/2000117128139/kulturnation?ref=article.27.04.2020>

Schindler, Raoul (2016): Das lebendige Gefüge der Gruppe. Ausgewählte Schriften. Herausgegeben und eingeleitet von Christina Spaller, Konrad Wirnschimmel, Andrea Tippe, Judith Lamatsch, Ursula Margreiter, Ingrid Krafft-Ebing und Michael Ertl.

Schindler, Raoul (1994): Dynamische Gruppenpsychotherapie. In: Stumm, Gerhard; Wirth, Beatrix: Psychotherapie. Schulen und Methoden. Eine Orientierungshilfe für Theorie und Praxis. S. 252-255

ÖAGG | GD.DG



Seminarkalender

Gruppendynamik 2022/23

2023



Maßnahmenpakete gegen Inflation.
Kontroverse Diskussion über Asylpolitik und Migration

Demonstrationen und Widerstand gegen geplante Änderungen bei Pensionen und Arbeitszeitregelungen. Erneute Umweltbewegungen gegen Autobahnen und Großprojekte (2023) Widerstand gegen den Ausbau der Wiener Lobau-Autobahn.



Verstärkung des Ukraine-Kriegs, westliche Waffenlieferungen.
Fortschritte und Herausforderungen bei Klimazielen

Proteste gegen die Rentenreform (Frankreich) Massenstreiks und Demonstrationen gegen die Anhebung des Rentenalters.



Kosten und Ort

Kosten Tagung

Tagungsbeitrag: € 180,00 Euro bei Anmeldung bis zum 30.11.2022, danach € 210,00.
Zahlung: Sie erhalten vom ÖAGG Generalsekretariat eine Rechnung per Email. Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung auf das angeführte Konto ein.
Stornierung: Bei Stornierung ab dem 12.12.2022 wird der halbe, ab dem 29.12.2022 der volle Tagungsbeitrag einbehalten. Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Zimmer und Verpflegung - Bildungshaus Sankt Magdalena

Ort: Bildungshaus Sankt Magdalena, 4040 Linz, Schatzweg 177, www.sanktmagdalena.at

Preise:

Einzel-/ Doppelzimmer (pro Person)	€ 66,30 inkl. Frühstücksbuffet (zzgl. € 2,20 Ortstaxe)
Seminarpauschale Freitag ab 11:00	€ 55,00 (Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags)
Seminarpauschale Freitag ab 14:00	€ 26,00 (Seminarverpflegung nachmittags)
Abendbuffet Freitag	€ 13,00
Seminarpauschale Samstag ganztägig	€ 55,00 (Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags)

Zimmer und Seminarverpflegung sind im Anmeldetool verpflichtend zu buchen. Das Bildungshaus Sankt Magdalena stellt eine Rechnung.

Grundsätzlich ist diese Veranstaltung als reine Präsenzveranstaltung konzipiert. Sollte es aufgrund von gesetzlichen Rahmenbedingungen (z.B. Covid19-Pandemie) Änderungen im Veranstaltungsdesign geben, behalten wir uns dies vor. Bei einer verordneten Einschränkung der Teilnehmer*innenzahl, entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung. Wir geben die gültigen Beschränkungen und Verordnungen inkl. Hygienemaßnahmen zeitgerecht vor der Veranstaltung gesondert bekannt.

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
gruppendynamik@oeagg.at
www.gddg.at

ÖAGG | GD.DG

38. Gruppendynamiktage

13. – 14. Jänner 2023

Bildungshaus Sankt Magdalena, Linz



KÖRPER . BEGEHREN . MACHT

38. Gruppendynamiktage

KÖRPER . BEGEHREN . MACHT

Wir begehren Körper und Macht.
Wir verkörpern Macht und Begehren.
Wir ermächtigen uns über Begehren und Körper.

In und mit Gruppen sind wir ständig mit Fragen von Macht und Autorität konfrontiert. Genauso sind unser körperliches Sein, unser eigenes Begehren und das Begehren anderer Aspekte, die uns beschäftigen.

Die Tagung rückt Körper(lichkeit), Begehren und Macht in ihrem dynamischen Zusammenspiel und ihrer wechselseitigen Bezogenheit in den Fokus. Der Austausch und das Nachdenken darüber eröffnet uns Fragen, Perspektiven und Handlungsspielräume für unser Sein und Tun in und mit Gruppen.

Die methodische Gestaltung umfasst Impulse, Resonanzen und Diskussion im Plenum sowie vertiefenden Austausch in Kleingruppen.

Impulsgeber*innen:

Dominik Pesendorfer – Fokus „Körper“
Gruppendynamiktrainer im ÖAGG, Lehrender Bioenergetischer Analytiker (DÖK),
Netzwerkpartner Berater*innengruppe Naschmarkt

Marion Thuswald – Fokus „Begehren“
Sozialpädagogin, Bildungswissenschaftlerin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für
das künstlerische Lehramt an der Akademie der bildenden Künste in Wien

Theresia Volk – Fokus „Macht“
Organisations- und Managementberaterin, Supervisorin (DGSv), Autorin, Dozentin für
Change-Management, Leadership und Coaching

Wir wollen die GD-Tage dafür nutzen um

- ... gemeinsam diese Dynamiken in ihrem Zusammenspiel zu erforschen.
- ... Erfahrungswerte auszutauschen & Beobachtungen aus der Praxis zu teilen.
- ... neue Impulse zu bekommen bzw. Perspektiven und Zugänge kennen zu lernen.
- ... eine eigene Verortung und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Diskursen anzustoßen.
- ... Austausch und Kontakt zwischen Mitgliedern und Gäst*innen zu befördern.
- ... zu netzwerken.

Organisatorischer Rahmen

Zeitplan

Freitag, 13. Jänner 2023

14:00 – 14:30	Ankommen
14:30 – 15:30	Herzensprojekte
16:00 – 19:00	Tagung
20:30	Graduierungsfeier und gemeinsames Fest mit Musik und Tanz

Samstag, 14. Jänner 2023

09:00 – 17:00	Tagung
17:00 – 17:30	Verabschieden

Teilnahmevoraussetzungen

Interesse für und Lust am Erforschen des Themas.

Gäst*innen

Zahlende Teilnehmende sind herzlich dazu eingeladen, je eine*n am Thema interessierte*n GD.DG-sektionsexterne Gäst*in mitzubringen. Für Gäst*innen entfällt der Tagungsbeitrag, die Kosten für den Seminarort sind, wie für alle Teilnehmenden, direkt an das Bildungshaus zu entrichten.

Anrechenbarkeit der Tagung

Für die Ausbildung zur*zum Gruppendynamiker*in wird die Teilnahme gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG unter Punkt 4.4.6 im Ausmaß von 10 AE anerkannt.

Anmeldung

Anmeldung für die Tagung via Online-Tool: <https://gruppendynamik.org/gdtage/>;
Fragen und Infos per Email: gruppendynamiktage@oeagg.at

Konzept und Organisation der Tagung

Claudia Albrecht . Gerda Kolb . Petra Morgenbesser

ÖAGG | GD.DG

Seminarkalender

Gruppendynamik 2023/24

2024



Nationalratswahl Herbst 2024: Die FPÖ wird mit 29,2 % der Stimmen stärkste Kraft, was einen deutlichen Rechtsruck signalisiert.

Regierungsbildung: Schwierige Koalitionsverhandlungen, da alle Parteien eine Zusammenarbeit mit der FPÖ ablehnen



US-Präsidentschaftswahl: Donald Trump gewinnt mit überwältigender Mehrheit; die Republikaner kontrollieren nun beide Kongresskammern.

BRICS-Erweiterung: Die Gruppe wächst auf neun Mitglieder, darunter Iran und die Vereinigten Arabischen Emirate, und gewinnt an globalem Einfluss.



Ort

Bildungshaus Sankt Magdalena
4040 Linz, Schatzweg 177
www.sanktmagdalena.at

Kosten Nächtigung

Seminar-Nächtigungspreis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet:

Einzelzimmer € 68,00
Doppelzimmer € 49,40

(zzgl. € 2,40 Ortstaxe pro Person/Nacht)

Zu Beginn der Tagung stellt das Bildungshaus Sankt Magdalena eine Rechnung.

Kosten Verpflegung

PREISE:

Freitag 12. Jänner 2024 – Beginn um 11.00 Uhr

€ 65,00 Tagespauschale incl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags, alkoholfreie Getränke zum Essen

€ 20,00 Abendbuffet und alkoholfreie Getränke zum Essen

Freitag 12. Jänner 2024 – Beginn um 14.00 Uhr

€ 26,00 Halbtagespauschale excl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung nachmittags

€ 20,00 Abendbuffet und alkoholfreie Getränke zum Essen

Samstag 13. Jänner 2024 –

Ende um ca. 18.00 Uhr

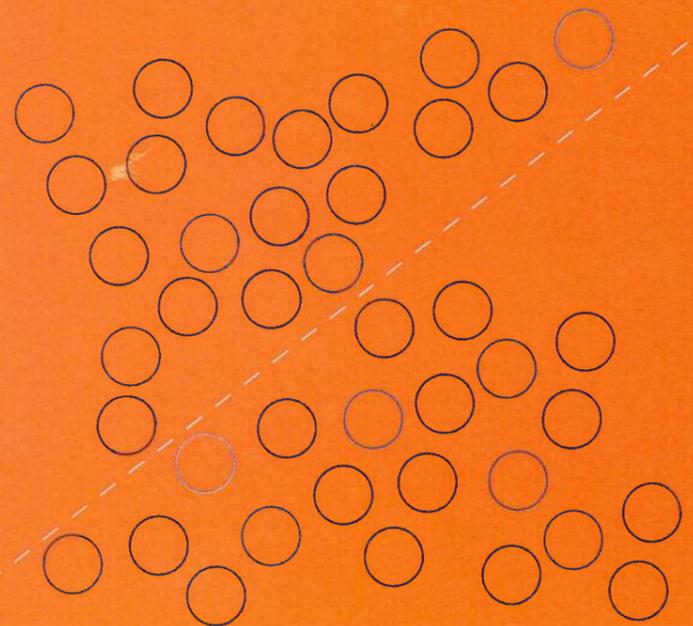
€ 65,00 Tagespauschale incl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags, alkoholfreie Getränke zum Essen

ÖAGG | GD.DG

39. Gruppendynamiktage

12. - 13. Jänner 2024

Bildunghaus St. Magdalena, Linz



Gruppendynamik,
Gesellschaft und Rassismus
Über Differenzen, Ungleichheiten und Ausschlüsse

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG

Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG

Fachsektion Gruppendynamik
& Dynamische Gruppen-
psychotherapie
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
gruppendynamik@oeagg.at
gddg.oeagg.at

Gruppendynamik, Gesellschaft und Rassismus

Über Differenzen, Ungleichheiten und Ausschlüsse

Gruppen und Organisationen sind Teil von Gesellschaft. Wie aber werden gesellschaftliche Ungleichheitsdynamiken eben dort sichtbar und besprechbar?

In dieser Tagung richten wir einen rassismuskritischen Fokus auf Ungleichheitsdynamiken auf gesellschaftlicher, organisationaler und individueller Ebene und beschäftigen uns mit folgenden Fragen:

(1) Wie konstituiert sich Ungleichheit im Hier und Jetzt und auf struktureller Ebene?

Ein- und Ausschlussmechanismen sind eingeschrieben in unser gesellschaftliches Handeln, sei es durch festgeschriebene Strukturen oder durch implizite Handlungs- und Entscheidungsmuster in Alltag.

(2) Vor welchen Herausforderungen stehen Organisationen, um jene Ausschlussmechanismen nicht zu reproduzieren?

Erfahrungsgemäß reichen eine kritische Haltung und Offenheit nicht aus, um gesellschaftliche Heterogenität abzubilden. Wir wollen uns über konkrete Strategien und Maßnahmen austauschen.

(3) Wie sind wir außerdem mit unseren eigenen Erfahrungen und Haltungen als Individuen und unserem professionellen Tun darin verwoben?

Stetige Reflexion ist die Voraussetzung dafür die Verwobenheit zu erkennen, sich damit auseinanderzusetzen und entsprechend handeln zu können.

Wir laden ein im Kontakt zu Auseinandersetzung, Reflexion und Dialog.

Impulsgeber:innen

Rick Huntley
Präsident und Principal Consultant von Rick Huntley Consulting. Organisationsberater, Coach und Lehrender. Leitender Berater des NTL Instituts mit dem Schwerpunkt Diversity, Equity, Inclusion.

Caroline Kerschbaumer
Langjährige Geschäftsführerin vom Verein ZARA. Juristin mit dem Schwerpunkt Menschenrechte und aktuell in Weiterbildungen zu Organisationsentwicklung.

Theatergruppe Spigl
Improvisation und Storytelling: Spigl reflektiert die Welt und destilliert wahre und geträumte Geschichten auf der Bühne.

Organisatorischer Rahmen

Zeitplan

Freitag, 12. Jänner 2024

- 14:00 Check in
- 14:30 Tagungs Kick-Off
Herzensprojekte der Tagungsteilnehmer:innen
Erster Impuls mit anschließendem Gruppenformat
- 20:30 Graduierungsfeier und gemeinsames Fest mit Musik und Tanz

Samstag, 13. Jänner 2024

- 09:00 Zweiter Impuls mit anschließendem Gruppenformat
Vertiefung in Gruppen
Großgruppe mit Improtheater
- 17:00 Verabschieden
- 17:30 Check out

Teilnahme- voraussetzungen

Interesse für das Thema und Lust auf kritische Auseinandersetzung.

Anmeldung

Für ÖAGG-Mitglieder:

Über Veranstaltungskalender:
gddg.oeagg.at

Für Nicht-Mitglieder per Email:
gruppendynamiktage@oeagg.at

Anrechenbarkeit

Für die Ausbildung zum/zur Gruppendynamiker:in wird die Teilnahme gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG unter 4.4.6 im Ausmaß von 10 AE angerechnet. Als Weiterbildung kann die Veranstaltung nach den jeweiligen Aus- und Weiterbildungsrichtlinien angerechnet werden.

Kosten Tagung

Tagungsbeitrag: € 180,00 bei Anmeldung bis zum 30.11.2023, danach € 210,00.

Zahlung: Sie erhalten vom ÖAGG Generalsekretariat eine Rechnung per Email. Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung auf das angeführte Konto ein.

Stornierung: Bei Stornierung ab dem 12.12.2023 wird der halbe, ab dem 29.12.2023 der volle Tagungsbeitrag einbehalten.

Es kann eine Ersatzperson genannt werden. Bei dieser Tagung besteht die Möglichkeit von Seiten der Tagungsorganisation zu einem bestimmten Kontingent Gäste und Gästinnen einzuladen. Für diese entfällt der Tagungsbeitrag! Angesprochen sind Personen mit Fachexpertise, Multiplikator:innen, Wegbegleiter:innen, oä. Bei Anmeldungen oder Fragen zur Anmeldung bitten wir an gruppendynamiktage@oeagg.at zu schreiben.

Konzept und Organisator

Dieter Gremel und Fanny Müller-Uri

2025



Koalitionsverhandlungen zwischen ÖVP, SPÖ, Neos scheitern. FPÖ - Herbert Kickl wird mit Regierungsbildung beauftragt. Blau-schwarze/türkise Regierung steht im Raum

"Alarm für die Republik"

Zehntausende demonstrieren am 9.1.25 gegen Blau-Schwarz: Sie wollen keinen "Volkskanzler"

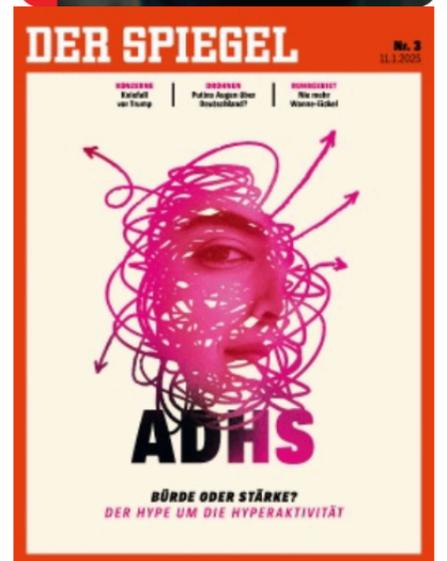
In Wien, Salzburg, Innsbruck und Graz gab es am Donnerstagabend Proteste gegen eine FPÖ-ÖVP-Regierung unter einem "rechtsextremen" Kanzler Herbert Kickl



Noch US-Präsident Joe Biden verbietet Öl- und Gasbohrungen vor den meisten US-Küsten. Donald Trump reagiert empört und kündigt an, das Verbot aufheben zu wollen.

Jahr des Friedens: 2025 wird als "Jahr des Friedens" zum 90. Geburtstag des Dalai Lama gefeiert

Protest vor der malischen Botschaft in Abidjan, Côte d'Ivoire: Am 11. Januar planen Aktivisten einen Sitzstreik, um den Austritt von Burkina Faso, Mali und Niger aus der Westafrikanischen Wirtschaftsgemeinschaft (ECOWAS) zu verurteilen



Ort

Bildungshaus Sankt Magdalena
4040 Linz, Schatzweg 177
www.sanktmagdalena.at

Kosten Nächtigung

Nächtigungspreis pro Person/Nacht inkl. Frühstücksbuffet:

Einzelzimmer € 69,70
Doppelzimmer € 50,35 (doppelt belegt)
(zzgl. € 2,40 Ortstaxe pro Person/Nacht)

Zu Beginn der Tagung stellt das Bildungshaus Sankt Magdalena eine Rechnung.

Kosten Verpflegung

Freitag 17. Jänner 2025

Beginn um 11.00 Uhr

€ 67,00 Tagespauschale inkl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags, alkoholfreie Getränke zum Essen

€ 21,00 Abendbuffet und alkoholfreie Getränke zum Essen

Beginn um 14.00 Uhr

€ 27,00 Halbtagespauschale exkl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung nachmittags

€ 21,00 Abendbuffet und alkoholfreie Getränke zum Essen

Samstag 18. Jänner 2025

Ende um ca. 18.00 Uhr

€ 67,00 Tagespauschale inkl. Mittagsbuffet, Seminarverpflegung vor- und nachmittags, alkoholfreie Getränke zum Essen

ÖAGG | GD.DG

GEGEN.STIMMEN

in mir, um mich und von uns Allen



40. Gruppendynamiktage

17.-18. Jänner 2025

Bildunghaus St. Magdalena, Linz

ÖAGG

Österreichischer Arbeitskreis
für Gruppentherapie und Gruppendynamik

ÖAGG
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
Fax: +43 (1) 405 39 93 -20
office@oeagg.at
www.oeagg.at

GD.DG
Fachsektion Gruppendynamik &
Dynamische Gruppenpsychotherapie
Lenaugasse 3/8 - 1080 Wien
Telefon: +43 (1) 405 39 93
gruppendynamik@oeagg.at
gddg.oeagg.at

GEGEN.STIMMEN

in mir, um mich und von uns Allen

Zum 40. Mal jähren sich die Gruppendynamiktage der Fachsektion GD.DG des ÖAGG.

OMEGA – das Ausgeschlossene, das Unsagbare und das schwer oder nicht Integrierbare – steht hierbei im Fokus. Den Hintergrund bildet die Geschichte der Gründungskraft und Theorieentwicklung der Fachsektion GD.DG.

Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft dabei im Blick.

Die Gruppendynamiktage bieten einen Rahmen, sich mit Dynamiken rund um Ausgeschlossenes, Unsagbares, nicht Integrierbares und dem Umgang damit auseinanderzusetzen. Wie kann im Hier und Jetzt Gesellschaft, Soziales und Psychosoziales in Bewegung und Kontakt kommen, Spaltung überwunden werden?

Impulsgeber:innen

bei den 40. Gruppendynamiktagen wirst du, werden Sie, werden wir alle sein.

Ausgehend von unseren Vorerfahrungen im Kontakt mit dem gesellschaftlich Tabuisierten, dem vom Ausschluss bedrohten, aber auch dem Neuen, noch zu unbekanntem werden wir gemeinsam forschend einen Lernprozess initiieren, der individuell und in der Gruppe zu neuem Wissen zum Thema beiträgt.

Unterschiedliche GEGEN.STIMMEN mit verschiedenen Funktionen in den Raum holen – denn: Die Expert:innen sind wir alle in unserer jeweiligen Lebenswelt.

Die 40. Gruppendynamiktage dienen als Reflexionsfeld von Ausschluss und Zugehörigkeit und sollen Fragen von Morgen heute in den Kontakt bringen. Sie verstehen sich auch als Schnittstelle der Fachsektion GD.DG des ÖAGG zur Gesellschaft und zu an der Gruppendynamik interessierten Personen. Anmeldungen zur Tagung von Teilnehmer:innen, die nicht Mitglied der Fachsektion sind, sind daher sehr erwünscht und unter gruppendynamiktage@oeagg.at möglich.

Settings/Methodik

moderiertes Podium, Fish-Bowl, Mentimeter, Soziometrische Aufstellungen, Diskussion und Austausch in Fokusgruppen, Arbeiten im Klein- und Großgruppenformat

Konzept und Organisaton

Gerald Bacher, Gwendolin Eckert, Christine Pechtl, Gudrun Treibenreif, Klaus Wögerer, Karin Zajec

Organisatorischer Rahmen

Zeitplan

Freitag, 17. Jänner 2025

ab 10:00 interne Gremien, Ausbildungsdialog
15:00 Fachsektionsversammlung GD.DG
16:30 Check in
17:00 – Tagungsbeginn
19:30 Beginn und Einführung ins Thema
20:30 Graduierungsfeier und gemeinsames Fest mit Musik und Tanz

Samstag, 18. Jänner 2025

09:00 – Weiterarbeit am Thema
12:00
14:00 – Zusammenschau,
17:00 Erkenntnisse, Transfer
17:30 Check out

Teilnahme- voraussetzungen

Interesse am Thema, Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung.

Anmeldung

Für ÖAGG-Mitglieder:

Über Veranstaltungskalender:
gddg.oeagg.at

Für Nicht-Mitglieder per Email:
gruppendynamiktage@oeagg.at

Anrechenbarkeit

Für die Ausbildung zum/zur Gruppendynamiker:in wird die Teilnahme gemäß den ÖAGG Ausbildungsrichtlinien der Fachsektion GD.DG unter 4.4.6 im Ausmaß von 10 AE angerechnet. Als Weiterbildung kann die Veranstaltung nach den jeweiligen Aus- und Weiterbildungsrichtlinien angerechnet werden.

Kosten Tagung

Tagungsbeitrag: € 180,00 bei Anmeldung bis zum 30.11.2024, danach € 210,00.

Zahlung: Sie erhalten vom ÖAGG Generalsekretariat eine Rechnung per Email.

Bitte zahlen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung auf das angeführte Konto ein.

Stornierung: Bei Stornierung ab dem 12.12.2024 wird der halbe, ab dem 29.12.2024 der volle Tagungsbeitrag einbehalten.

Es kann eine Ersatzperson genannt werden.

Bei dieser Tagung besteht erneut die Möglichkeit von Seiten der Tagungsorganisation Gäst:innen einzuladen. Für diese entfällt der Tagungsbeitrag! Es gibt dafür ein Kontingent, das vom Tagungsteam verwaltet wird. Wenn sie eine Person sind, die am Tagungsthema interessiert ist, oder Expertise zum Thema haben und als Gäst:in an der Veranstaltung teilnehmen wollen, oder wenn sie als Mitglied der Fachsektion eine solche Person einladen möchten, wenden sie sich bitte unter gruppendynamiktage@oeagg.at an das Tagungsteam.

ÖAGG | GD.DG

Arbeit Aufgabe Entwicklung
Umwelt Theorie Prozess
Gruppe Team Person
Angst Modell Verhalten
Teilnehmende Konflikt Feld
Mensch Gruppendynamik
Klient Raum **Gesellschaft**
Beziehung Intervention
Ziel
Seminarkalender Position
Gruppendynamik 2025/26 Dynamik
Großgruppe **Organisation**
Thema
System **GEGEN.STIMMEN**